



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

99 (28.2.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-157651

Zbounement: 70 Pfg. monaffic. Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postauffclag Mk. 3.42 pro Quarial. Einzel-Ur. 5 Dig.

Inferate: Kolonel-Jeile 30 Pfg. Reklame-Jeile 1.20 Mk.

General- Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Abreffe: "General-Angeiger Mannheim"

Direktion und Buchhaltung 1449 Bucheruch Abteilung 341

Badische Reueste Aachrichten

Caglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Soluh der Injeraten Aunahme für das Mittagblatt morgens 19 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Derkündigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handels- und Induftrie Jeitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wissenschlaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

92r. 99.

Mannheim, Freitag, 28. Gebinar 1913.

(Mbeudblatt.)

Die hentige Abendausgabe umjagt

Wehrmacht und Industrie.

Angesichts ber gewaltigen Steigerungen und Berftärfungen ber Wehrmacht, die jeht in allen Staaten geplant und burdigeführt werben, muß bie außerorbentliche vollswirtschaftliche Bedeuning biefer Ausgaben besonders beiont werden. In einem inhaltsreichen Auffatze ber "Internationalen Monatssichrift" weitt Karl Bahn an ber Sand eines reichen gablenmaterials die Geoffe des befruchtenden Einflusses nach, den die Ausgaben für heer und Flotte auf die Inbuftrie ausüben.

Die Minbestsumme ber für 1912 und die folgenben Jahre veranschlagten Aufwendungen für Die Wehrmacht beträgt bei uns 11/2 MR illiar. ben Mt. Wie verteilt sich nun dieser Goldstrom auf die einzelnen Gebiete? Man fann annehmen, daß etwa 372 Million en Mart auf persönliche Ausgaben, wie Gehalt. Böhnung, Zulagen, Tagegelber, etwa 233 Mill. Mt. auf die Landwirtschaft für Mundberpflegung und Antauf von Pferden und beren Futter fallen. Dann verbleiben noch 7 1 5 Million en Mt. für Industrie und Sandwerf, wogn noch eine verhältnismäßig geringfügige Summe für ben Ankauf von Austand-waren kommt, die dem Handel zufüllt. Die Hälfte dieser 715 Millionen etwa wird für den Arbeitslohn der ca. 715 000 Arbeiter verwenbet, die die Wehrinduftrie

Die Anteile ber einzelnen Industriezweige und Gewerbe laffen fich annahernd folgenbermaßen begiffern: 193 Millionen fallen auf ben Schiffban und beffen Bilfsgewerbe, 110 auf Wefchutte, 106 auf Bauten und beren Einrichtung und Musstattung, 97 auf Munition einschließlich ber Minen und Torpedos, 55 auf Fenerung und Beleuchung, 50 auf Beffeidung und Ausruftung. 20 auf bas Transportgewerbe, 19 auf Feldgerät, 14 auf Danbjeiserwaffen, 10 auf Gerate für ben Hanshalf ber Truppen und Beborben und 2 auf Sanitatseinrichtungen. Die noch verbleibenden etwa 42 Millionen Mt. umfaffen die Wirtschaftegelber ber Behörden und noch verschiedene

Es erhalten im einzelnen: 21 000 Schiffbauund Werftarbeiter etwa 34 Millionen Mf. 45 000 Arbeiter für Schiffsbaurobftoffe u. beren Silfainduftrie 90 Millionen Det., 3000 Arbeiter der Eisen- und Metaslindustrie 6 Millionen Mit. 600 Arbeiter bei ber Urerzeugung von Holz- und Fajerstoffen 11/2 Millionen Mt., 15 000 Bergleute für Erz. und Kohlengewinnung 22 Mil-lionen Mit., 5000 Hand- und Transportarbeiter 6 Millionen Dif. und 7000 Ropfarbeiter 22 Millionen Mf. Im gangen erhalten etwa 9 5 0 0 0 Arbeiter-, Angestellten- und Beamten-Familien aus biefer einen Industrie ihren Lebensunterhalt. Da für die Belleibung und Muscuffung ber Mannichaften, für die Einrichtung ber Schiffe ufw, fast alle Industrie- und Sanbwerfszweige in Anjpruch genommen werben o fann man wohl jagen, bag bie für Seer und Flotte verausgabten Gelber burch Taufenbe bon Ranale über gang Deutschland in alle Gewerbe bingeleitet werben, bis jum fleinften Sandweber und ber einfachen Majdhinennaberin, die gu Saus ihre Arbeit verrichtet,

Diese Aufwendungen für die Wehrmacht bienen aber zugleich bagu, eine blübende und leiftungsfähige Industrie für Kriegsgerat zu schaffen und zu erhalten, die einen hoben Ruf im Musland genießt. Daneben find in jungfter Bell gangnene Inbuftriezweige burch die Bebürfniffe und Anspruche für Deer und Flotte herborgerusen worden. Go entstand bie deutsche Banzerplattenindustrie, die heute die Buhrung in ber Welt bat, wabrend beim Beginn unseres Flotienbaues Die Pangerplatten ausichließlich aus England bezogen werben mußten. Die beutsche Luftschiff-Industrie arbeitet zum großen Zeil für militarifde Bwer's, Auch burch die nautischen Instrumente für die Rlotte find neue Industrien ins Leben gerusen roorden, so die Chronometer-Industrie, die von 1898-1901 faum 25 Prozent hervorbringen fonnte, mabrend feit 1910 bie beutschen Erzeugniffe, die heute bon 15 erffflaffigen Firmen gelicfert werben, fich als die leifungsfähigften er-

Durch ben guten Ruf ber beutschen Webrinbuftrie hat fich mit ber Beit ein fehr bedeutender Muslandshanbel in fertigem Rriegsgerut und Teilen bagu berausgebildet. Die eingelnen Summen, Die baburch bem Lande guilie.

bes Bestehens unseres Luftschiffbaues bereits 9 Bralluftichiffe an auslandische Webennächte verfauft find; auch beutsche Flugzeuge wurden wahrend des Balfanfrieges ben Rriegführenden ge liefert. Ebenso werden Torpedoboote, große Mengen von Geschüben, Lasteraftwagen usw. von ber beutschen Wehrindustrie an frembe Rationen

Die internationale Lage. Abrüftung?

dk. 28 ien, 27. Febr. Der öfterreichische Ministerprafibent Graf Stürgth hat einer Ab-ordnung nordbobmifder Industriellen gegenüber ber Hoffmung Ansbend gegeben, bag in nicht ferner Beit eine allgemein Entspannung in ber noch ungeffärten ausvoärtigen Situation ciutreten werbe. Das wiberspricht ben Melbungen, baß swiften Desterreich-Ungarn und Rugland eine Berftanbigung bereits erfolgt fei, allein es ift sehr wahrscheinlich, bass es, wenn auch vielleicht noch nicht im Laufe biefer Woche, gelingen wirb, bie albanische Frage zu bereinigen, Die "Wiener Dentsche Korresondenz" erfährt barüber folgen-

Rachdem durch ben Briefwechsel zwischen Raifer Frang Jofef und bem Baren ber Boben für eine frembichaftliche Berftanbigung gwifthen ben beiden Kabineiten vorbereitet morben war, hat man in Wien neue Borf dy I a g e hinfichtlich ber albanischen Frage ausgearbeitet, Die im Rahmen ber für Albanien borgesehenen Autonomie neuerlich beweisen, daß Defterreich-Ungarns Beftreben barauf gerichtet ift. auf ber Balfanhalbinfel geordnete und eine bemernbe friedliche Entwidlung ber Dinge berburgende Berhaltnisse zu schaffen. Diese Borschläge, mit denen auch die Berbundeten Desterreich-Ungarns einverstanden find, find ber rufftschen Regierung zur Kenninis gebracht worden. Bis zum leiten Mittwoch lag eine verbindliche Meußerung ber Betersburger Regierung über biefe Borichlage noch nicht vor, allein, ba fie einerfeits sowohl den Anschauungen Deutschlands als Italiens entiprechen und andererseits auch burch bas englische Rabinett unterstütt werben, barf man annehmen, bag eine allgemeine Ber-

Wien bestritten, allein bei ber ffiggierten Cach- enigegenstellen, mochte man bier angesichts ber so entfallen eine 155 Million en Mt, auf fuhr au Kriegsgerat fehr weit gurud, weil gerade Wien bestritten, allein bei ber ffiggierten Sach- enigegenstellen, mochte man bier angesichte ber reinen Arbeitslohn und 3 4 Mil- bie wertwollste Aussube nicht barin enthalten ift. lage ist es moglich, ja wahrschelnlich, bag seitens im Auge behaltenen Steuerresorm- in welcher ge-

Es fei nur hervorgehoben, bag in ber furgen Zeit | beiber Staaten ichon in ben nachften Tagen bie entsprechenden Anordnungen getroffen werben. Frangofische Begereien gegen

die Türkei.

Man schreibt ber Deutschen Drient-Kor-respondeng" aus Ronfiantinoei: Die planmäßige Bege bie bon ber frangofifden Breffe feit ber für bie Türket ungunftigen Wendung bes Rrieges gegen die Armee und alle ftaatlichen Ginrichtungen im osmanischen Reich betrieben wirb, hat unter ber Bebolferung in Konftontinoel außerorbentliche Erbitterung herborgerufen. Ueberall spricht man die Ueberzeugung aus, das Frank-reich nach dem Friedensschluß die Früchte dieser seindseligen Haltung ernten wird. Neuerdings bat nun ein türkischer Student an der Universität gu Clermont-Ferrand nach feiner Seimat über bie Rebe eines Dogenten Diefer Univerfitat berichtet, Die von Beleibigungen ber Eltrfei gerabegu ftropte. Er feierte ben Gieg ber Balfanbeere als ben glangvollsten Kreuggug ber Weltgefchichte gegen den Salbmond. Die Altturfen darafterifiert er als bumm, fant, boshaft, ichmutig. Wiftern und diebifch. Bu biefen Gigenschaften fame beim Jungeurfen noch die Trunffucht hinju. Der frangofifdje Univerfitatsprofeffor berlagt fich auch bitter über bie in Europa lebenden Barbaren (foll beißen Deutschen), die ein bewaffnetes Einschreiten ber Machte in Konftantimopel verhinbern. Die Breffe beschäftigt fich mit biefer Rebe in Ausbruden ber bodyften Entruffting und verlaugt, ba ber Leiter ber Untverfitat ein Staatsbeamter fei, eine fofertige Guhne fur bie Bejdrimpfungen.

Politische Uebersicht.

* Mannficim, 28. Gebruat 1918.

Württemberg und die Zeichsvermögensstener.

Stutigart, 27. Febr. Bie verlautet, bat ber orientierenbe Bofu di bes Deiche. fcapfetretars Dr. Rabn in Stungart an ber Muffaffung ber Warttemb. Regierung über bie Reichsvermögensfteuer nichts geanbert. Man foll ben Genatfefretar nicht barüber im Breifel gelaffen haben, bag bei einer emaigen Abstimmung im Bundes.

Seuilleton.

Bur morgigen Erstaufführung von Frank Wedekinds Sittengemülde "Mufik".

fille

Mir.

ete

tid»

Front Webetind will, wie es nach feiner Meimung bie Aufgabe bes echten Dichters ift, mit und lofen. Er behauptet, bag man ours feinen Schriften nichts auführen toune, "was nicht gum letten Zwede batte, Die ewige Gefemafrigleit. bor ber wir alle bemurig auf ben Anien liegen, fünftlerifch su gestalten und gu verberrlichen." mirgends gefälicht. 3ch babe biefe Folgen überall um bie Freuben unferes irbifchen Dafeins in all nur in ihrer unerbittlichen Rotwenbigfeit jur ihrer uriprunglichen Bracht und herrlichfeit wie Anthousing gebroom."

Beil er nur bie unvermeiblichen Folgen menichficher Sanblungen feifbere, babe man ibn einen verbiffenen, fanatifchen Menfchenverachter genannt, dem die dilfose Berzweislung seiner Mit-menschen Frende dereite, dem das Schauspiel Gewinn, den die Zuschen Darbie-menschlicher Bernichtung böchster Lebensgenut inngen schauspiel Gewinn, den die Zuschen sollten geboren, wollte zuerft Laufunann menschlicher Bernichtung böchster Lebensgenut inngen schauspiel wieden vollte zuerft Laufunann menschlicher Bernichtung böchster Lebensgenut inngen schauspielen in der Beitager gebern wirt auf den Gestalt sei, der hant eines Spieles Unglücksfälle berbei-sei, der hant eines Spieles Unglücksfälle berbei-schauspielerbern über und betäuste sich nach-Taten vollbracht dat. So sehr es und also, fichter bas was an Schonbeit wenne, feier nichts Do nach feiner Meinung noch mehr als ber einander auf den Bilhnen in Krefeld, Nachen, rein menschlich betrachtet, befriedigen tann, bas

Ausichweisungen. Er nehme nichts und niemanben ernft und berfpotte bie am meiften, bie ihn felbit ernft nehmen wollten. Gegen alle biefe charafteriftiich für ibn find. "Aber welche Lurg-weil bereitet uns benn bas Leben, wenn wir ell nicht ernft nehmen ?!' Ein Spieler, ber bag Spiel nicht ernft nimmt, ift ein Spielberberber! 3ch möchte mein Leben fo ernft nehmen, wie einer meiner Befannten bas Regelichieben. Dein Befeiner Runft neme Weltanichauungefragen ftellen fannter fowohl als ich, wir mochten beibe um unferen bochiten Genug nicht betrogen fein. Sobalb wir uns fiber bie Gefebe bes Spieles hinwegieben, ift bie Freude am Spiel babin. Migberftanbniffe, Schimpfreben, Schlägereien, wüfter Aberglaube und bumpfe Bergweiflung find In teiner meiner Arbeiten - fogt er - babe bie Fruchte - alles Ergebniffe, um berenttoillen ich bas Gute als schlecht ober bas Schlechte als bas Leben nicht lebenswert ist." -- "Wenn gut bingestellt. 3d, babe bie Folgen, Die bem mir bie Schifberung bes Unglude Genugtuung Menfchen aus feinen Sondlungen erwachlen, bereitet, fo babe ich bafür auch ebenfoviel getan. ber aufleben au laffen! Das ift mein bochfter Stols, bag mich auch bie erbenflichften Bibermartigfeiten nicht im bie Reihen ber Berneiner, ber Beffimiften gu brangen vermochten."

fogar porftellen, bag man ein Freubenhaus als movalifche Ergiebungeonftalt ine Beben rufe. "Gin Saus, in bem bie Boglinge Johre binburch Borwürfe bat Webefind fich felbst verteidigt und berart mit Freuden übermüdet werden, bag fie swar in Gapen, bie nach Form und Inhalt gleich fürs gange Leben ihren bochften Genuff in bem erbliden, was men fonft Gorgen und Mibfoligfeiten nennt."

Man wird nicht leugnen tonnen, bog Webefind ben Biberftreit swiften Geiftesgewalt und Weltlicht böchst leibenschaftlich empfindet. Er selbst Bernau, jum Intendanten bes Mannheimer leibet barunter wie unter einem Fluch, den er Sof, und Rationaliheaters ernaunt worden lit, er mit bem tiefften Ernft feiner Ueberzeugung ausspricht, bon ben Wenschen für Lafterung gehalten wirb, während er immer nur baran grbeite, bie Berebrung, Die und bie Schonbeit einflöht, mit ber Berehrung ausgufohnen, bie und bie ewigen Beltgefebe abtroben - bie Weltgefebe, die und überall bie bochfte Bernunft offenbaren. eine Bernunft, beren ebelftes Ergebnis bie menfch-

Der neue Intendant.

Heber ben neuen Intenbanten unferer Bilbne geben und noch folgende Daten gu, Die wir ber Ergangung halber mitteilen. Berr Alfred

als Birfusspiele. Geiliansereien und niedrige Sunger Die Liebe bie Welt regiert, fann er fich an dem nicht mehr bestebenden Berliner Oftenbetheater, am Seibelberger Stabtibeas ter, war bann 6 Jahre in Bredlau, und fchließlich wieder in Berlin am Rielnen Theater". Bon bier fam er bor 4 Jahren nach Rolln. Bas Derr Bernau in Köln geleiftet hat unb

unter welchen Berhaltniffen, beibricht bie "Roln. Beitung" ausführlich auf die Rachricht von ber

Ernennung. Gie fcbreibt:

"Dit zwiefpaltigen Gefühlen vernehmen wir, daß der Direftor des Deutschen Theaters, Alfred ind Erbenbafein miebefommen bat, bag bas, was mit einem Gefühl ber Frende, bag biefer intele ligente, ibeenreiche und fatfraftige Bubnenleiter ein Feld feiner hoben Begabung gefunden bat, bas thin ermöglicht, erfolgreich alles in die Tat, in wertvolle fünftlerifche Milngen umgubragen, wozu ihm in Roln auf beschränftem Raume, mit beengten Mitteln und, wie leider mit Bedauern ausgesprochen werben muß, auch nicht mit rudhaltlofer Unterftunung des Bublifums, wenn auch unter einmittiger Anerfennung e'de gezogener Literaturfreise und ber Breffe, nicht genfigend Raum gegeben war. Auf ber anderen Seite aber muffen wir es tief bellagen, bag mit dem Direttor Bernau ein Runftlerfraft mis Roln icheibet, die in einer fast vorbilditch wirfenden Schaffensfreude, Anregung und, wenn wir bas Arbeitsgebiet bes Deutschen Thea:

90 00

wir

peut.

gestou

lid,

find

mely

geich

frant

Mat

Bern

Edin

imng

mehr

駅ロ

run

teil

Epot

cas,

unitu

mir

Bott

gün

fer!

विक्रीए ।

trägt

Mar

Unte

i du

Eum

langi

Diefe

per 6

(Seign

Shill.

Birt

entro

Sage,

gu be

Hebe

Born

信点日

horer

ben (

Then of

fonbe

Emma

ber I

समाजे

Molor

tit bi

etjab

gen :

germ

man

ппр

bos

in ber

Idycin

märti

bag 1

biefer

beete.

ber S

maI

bertha

bentife

folitte

DCH I

mirb

nen

Bre

Mana

unb !

lebbai

Wallby

Min [t]

mn 1

had p

Beg f

Hdp 11

oridie

barilb

ME. T

from i

lölni

time&

uno(o

991

left fr

Ru

Higun

her !

lo tot

senbe

Moni

Ru

Runft

Stu

leriid

(96

Di

tabe bie Ginführung einer Bermogenssteuer eine jau Labr, St. Georgen, Billingen und Raridmidnige Rolle ipielen nuis, gerabe auf biefem Gebicte einen Eingriff in die landesherrliche Steuerhoheit vermieben wiffen.

Eine Zenderung des Militär: Arafgefebbuches

fft, wie die "Tägl. Rundschau" hört, in Aussicht gewonnen. Das Militärstrasgesethach vom 20. Juni 1872 ut fein felbständiges in fich abgeichloffenes Befes. Es bilbet vielmehr lebiglich eine Ergangung bes Bürgerlichen Gesegbuches Insbesondere ift ber gange allgemeine Teil bes legteren auch für militärische Berbrechen und Bergeben mangebend, Auch bas Strafensustem gehört ber Bentrumsbartei an. des Militärftrafgefegbuches beruht auf bem bes hiergeelichen Strafgefeisbuches. Es toumt baber die Umarbeitung des Militaritrafgeschöudes erft bann in Frage, wenn bas Ergebnis ber Reform bes Burgerlichen Strafgefenbuches vorliegt. Dem Simbe ber Reform bes Bürgerlichen Strafgefet, buches entiprechend find bie Borarbeiten für bas Militaritrafgefegbuch in Die BBege geleitet.

Dagegen besteht bie Abficht nicht, eine Menberung der Militaritrafgerichteordnung, bie erft ant 1. Oftober 1900 in Rraft getreten ift, vorgunehmen. Der Reichstag bat fich mit biefer Frage schon wiederholt befaßt und ben Wunsch aus gebrudt, bag berichiebene Bestimmungen ber Miftinftrafgerichtsordnung geandert werben. Das Kriegeministerium fieht bemgegenfiber auf bem Standpunft, bag fich die Willitarftrafge richtsordnung in der Armee gut eingelebt bat, bag fie ben Unforberungen ber militarifden Berhalt nife gut angehaßt ift und gegenüber ber bürger lichen Strafprozegordnung einige wesentliche Borteile (Berufung, Racheid u. a. m.) enthält Eine Menberung ber Militaritrafgejegordnung tommt babei in absehbarer Zeit nicht in Frage

Ruftung und Deckung.

Wir find fürglich, fo fdreibt die "Ratl Rorr.", Bejtrebungen enigegengetreten, bie ba rauf hinaustaufen, zumächt einmal alle Letafte auf die Durchbringung ber Wehmorlogen ju fongentrieren, die Gorge um die finangielle Decfung aber als mindenvidnig zu vertagen. Mit uns haben dies auch fonfervative und Bentrumsblatter getan. Die Schlußfolgerungen jeboch, bie insbesondere aus ben Auslaffungen ber Bentrumspreise gezogen werben muffen, zeigen, bag lettere bei ihrem Sinbernis auf die Wichtigfeit ber Dedungsfrage boch bon anderen Motiven geleitet war, als wir. Mehr und mehr tritt jutage - auch Acuferungen namhafter Benirumsabgeordneter sprechen bofür —, daß das Bentrum die Bewilligung ber Webrvorlage von der Art der Rostenbedung abhängig machen will. Eine foldje Politif ift natürlich für uns ausgeichloffen. Die Rationalliberale Bartei wird unter allen Umftanden ihre vaterlandische Bflicht erfüllen. Wobon wir aber nach wie bor warnen milifen, bas ift eine gleichgiblige Behandlung ber Roftenfrage. Wir find ber Meining, bag fie nicht auf die lange Bant geschoben werben bar Das geschiebt aber, wenn man jest schon, ebe mon noch die angefündigten Borlagen fennt, file eine Beriogung jum Berbft eintritt, Ergeben fich unüberwindliche Schwierigfeiten, bann wird man fich bem Awang ber Berbaliniffe fügen muffen, Aber bon bornherein Schwierigfeiten aus bem Bege ju geben und bie finangiellen Gorgen einer ungewijen Zufunft anheimzugeben, bas halten wir nicht nur für eine große Schwäche, jondern auch für unvereinbar mit ben in ben letten Jahren fo oft und fo feierlich verffindigten Grund-Ben einer foliben Finangwirtschaft.

Badische Politik.

ien Esocien in Boden eine leb hafte Agitationstätigfeit entfaltet. Syndifus Brandt aus Berlin bielt in Berfammlungen

Bernau auf einem neuen Boben feine Initiative noch glangender entfalten fonn als hier, bedeutet fein Scheiben für bas Theaierleben Rölns einen fcweren Berluft.

Bas wir Direktor Bernau nicht vergeifen, bas ift ber energifche Rud nach bor wärts, der durch fein Erfcheinen in unfere gesamten Theaterverbaltniffe gelommen ift. Er bob bas frühere Refibengtbeater nach ben iaufenden Berfuchen feiner Borganger aus ben Diefen einer Boffenbuibne auf, Die Blattform eines ernft zu nehmenben Theaters. Er fiellte ein Programm auf, bas gleich als modern und großgugig angusprechen war. Er batte eine gluffliche Hand in der Auswahl feiner Mitarbeiter und darftellerijden Mrafte und fucite trop mangelhafter Unterftürung unermudlich für eine fleine aber bantbare Lites raturgemeinde ein Stild befondere Theaterfultur in Roln gu fchaffen. Er ergangte bie Darbietungen ber fradtifchen Bubnen, ließ fich most abidreden burch Wigerfolge in einem echt Rolntiden Optimionno, daß er bas Bublifum midit blog zu einer platonifchen Anerfennung, fondern auch zu einer materiellen Forderung zwingen tonne, indem es das Theater auch be-juche. Da faht nun ein tragisches Kapitel ein. Wir feben wundervoll ansgeglichene Aufführungen, a. B. "Das Friebenafeft" von Saubtmann. Aber bas Theater ift leer, leer wie bei einer nicht minder eindendsvollen Aufflidering ber Gubiff" von Sebel - im Schauspielhaus Diese Tragit verdichtete sich mehrmals zu einer erniten Rinangfrife. Kumftfreunde fanden fich

rube Bortrage über die Mittelfiandejrage, und Syndifus Dr. Gerard aus Mannheim fprad ju Radolfzell, Sadingen, Rheinfelden, Wehr und Schopfbeim über Exifiengforgen des deutfchen Bolles, wobei er auch die Fleischtenerung und bie Mittel gu ihrer Milberung eingebend

Landingonbgeardneter Schmund erfrantt.

? Bil 6 l. 27. Febr. Der Landingoabgeordnete Bofibirettor Schmund babier, welcher ben 34. Canbtagewahifreis Bubl-Baben im Landtag vertrat, ift fcwer erfrantt. Wie man anninnnt, wird er bei ben fommenden Landtagsmablen nicht mehr fandibieren. herr Comund

Badishe Tandwirtschafts: hammer.

harlbrufe, 27. Gebr. (Bormittagefigung.)

Brafibent Bring Lomenftein eröffnete ie Sitjung nach 1/210 Uhr. Mm Regierungs Regierungsfommiffare. Die Berfammlung fant in ber Tagesorbning fort.

Defonomierat Sanger Dierebeim berichtel über die

Berfteuerung ber Tabafgrumben.

Die neue Tabafteuerordnung bom vorigen Jahre habe bei ben Tabafpflangern große Untulje hervorgerufen. Bemerft werben muffe, bif bie Anordnung an sich nicht so schlimm sei, son bern bog die Degane, die mit bem Bolling ber Bestimmungen betraut feien, nicht die richtigen Wege einschlagen,

Ausschuff V. beaufragt: "Die Landwirtschaftstammer wolle sich erneut an bas Ministerinm ber Finangen wegen Mbftellung ber Digitanbe, die burch bie Menberung bes Berftenerungsberfahrens entftanben find, wenden, Radi Erhebungen ist sestgestellt worden, daß babutch ein erheblicher Rudgang ber Breise für Grunden eingetreten ift," Der Berichterstatter empfiehlt die Annahme biefes Antrags.

Bargermeifter Biegelmeber meint, Die Regierung folle beim Bunbegrat babin wirfen, bag bie Magnahme bei ber Ginichatjung wieber auf die frühere Stufe gurudgeführt werben foll.

Rach weiteren Ausführungen bes Landwirts Gein-Liebolsheim und Defonomierat Suber Difenburg entgegnet Regierungsrat G i mbel, die neuen Bestimmungen enthalten eigentlich nichts Reues. Der Wert berfelben bestehe burin, bag baburch im gangen Reiche ein einheitliches Berfahren erreicht werde. Das sei febr erwünscht, benn früher habe man vielfach ben Borwurf horen fonnen, in Baben werden bie Grumpen viel zu gut behandelt. Das Kinangminifterium werbe bem Gegenstand feine Auf mertfamfeit widmen und dahin wirfen, bag die Bestimmungen einheitlich burchgeführt werben. Gin Antrog beim Bunbesrat auf Aufhebung ber neuen Bestimmungen bitefte feinen Erfolg baben

Der Antrag bes Ausschusses wird nach weiteren Ausführungen bes Burgermeifters Riegelmener und Defonomierats Ganger cinftimmig angenommen.

Landtagsabg. Roger . Tannenfirch berichtet liber ben

Antauf bon Ader, und Bicfentand gur Mufforflung.

Der Berichterstatter beantragt, die Bandroirtfchaftskammer moge die Regierung ersuchen, darüber Erhebungen im Lande zu machen, welche Flachen von Biefen- und Aderland in ben letien 10 Jahren zur Aufforstung angefauft worden find. Bugleich foll feitgeitellt werden, ob und wie weit burch die Aufforfamg eines einzelnen Grundftlides immitten bon Wiefen- und Geftfebung bon einbeitlichen Beftimmungen für Aderland ber Anlag gegeben wurde, die umlegenden Grundstilde ebenfalls aufwioriten. Der Rebner gablt mehrere Fille aus beni gangen Lande auf, in benen Biefenland aufgespociet

willen bas Deutsche Theater in seinem Bestan

erhielten, die erfannten, was bas Stunitieben Rollns an Einbuge erleiben wurde, wenn er gewungen fein follte, die Leitung niederzulegen. Die Cachlage batte fich aber bis jur Stunde teineswegs gebeffert und nur ber bittere Rampf um den fcmidden Mammond batte ibn geschoben, im Metropolitheater in einer literarifch wertlofen Rebne bem Bublifum weitgebende Kongeffionen gu machen, bie feiner tiinftlerifchen Heberzeugung, feinem feinen literarifden Geschmad wieberftrebten. Ilm fo eifriger pflegte er im Denifden Theater Die ernfte Runft in gabireichen vollendeten Anfführungen. Und Diefes Rapitel feiner gielbewußten Tatig. feit in 3 Spielgeiten wird ihm in Roln nicht vergeffen werden. Heberschen wir einmal prungweife bas weite Gelb feiner Tätinkeit als Bubnenletter. Er war es, ber uns von ber Urauffitbrung bes "hirtenliedes" bis gu ben "Bebern", von ben "Einfamen Menichenbem "Friedensfest", Michael Gramer" bis "Una Bipo tangt" Hauptmann nahegebracht bat. Er war es, der Frant Webefind Schaffens faft liidenlos vorfilhrte, von "Frühlingserwachen bis "Erdgeift" und "Sidalla" "Zeniur" und "Kammerfänger". Er erwarb von Schönberr "Blaube und Heimat", das recht tiefergreifende und er hatternbe Aufführungen erzielfe. Er brachte eine fzenisch wie barftellerisch vollendete Wiedergabe von Studens "Gawan", von Herbert Eulenbergs "Der natsieliche Bater" und Talent bes Regisseurs. Was er schuf, war im-"Anna Balesta". Ludwig Thoma führte er in mer eine Welt für sich. Ein besonderer Hanch Röln an fathrifchen Dromatifer ein mit war fiber allem, ob es nur Afeinstaat ober aber immer wieder, Die lediglich um Bernous "Moral", "Die Bofalbabn", "Erfte Riaffe" und Rleinburger-Milieu gemefen ift, Rafeenenluft Er befibt nobesu alles fur große Bab.

murbe und fculbert bie Rachteile, bie baraus filt bie Landivirtidjast entstehen.

Der Borjtand ber Landwirtichoftsfammer itellt ben Antrag, Diefe wolle Erhebungen barüber auftellen, ob und in welchem Umfange berartige Falle aus anderen Gegenben bes Lanbes beobachtet worden find.

Gine Reife von Mitgliebern ergreift ju bem Antrage bas Wort, teils befüttvorten fie ibn, teile fprechen fie auch bagegen.

Ministerialrat Urnolb entgegnet, es fei m Lande ein langfames Bunehmen bes Waldbestandes festgustellen. Erhebliche (Brundstilde eien aber nicht gur Aufforftung berangezogen vorben. Wenn man eine Umfroge veranstaltet, o wurde bas Ergebnis wahrscheinlich bas fein oal die Aufforstung nicht wesentlich ift. Umfrage dürfte fehr viel Gelb fosten und viel Arbeit verurfachen. Es empfehle fich bei vorfommenden Fällen, fich an die Domanendireftion

Freiherr bon Den gingen und Freiherr bon Stogingen regen an, beit Antrag Roger an bie guftanbigen Ausschuffe bireft gu verweifen. Dberbomaneninfpeltor Bimmernt ann fpricht fich bagegen aus

Es ift ein Antrag eingenangen, nach welchen ber Antrag Roger an die Ausschuffe 6 (Forfiwirifchaft), 5 (Aderbau) und I (Gefengebung) jurudverwiesen werben foll

Bei ber Abstimmung wird ber Antrag Roger abgelebnt und ber neue Antrag ange-

Bleichebiebfeuchengeset und Dolfereibetriebe.

Defonomierat Suber Diffenburg berichtet iber ben Antrag bes Ausschniffes 2 und bes Bortambes, ber lautet:

"Die Landivirtichaftstammer wolle die Regierung erfuchen, den Molfereien des Banbes, foweit es bas Reichsviehseuchengesetz und die Ausführungsbestimmingen bes Bundesrates ju laffen, baburch enigegenfommen, bag bei ber Durchführung bes Tuberfulosetilgungsverfahrens 1. ein besonderer Rontrolltierargt für die Molfereien und die Biebbestande ber Mitglieber ber felben angeftellt wird, 2. bağ mit Rudficht auf die dem Tuberfulojetilgungsberfahren gutonnnenden öffentlichen Interessen möglichst ein Teil der Unfoften auf die Staatsfaffe übernommen wird, und 3. baß Inanbetracht unserer wirtschaftlichen Berhältnisse (kleinbäuerliche Betriebe) in Baben von einem besonderen Schutz ber Rulber und bes Jungviehs unter 3 Monaten Umgang genommen wirb."

Der Berichterfintter bittet um Annahme bes Untrages

Ministerialdir, Arnold bemerkt, es werbe dazu kommen, daß mehrere Kontrolltierarzte angestellt werben, Allerbings werbe eine ffeine Gebühr jur Dedung ber Unfosten erhoben werben. Die Regierung siehe bem Antrage sehr freunblich gegenüber unb werbe ihr möglichstes dur Gefundung bes Biebbeftanbes beitragen,

Dr. Mengenheißter wieft bie Frage auf Bit eine ftabeifche Dilchgentrale eine Cammel. molferei im Ginne bes Gefenes?

Er steht auf bem Standpunkt daß bas nicht ber Wall ift.

Berbandsbirefter Ribm bittet, bem Antrage guguftimmen Werbe bem Antrage Folge geleiftet, fo wurde man in Balbe einen 3bealzustand in der Milderjorgung haben.

Beh. Dberregierungsrat Dafner envibert gegenüber ber von Dr. Mengenheißter gestellten Frage, fie fei nicht zu bejahen, aber auch nicht at berneinen.

Rach weiteren Ausführungen einiger Redner wird der Antrag angenommen,

Freiberr bon Denningen berichtet bierauf fiber bie

ben Berfehr mit Dilch. Der Berichterftatter fchidt feinem Bortrage eine Wildy als Bollsnahrungs.

Magbalena". Tolftot exiculen mit dem ichwer gewichtigen "Und bas Licht fcbeint in ber Finfternis", weiter Max Dautbenben, Riara Biebig, Ausländer wie Lengvel, Birinefi, Cham,

Diemow, Maeterlind, Strindberg uftv. Sandelt es fich bier um bie Bflege und Forderung moderner Kunft, fo war er nicht minder verdienftvoll bemubt um die Renbelebung ber Werke alterer Dichter, gang abgesehen von der muftergilligen Biebergabe vieler Dramen von Schiller, Goethe, Grillparger, Riefft, Dito End wig, Guspar, Mollistes. Wir haben hauptfächlich im Ange - jum Teil in den von ihm eingeführten Matineen - Die entzudenb frifvol len Aufflihrungen fanbbergrabener und doc nicht toter Bilbnenftude von Indreas (Srabens bon Goethe "Die Laune bes Berliebten" "Die Mitschuldigen" Luftsviele von Friedrich dem Großen, Rogebne und Körner, Ragliff bon Beine und alte Gingfpiele, bie Bernaus biftorifden Sinn und fein ficheres Gefühl für Bub nemvirtsamfeit erwiesen. Beinfte Rabinetts leiftungen aber fomf er in ben Milieuftilden wie Entings "Lind", Rathans "Sinter Mauern und Mara Biebigs "Nampf um ben Mann", fo farbig, edit lebensvoll und Haffifch, ergreifend und eindringlich in der Aleinmalerei, wie fie nur liebevollftes Berftandnis und forgfames Dineinleben in die Abfidien ber Dichter bervorsubringen verfieben. Sier fam ibm eines an Silfe: bem literarifcben Gefchmad bas gludlidge

Ein Antrag bes Ausschuffes forbert bie Aufrbung ber in ber Berordnung bes Gr. Weinifteriums bes Innern bom 7. Mars 1910 begrundeten Enifcheidung über Bollmild 1 und 2, owie die Aufhebung der Bulaffung der Festegung ortspolizeilicher ober begirfspolizeilicher Boridgriften über bie Minbestgrenge bes Gettgehaltes. Beiter beift es in bem Antrage: Die Canbwirtichaftofanuner wolle a) muftergultige Mildyversorgungsorganisationen einer eingebenben Prüfung unterziehen, b) burch eine fofort einzuseigende Kommission, welche in Ort und Stelle bas Stubium ber Berhaltniffe borgunehmen hatte, c) fodann unter Anwendung ber Ergebnisse ber Kommissionsarbeit bie Mildwerforgung ber Stabte in die Wege feiten,

Berbandsbireftor Rihm begrundete bagu folgenden Antrag: e) einheitliche Bornahme der Schmutprafung mit einem bestimmten Shibem Kontrollfifter und Aufbewahrung ber bezeichneten Wattenscheiden, d) Blegenmild darf nicht mit Kuhmilch gemischt abgeliesert werden, sondern unter ausbrudlicher Bezeichnung als folde. e) Bei jeber Mildiprobeentnahme milijen bom Rontrolleur zwei Proben bezogen werben, von benen bie eine berfiegelt und tonferviert bis jum Entischeib aufbewahrt bleiben nurß; f) bie Rühlung der Mildy bor dem Berfandt ist bringend zu wünschen, da burch bie babei erfolgte Emluftung eine Berbeiferung und bas einzig erlaubte Mittel ift, um Die Saltbarfeit ber Milch au berlängern.

Rach den Ausführungen des Regierungsberfreiers empfiehlt Burgenneifter Bettler. Abelshofen die Berwendung der Mild in erster Linie als Biebfutter jur Schweinemaft, jur Aufucht der Kälber, denn gegenwärtig handle es

jich nicht um Milch-, sondern Fleischnot. Es sind noch drei Redner vorgemerkt, halb 2 Uhr wird Mittagsbaufe gemacht. Weiterberatus erfolgt um 4 Uhfr.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 28. Februar 1913.

Professor Thorbecke über Ramerun.

In feinem geftrigen Schluftvortrage bebanbelte Brof. Thorbede bie öftlichen Gevictoteile wie Adamana, Bornu und die Musgulander, warf dabei ein Streiflicht in das neue Gebietsteil im Beften, um jum Schluffe dann in großen Strichen einen Gefamtiiberblich iber die Wirtschaftslage der Kolonie und deren finanziellen Effekt zu geben. Er verwies barauf, daß es der beittschen Kolonisation seinerzeit nur infolge ber englischefrangönichen Giferfüchteleien gelungen war, in diese vieh- und pferdereichen Gebiete bes Norbens vorzubringen. Insbesondere haben wir diesen Umständen den Befig von Adamana zu verdanken. Die Franzosen hatten fich bereits im Rorben bes Landes eingenistet, Dieses Gebiet liegt wesentlich tiefer, als das Grashochland. Anch das Klima ift relativ gunstiger. Bor allem berrschen bier nicht die enormen Temperaturftitrge. Das Reitervolf ber Bullahs brachte bem Land bas Bieb. Frieder bewegte fich ber Handel diefes Gebietes nach den nördlichen Ländern des ichwarzen Erdteils. Die Sandelsberbindungen reichten bis Tripolis und Algerien. Die berichiebenen fleineren Sultane in nördlichen Kamerun, bei benen die demtsche Derrichaft meift erft mit Baffengewalt autorifiert werden fonnte, leben heute bort nur noch in einem schwachen Abglanz ihrer alten Herr-lichteit. Doch alle Bölfer bieses Gebietes verbindet bei allen Gegenfählichkeiten ein Band: der Jelam.

Bie Logo beute ichon, fo wird Kamerun einmal, und bor allen Dingen Abomana ein Banmwolland werden. Je weiter man in biefes (Sebiet hineindringt, um fo blitbenber aus Abamana ein gewaltiger Abtransport an Groß: und Rieinvieh ftatt. Co werben nach fühllehen Namerun allein jährlich eima

ber orientalifche finnenfreubige ober marchenbafte Stimming, wie in Turandot und Traumgebiete wie in Baul Apels "Dans Sonnentögers Söllenjahrt". Es ftedte immer etwas Berfonliches barin, immer ein Teilchen besonderer Art, nicht schablonenhaftig, immer ein ftarfer ffinftlerifder Bug mit eigener Rote, eine Frende am Gestalten, die feine Mitarbeiter mit fortrig und feine Counfpieler an ibn feffelte, fester als mit allen anderen Banben. Die Schauspieler am Dentschen Theater mußten aus besonderem Sols geschnitt fein. Rraft und Begeisterung und Anhänglichteit an ben Direftor geborten dagn, die Gittle ber Arbeit in Broben und Aufführungen, das unermübliche Derausbringen bon Reuheiten gu bewaltigen, oft mehrere Erstaufführungen in einer Woche und zwis iden die großen literarischen Werke eingestreut allerhand fleine Unterhaltungestilde, Buftspiele und Poffen.

Go febr wir es beflogen, baß Bernon Rolle verläßt, fo febr begind wünichen mir bie Mannbeimer au ibrer Babl. Gie erbalten einen jungen, gielbemußten, fachfundigen und mit icopferifden Ibeen begabten Intenbauten; fie erbalten einen bornebmen, liebensmurbigen Denichen unb Runftler, ber bas Menidenmöglichfte tun wirb, auch bie Breife wieber für bas Theater gu ermerben, bie fich bisber ben nieberen Bergnugungs. ftatten ober ben Rinns jugewandt baben. Daß ibm bas in Roln nicht gelungen ift, liegt an beionberen

20 000 Stud Großvieb und 8000 Grifd Reinvieh einmal ber europäischen Anitur burchgreifend | haben im allgemeinen feine wohlwollende Auf- | haufen nach Rarisrube, Deinrich Kirjchbaum ausgetauscht. Das find gang erhebliche Biffern, bie fich noch bedeutenb fteigern werben, wenn wir erft einmal eine schmellere Berbinbung nach dem Junern haben. In dem nunmehr deutsch zahl Landschaften und Bolferrieben in vorzige gewordenen westlichen Gebiet werden wir über licher Ausführung. Derr Boss. Thorpese hat hrez ober lang überall landwirticaft: liche Stationen erfieben feben. Auch bier fteht die Biehrucht auf bedeutender Sobe. Es find hente Angelchen vorhanden, daß man nicht mehr weit davon entsernt ift, die Tsetsefliege ausgurotten und es ift nicht ans: gefchloffen, bag ba fiberall bann auch bie Schlafe frantheit zu befampfen ift. Saben wir einmal die Bahn in diefes Gebiet, dann wird es auch wirtichaftlich an Allt-Ramerun angelettet. Der Maroffo-Rongovertrag bietet auch Ausficht auf Berwirflichung bes Planes, die Bahn bis nach Schart weiterzubauen. Bei nüchterer Beirachtung milffe ber Kenner der Berhaltniffe immer mehr zu der lieberzeugung fommene, bag der Marotto - Rongovertrag für Rame run gum minbeftens feine Rach: teile gebracht babe. Aber, fo meinte Brof. Thorbede nochmals, ob ber neue Gebietsteil bas, was wir in Marotto aufgegeben haben, aufwiegt, fiche auf einem anderen Blatt. Die wirtschaftliche Ankunst von Adamana, Bornu und der Musgulander ift indessen günftig.

wirticafteftatiftifden Bif: fern Rameruns geben von dem Auffowning des Landes beredtes Zeugnis. So beträgt unch den neuesten Zahlen (1911) die Gefamtausfuhr bes Schupgebietes 211/4 201ill. Mart, gegen faft 20 Mill. MRt. im Jahre 1910. Unter blefen Unefuhrprobutten fpielt Raut fcut bei weitem noch immer bie gibgie Rolle. Sowold an Menge, wie auch an Wert nimmt er langfam aber fterig gu. Daneben erfuhren aber and noch die Ausjuhrziffern von Balmfernen, Balmol und Rafao eine gewaltige Stelgerung. Diefe Artifel gufantmen madjen fast 94 Brogent ber gesamten Musfuhr von Kamerun aus. Gefanthandelsziffer Rameruns hat fich von 4514 Mill. ERf. (1910) auf 501/2 Mill. ERf. (1911) go feigert. In demfelben Wage, wie Sandel und Birtschaft, haben sich die Finanzen der Kolonie entwidelt. Kamerun ift heute bereits in ber Lage, feine gefamten Berwaltungefoften felbft gu beden, und verzeichnet babei noch einen Ueberichus von 3 Mil. Mt. gegenüber bem Boranfclag. Weiter brachten Steuern und Solle einen erheblichen Mehrertrag, was hauptföchlich auf die erhöhte Steuertraft des Gingeborenen zurückzuführen ift. Reben ber fo gefunben Entwidlung ber Finangen zeigen fich natürlich auch einzelne Schattenfeiten, die durch fisfalifche Magnahmen verurfacht wurden und befonders auf bem Bebiete ber Bertehrsbeftenerung Regen.

Gegenüber ben Bahnbauten in den andes ren beuischen afrikanischen Kolonien während ber letten Jahre fonne man begüglich Ramerms bon einer Bernachlaffigung biefer Rolonie fprechen. Gelbft bas bleine Togo bat in Diefer Sinficit weitgebendere Beritdiichtgung erfahren. Unfere anderen tolonialen Benguns gen geben ein Beifptel daffit ab, baff nur ber intensibe Bau von Babnen die gewaltige Steigering des Handels hervorgerufen hat. Was man für Ramerun forbern muß ift: Babnen und wieder Bahnen! Es ift zu boffen. baß durch die Stetigfeit, die nummehr enblich in ber Regierung bes Landes eingetreten zu fein icheint, Kamerun auch in dieser Sinsicht vorwarts gebracht wird. Bu hoffen ift aber auch, daß neben der materiellen auch die fulturelle Entwidlung des Landes fortfcreitet. In biefem Bufammenhange berührte Brof. Thors bede jum Schluffe noch die Frage bes Erfages ber Militarverwaltung burch die Zivilverwaltung. Eine folde Magnahme ware bor-berband burchans verfehlt und fonnte ben deutschen Intereffen unter Umftanden gefährlich werden. Dem Reger imponiert weiter nichts, mit fein: Solange in einem Begirt nicht absolute Rube herrscht, dars man die Schuhtrub- lich fast alle von einfochen Leuten durch die den nicht herausnehmen. Die Zivliverwaltung größte Genaufgleit und Sparfamseit ihrer wird erst dann kommen können, wenn das Land Grinder erzeugt worden. Ihre Racksommen

erschlossen ist. Die an den Bortrag sich anschließenden Lichtbilder zeigten wieder in größerer Anlicher Musführung. Herr Brof. Thorbede bat durch feinen viertelligen Bortragszyffus feinen zahlreichen Hörern erschödische und wertvolle Stenntniffe über das wirtichaftlich lebendige und wachiende Ramerum vermittelt. Geine gedantenreichen und anregenden Schilberungen von Land und Leuten diefes Teils Rendentschlands maren getragen von einer inneren Begeifterung und einem unverflegbaren Optimismus file bie Cache. Noch einmal fpenbete gestern abend bie auch aus gablreichen Damen bestehenbe Dorericaft am Schliffe reichen Beifall. Der eindrudsbolle, hochintereffante Bortrageguffus bebeutet für alle Teilnehmer ein bleibenber

Die amerikanischen Parteien und die Prafidentenmahl.

Im Raufmannifden Berein iprach geftern abend Derr Brof. Dr. William M. Gloane bon ber Columbia-Unibersität über "Die amerifanischen Barteien und bie Brafidentenwahl". Der Rebner, eine bodgewachene, breitschultrige Erscheinung, gab cinleitend eine Muslegung bes Begriffes "Gereinigte Staaten bon Rorbamerifin", wobei er betonte, bag auch bie ubrigen Staatengebilde auf dem ameritanischen Kontinent, felbft Weglto, "vereinigte Staaten" find. Die lette Brufiben-ienwahl hat 16 Millionen Mart gefofter, wobon burch freiwillige Spruben ber Intereffenten ufgebracht wurden. Diefe an fich gewaltige Summe berliert aber an ihrer Bebeutung, werin man bort, daß auf den Repf der Bevölfterung jährlich 8 Big. entfallen. Bei Be forechung der Bartelen, die bei der Bröfidentenwahl eine Rolle ipielen, ftellte ber Rebner fest bag es nur zwei große Bartelen gibt und au absehbare Beit immer geben wird, die bemo-franische und die republikanische, die Bortei der ftrengen und bie ber loderen Staatsauffaffung Andere Bartelen find nicht lebensfähig. Bom ötonomischen Gesichtspunkt aus ift die bemotratische Bartei größtenteils freibenkerisch. Da sie in ihrer Entstehung agrarifc war, find bie meiften Großgrundbefiger ber Silbstagten, die ehemaligen Gilavenhalter, von jeher Mitglieber Bartei gewefen. Gett bem Burgerfriege und der Befreiung der Reger bat fich die Rassen frage in diesen Staten derart gestaltet, daß fämtliche Weisen an diese Partel gesettet find. Eine Spaltung fann nicht guftande fommen, weil die verhältnismäßig wenigen fimmberech igten Reger icon aus Dantbarfeit mit taum iner einzigen Ansnabme Rebublifaner find. som gesellschaftlichen Standpunkt and rekrutiert sich die demokratische Partei aus den oberen und unteren Schichten bes Bürgerinms, das durch den Breihandel dem Dollar eine möglichst hohe Ranifraft exhalten möchte und in diefer Bezieh ung vom Seharbeiter und Handverker unterkilnt wirk. Gegnerische Gefühle werden bei biefen beiden Schichten nie auffommen, da sie miteinander faum in derfünliche Berührung ge-raten. Anders die Republikaner, die darnach trachten, die Regierungsmacht soviel wie mög-lich für ihre wirkschaftlichen, kommerziellen und induktriellen Interessen in Anspruch zu neimen, eine Politik, die eine sehr lodere Lussegung der nationellen Verfollung verlangt. Viese Kartei nationalen Berfaffung verlangt. Dieje Bartei hat ben Biligerkrieg zu Ende geführt, die Reger befreit, die Sübynasien mit der Union verknipft, den Schutzolt beschigt, die Errichtung einer nationalen Flotte durchgeführt, die großen transfontinentalen Eifenbahnlinien meiftenteils durch Schenfung nationaler Ländereien ermög Huch ber mächtige Auffcinnung ber Inbu fixie ift unter republikanischer Obbut enistander Richtsbestoweniger ift innerhald biefer Parts and eine Spaltung teils öfonomifden, gefellichaftlichen Charafters vorbanden eine Tell, bie fogen. Blutofratie, bat bie B wie Macht. Das A und O aller Kolonialpolitit burch erworden, das fie fich des Schutzollbetens muß fein: Solonge in einem Begirf nicht abs federschen, das fie fich des Schutzollbetens

abme in ber boberen Gefellichaft gefunden, find daburch enticufcht und verbitiert und bilden mier sich eine Klasse, welche darnach strebt, gebilder und vornehm zu werden und ihre Töchter mittellt ansehnlicher Mitglit mit ber euro-päischen Leiftorratie zu bermählen. Diese Gruppe mochte wenigstens ben bemokratischen Schutzoll einführen und reicht zu diesem Zweck den Demofraten die Sand. Dennoch ift die überwiegende Mehrzabl Republifance und mit ihnen die hochbezahlten Kabrifarbeiter, die immer entichloffen waren, möglichet bobe Schutzölle aufrecht zu erhalten. Zu diesen geseult sich die große Bahl der Großgrundbesiger.

Co gibt es in jeder ber beiden großen Barteien einen Mugel, ber in immer fleigendem Dage radifal und einen, ber fonferbativ ift. Die Roofeveltbewegung, eine republifanische Fortschrittsbariet ju grunden, ift aus dieser Taisoche eniftanden. Das Endresultat wird wahrscheinich fein, daß die Partei ber ftreugen Auslegung ber Berfaffung mehr und mehr tonfervativ und ble Nationalisten mehr und mehr liberal werben. Rach biefer Betrachtung ber Entstehung und Befchaffenbeit ber Barteien ging ber Reb-ner auf bas Birten ber Barteien naber ein. Fitr ben Umerifaner, biefen Spotismen erften Ranges, ift auch bas Felb ber Bolitif gemiffermaßen ein Sportplat. Die großen Barteien find allmächtig. Es gibt weber ftaats-noch fisbtische Parteien. Das Oberhaupt und ber Berwaltungerat einer Stadt find ale Bolis tifer gewählt worden. Die politische Macht ift eine zweisache. Jeber Beante fteht nicht nur im Dienste bes Staates, sonbern auch im Dienste felner Bartei. Er ift ben Warteiführern untergeorbnet. In ben meiften Staaten und Stadten gibt es aber and eine Bartei ber Autofraten, die einen großen Ginfließ ausguüben weiß. Dit größtem Gefchid fpielt ber Autolvat mit allen menschlichen Schwächen. Trop aufer Versuche ift es noch nicht gelungen, diese poli-tischen Wucherer zu beseitigen. Das einzige Gegenmittel ift, durch die Flucht in die Dessenlichtelt fie vor aller Deffentlichteit verantwortlich zu machen. Das Enbresultat ber politischen Rampfe, Die ihre Bicht- und Schattenfeiten baben, ift immer, daß Abgeordnete bon gutem Charafter und freundildjem Ginn aufgestellt werden. Die Prafidenten find nicht immer bie hervoeragendsien Kanner des Landes gewesen. die Mehrzahl waren mittelmäßig begabte Menschen. Aber andererseits ift die Aberwiegende Mehrzahl ber Menfcheit mittelmäßig. Der mittelmäßige Mann gibt burchidmittlich ber politischen Meinung am beften Ausbruck, ift fogusagen ein Sicherheitsbentill. Amerika bat and nie ein berbittertes Broletariat erzeugt, weil der Arbeiter feine Ungufriedenheit immer bei feinem Biibrer mit Erfolg anbringen fann. Eine fosialifiliche Partei, wie die deutsche, würde mit ihren Ibeen niemals durchdringen. Der Bortrag war feiner Form u. Anlage nach zu einer guten Information über die amerikanlichen Bartelverhaltniffe mit ibren Licht- und Schattenfeiten febr geeignet. Er batte noch weit einbringlicher gewirft, wenn der Robner, dem lebhafter Beifall gefpendet wurde, über einen lebendigeren Bortrag verfügt bätte. Der amerifanische Gelehrte ift eben vom benichen in manchem verfchieben.

- Bugetetlt wurde Revisor Albert Weinfchent in Raftatt bem Begieffamt Bubl gur

* Ernaunt murbe Begirtsaffiftengtierargt Dr. Brune Bafner in Diegfird gum Begirfetiges arat in Borberg.

* Benrinubt wurde Begirtotierargt Dr. Bil-

helm Fries in Boxberg auf ein Jahr. Berfonslindhrichten aus dem Ober Boft-birektionsbeziel Karlsrube. Angenommen gur Telegraphengehiffin: Charlotte Bohn in Brubfal. — Berfest der Ober-Poftaffischt: Otto Köhne von Freidung nach Biorgheim; die Bofuffiffenten: Karl Bender von Dlaucheim nach Karlsrube, Emil Burdhardt von Heibellere von Beischen Piorzheim nach Karlsruhe, Eugen Wraser von Bith nach Ettlingen, Hermann Hirsch von Bel-delberg nach Kebl, Johann Horcher von Jegel.

Franz Rock von Heidelberg nach Anriscube, Franz Roch von Mannheim nach Pforzheim, Deinrich Rons rad von Mannheim nach Wertheim, Otto Leis von Mannheim nach Karlsruhe, Gustab Mäusezahl von heibelberg nach Saggenau, hermann Khilipp von Kosenberg nach Sinsheim (Vlenz), Ernst Reichenberg nach Sinsheim (Vlenz), Ernst Reichenberg nach Sinsheim (Vlenz), Ernst Reichenberg nach Sinsheim nach Karlsruhe, Ernst Kininger von Kaslsruhe nach Bsorzheim, Beter Siesert von Mannheim nach Karlsruhe, Maz Straßburger von Hannheim nach Karlsruhe, Maz Straßburger von Blanns heim nach Karlsruhe, Artur Wenz von Manns-heim nach Karlsruhe, Aug. Rab von Manns-heim nach Karlsruhe; dug. Rab von Manns-heim nach Karlsruhe; dug. Rab von Manns-heim nach Karlsruhe; der Telegraphenasissient. — Kreiwillig außgeschieben; der Bosts assistent Allsred Berger in Karlsruhe (trank-heitshalber); der Kostgehilse Karl Heilmann in Karlsruhe; die Telegraphengehilfin Emma von Mannheim nach Karlsruhe, Gustav Mäuse-Karlörnhe: die Telegravhengehilfin Emma Meerwarth in Bruchfal. — Geft or ben: ber Ober-Bostaffistent Wilhelm R il h le in Manu-Starlerube: heim, der Ober-Telegraphenaffiftent Christian

* Die Mitglieber bes Liberalen Arbeitervereins find ebenfalls zu dem morgen Samstag abend 9 Ubr ftattfindenben Bierabenb bes Jungliberalen Bereins mit ihren Fas milienangebörigen freundlicht eingelaben. Es wird um recht gablreiche Beteiligung ersucht.

" Filr Die untere Bfarrei ber Rontoedientirche findet am nachten Sonntag, abends 1/25 Uhr, im Soale ber Baderinnung, S 6, 40, ein Familienabend flatt. Der Bortrag wird vor Mem der großen Beit vor 100 Jahren gedenken. Daneben werden Darbietungen der beiben 3ugendbereine für reiche Abwechslung forgen. Mögen fich die Genreinbeglieder, vor allem auch ie Konfirmanden, mit ihren Eltern vecht zahl-

reich einfinden. Hur Deckung der Kosten wird ein Eintritidgeld von 20 Bfg. erhoden.

* Warnung! Aus unserem Lesertreise werden wir um Aufnahme folgender Warnung ersucht: Ein Wann namens Bacher, früher Resom-mandeur oder Bettelversieller in einem Kino der Medarstadt, vertreibt filt die Firma Wolf u. Co. in Karlkrusse Seifendult der. B. oberiert auf folgende Art: Kommt, offeriert sein Selfen-pulver. Wenn man ihm sagt, daß man für den Artiset sein Interesse hat, geht er unter hössicher Entschuldsgung fort. Schick patre feine Frau mit einem größeren Bafet Setfen-bulber an irgend einen Sausbewohner. Die Frau nun erfucht, ihr bas Balet gegen Wegahlung bes Betrages abzunehmen und fbater absugeben, da Herr ober Frau X. im Augenblick nicht zu Haufe seien. Erflärt nach Jögern noch-mals, daß Frau X. das Busver bestellt und die Beftellung fogar unterfdrieben batte. Bon all bem ift natfirflich fein Wort wahr.

Dem ist natitrien beit gebrigen Sigung wurde die vorliegende Tagekordnung wie folgt erledigt Beinch des Johann Siuben rauch in Mannheim um Genehmigung aum Getrieb einer Schankwirt-ichaft obne Branntweinschant im Danfe I fa, ils ige-mehmielte desaf, des Karl Klorer in Mannheim, um Genstymigung aum Beirteb einer Schankwirtsichaft obne Erannieinschinfant im Saule I 4a, ila igenehmigt; desal. des Karl V is er in Wannbeim, Mugarentitrade 40 jennehmight; Gesuch des Gusan Waler in Mannbeim um Genehmigung aur Berlegung ieiner Schankwirtsdest obne Brannineimsichant von Onliktrade il nach I 7, Wigenehmigtt; bespl. des Fris Aarl in Wannbeim von H 2, 19 nach K 4. 7 imit Irivit, igenehmigt von Eranninelt despl. des Fris Aarl in Wannbeim von H 2, 19 nach K 4. 7 imit Irivit, igenehmigt von Orlanninelt despl. des Fris V in die er Ame. in Rannbeim von Bindenbolfte. Wand Irivit, igenehmigt von Genehmigt: despl. der Grie V in die er eine Mannbeim von Beibelah 4 (mit Braunbeim von Reibelah 1 nach Mehrlah 4 (mit Braunbeim von Reibelah 1 nach Mehrlah 4 (mit Braunbeim von Krebelah i nach Werdelah 4 (mit Braunbeim von Genehmigt): Gesuch des Anton Al il i er in Rannbeim um Genehmigt; despl. des Anton Al il i er in Rannbeim um Genehmigt; despl. des Anton Al il i er in Konnbeim, Milteibrate 41 (abgeleht); besgl. des Abristan Rowo of de Mannbeim, O & 2 (genehmigt); Gesuch des Baltbaler Liem mer in Rannbeim um Genehmigung aum Betried einer Galtwirtsdest im Genehmigung aum Gertan im Brannbeim um Genehmigung aum Gertan im Brannbeim um Genehmigung aum Gertan im Brannbeim um Genehmigung aum Gertan im Genehmigung aum Gertein des Karl Golf in Rannbeim um Genehmigung aum Gertan im Genehmigung aum Genehmigung aus Genehmigung aum Genehmigung aum Genehmigung aum Genehmigung auch Genehmigung auch Genehmigung auch Genehmi Berfiftrage In (abgelebul); besgl, bes Beter Bobl-mann in Manubeim, Balbparfftrage 30 (verlagti; Debamme Mandalena Burnmann in Manne n wurde bas Pratungenengnte entwoen; Geluch

Bredlau bei ben Freilicht piclen unter stängenber Anerfennung bewiefen - bie Kruft und bie Rabigfit, ben ftarfen Billen und bie lebhafte Bhantafie, bie Arbeitofrenbe und bie Andbauer und - ben Rulnifden Optimismus mit Unftlericher Deiterleit. Das es ibm nicht leicht fein wirb, feine zweite Baterfiobt gu berlaffen. bus glauben wir au wiffen. Es batte fruber ein Beg gefunben werben tonnen, ibn gu bolten, obn-Ach wie es in Leipzig mit einem britten Theorer wideben ift, bas flabtifd murbe. Es wirb deriber auch biel in blefen Tagen gesprochen werlen. Bebanten aber fann fich bas Rolnifche Bubli. fam aber biefe Wenbung ber Dinge nur beim Ablnischen Bublitum, bas bie beste bubnenfünfterifche Arbeit, Die bergiveifelten Unftrengungen tines literarifch feinfinnigen Mannes mit faft moloublider Gleichgultinfeit aufgenommen bot. Bir munichen Serrn Bernau, bog feine Tatiafeit in Mannbeim reichlich Früchte tragen mige. Run, bas ift jebenfalls eine glangenbe Beideitigung anter Gigenichaften. Dalt herr Bernan Her in Manubeim, was bort verfproden murbe. o tonnen wir gufrieben fein. Gine folche seutenbe und unternehmenbe Rraft murbe bier in

Kunft, Miffenschaft u. Teben. Rumft und Diobe.

Mannheim ben gunftigften Boben finben.

Most gehabt, aber es war mehr bie Kunft, bie nen und Dramen biefet die fo wichtige Darftel- fich bis in die ffingfie Gegenwart. An die Bor- finng auf Manfe, indem fie eine funftliche In-

Lebend ibre Stoffe fand. Sente bollgiebt fich in diefem Berbaltnis langfam ein boffiger Ihmfcwning. Es ift nicht mehr bie Runft, bie von ber Mobe borgt, fonbern bie Mobe gwingt bie Rünftler in ihren Dienst, macht sie von ihrer Serricbaft abbängig. Für diese merbellrbige Umwälzung laffen sich aus der Chronik der lesten Tage gwei intereffante Beifpiele aufgablen. Eine Minftiervereinigung, Die Maler ber Grau", Die fich unter bem Borfit bes monbanen Damen-Brotratiften be La Bandara gufammen gefchloffen haben, ftellte ihre Arafte in ben Dienft einer großen Mobefirma, um eine moderne Bleufchöpfung des Modestils durchaufegen. Die Maler und Beichner, unter benen fich fo befannte Mamen, wie Willette, Gerbault, Buillaume, Roubille u. a. befinden, arbeiten in ben Mobe-Alteliere, erhalten bier bie neuen Stiggen für Tolleiten borgelegt und fuchen nun, burch Beranberungen den Formen bes Meibes eine Kinftlerifche Brägung zu geben. Dann aber haben fie auch die Aufgabe, gang felbständige Entrollese gut ichaffen, in benen fie fich an feine Borbilder ber Bergangenbeit halten bürfen, fondern einen neuen filnftlerifden Stil ber Wieldung geftalten follen. Eine Mudftellung wird im nachiten Monat ber Deffentlichkelt geigen, was biefe Meifter bisber im Dienfte ber Robe geleiftet haben, Geben bier bilbenbe Runft und Mobe eine Union ein, fo geigt fich in einem andern neuen Beruf die Abbanginfeit ber Literatur von der Mode. Ce gibt jest in Baris

nentaten - er bat es unier anderem in | in der Bobe ale einem Zeit bes barguffellenden | lung ber außeren Erfceinung ber Belbinnen | trätgalerie felließt fich die Architetturabe eine befondere Schwierigfeit für bie nimmlichen Autoren. Sie milfen aber gerabe in biefen Dingen febr forgfältig fein, ba ihr Sauptpubli firm, die Damen, in allen Modesachen andge-geichnet Bescheib triffen. Um also ärgerliche Bertilmer zu vermelben, nehmen die Schrift. fteller die Silfe eines Weobebeirates in Unibruch einer Dame, die ihnen die neueften Rifancen ber Tollette, die neueften Mamen ber Stoffe, moberne Meinigfeiten, bie im eleganten Leben eine Rolle fpielen, gegen bobes Honorar mitteilt. Diefe anonomen Mitarbeiterinnen follen au bem Erfolg fo mancher bon ben letten Erfchel. nungen bes Parifer Biidermarfts Entfcheiben-Des beigetragen baben.

Die Raifer-Jubilaumsausfiellung in Berlin.

In biefen Tagen wird in Berlin, fo wird uns gefchrieben, eine große Kunftaubstellung eröffnet, welche die Ral. Alfabemte ber Runfte aur Borfeier Des Raiferjubilaums verauftaltet. Sie ift ale eine Sulbigung für ben Raifer go bache. Die Mubftellung foll ein Bilb bes gangen Runftschaffens unferer Sage und gleichgeitig Betrofpettiven aus ben funfundamanaig Jahren ber Regierung bes Raifere Schiffing, ber befannte Berliner Tropengeben. Alle Richtungen und Schulen biefer Beit ftellen aus. Richt nur Berliner, fonbern beiten, ift nun auf bem Bege, ein berartiges auch Dresbner, Minchner, Stuttgarter, Raris. Schutymittel zu finden. Er behandelte namlich enber, Borboweber und andere. Interessant Liere mit Einsprihungen von abgetöteten Erhift die Vorträtgalerie, sub siminudzwanzig vanosomen und konnte darauf seststellen, daß sich Jahren gestaltet. Sie beginnt mit Anton von Schupstosse im Serum vesanden. Diese entsalz Runft u. Mode haben bon je eine enge Gemeins weibliche Mobebeirate fur Dichter. In Roma, Berners Raifer Friedrich Bortrat und erftredt teten, wie weibliche Mobebeirate fur Dichter. In

teilung an. Da find bie Ronferbativen Ihne, Comis, Seeling neben ben Fortfchrittlern und Mobernen Soffmann und Bruno Baul. Roch moderner gibt fich bie grabbifche Abteilung, in ber Gmil Orlif bervorragend mit neuen Arbeiten bertreten ift. Es entspricht bem befonderen Anlag bee Musfiellung, bag fie bas Musland bis auf gang wenige Ausnahmen ausscheibet und fich in bervorragender Weise lediglich der deutichen Kunft zur Berfügung fiellt. Diefe repras fentiert fie in mitrbiger und großer Beife. Der Staifer felbst wird die Ausstellung fcon in den erfien Tagen ihrer Gröffnung befichtigen und hat eine befondere Gumme gum Anfauf neuerer Amufewerfe aus ihren Beftanben bereits borgefeben.

Immunificrung gegen Chlaffrantheit?

Es ware natürlich bon außerorbentlicher Bedentung, wenn es gelänge, durch Impfung gegen die Trhhanosomenkrankheiten, wie Solaftrantheit und Minderfterbe, eine Immunitat gu erzeugen, bie gegen ben Musbruch bes Beibens ichust. Brof. C. bogienifer bom Infritut für Infeftionsfrant-

wel

era

bon

nis

bar

Ep

gro

bet

CIRC

me

nbe

heim um baupolizeiliche Genebutigung aum Umbau des Tabalmagazins auf dem Anweien P 7, 10—11 diese Beldwerde gegen eine baupolizeiliche Berfagung (veriagt); Gesuch des Karl Japf in Mannbeim um Genelmigung aum Umbau feiner Werfstäte in seinem daus Landitrake 7, dies, Beichwerde gegen eine baupolizeiliche Berfägung (Beschwerde werworfen); Geluch der die, G. u. Al. Ben fin ger in Mannbeim um baupolizeisiche Genehmigung aur Erstellung eines Wohn und Geschwerde gegen eine haupolizeisiche Genehmigung aur Erstellung eines Bohn und Geschwerde gegen eine haupolizeiliche Berfägung auf Erstellung iberführende verworfent: benatlich der Unterhöltzung iBeschwerde verworfent: benatlich der Unterhöltzung iBeschwerden von Riederweiler wird der Ortharmenverband Kiederweiler für verpflichtet erstart, die Unterhübungs beträge bierber au zahlen; Bescheid aur Gemeinderfrantsuberficherungszechnung Jwesheim sur 1911 spenedmigt; Beschein zur Eparlaserrechnung Taden den des Gewerde und Kansmannsperichts Mannbeim; Bronner, Bauschmigt; enthoden wurde ein Bei sier des Gewerde und Kansmannsperichts Mannbeim; Bronner, Baufin, Echanswirtschwiede fiber des Gewerde und Kansmannsgeriches Mann-beim: Bronner, Bantline, Schanfwirtschaft mit Branntweinschaft, Geniardblad a igenebmigtt: da. Mann dei mer Koblenbandelsgeiell-schoft, Bertängerung der Krandahn und Brüden-woge igenebmigti: Ba. Böhringer Söhne, Baldbof, Erkellung eines Artherandaues (geneb-migti: Stadigeweinde Mannheim, Erftellung einer Bertitalosenanlage im Gaswerf Indenberg (ge-mehmigt). stehmigt).

Polizeibericht.

unfall. Als gestern bormittag 10 usr ber 40 Jahre alte lebige Fuhrfnecht Robert Bartbolbi aus Britfchen (Schmeig), gurgeit bei einem Bubrunternehmer bier bebienftet, mit feinem mit Multifippen belabenen Rollinhrwerf über ben Barfring fubr, wurbe letterer bon einem eleftriichen Strafenbahnwagen angefahren. Durch ben Angrall wurde Bartholdi von feinem Fuhrwert berunter gefchleubert und fam babel unter bie Raber. Er wurde an beiben Jugen und am Dberforper er beblich gequeticht umb mußte mittelft Canitatsantomobile in bas Allgemeine Rrantenbaus überführt werben.

Bimmerbrand. Auf noch nicht aufgeffarte Weise brach gestern nachmittog 3% im 4. Stod bes Daufes Rheinbauferftraße 41 bier in ber Bohnung einer Binve Feuer ans, wobei Debiliar, Baide, Rleiber und 6 Kanarienbogel im Gesammerte bon eiwa 800 M. berbrannten. Der Gebänbeschaben wird auf etwa 300 Mart geschätt. Der Brand wurde bon ber Berussfeuer-

mebr wieber gelöscht. Berbaftet murben 22 Berfonen mogen berschiebener strafbarer hanblungen, barunter ein Mebger aus Sodborf wegen Sansfriedensbruchs ein Schiffer ans Rieberlahnftein wegen Rorperberlebung und 3 Welegenheitsgebeiter bon bier wegen Sachbeschäbigung, Wiberstanbes gegen bie Staatsgewalt und Bedrobung.

Vereinsnachrichten.

* Augendbund für ftantiburgerliche Ergiebung. Jingendonnd für haelburgerliche Erziehung. Diermit fet nochmals auf den am 28. Hebruge. abendo 88. Uhr im Saale 6 dez Auglürstenichtle (Tingang awlichen Bo und C of katilindenden Bortrag: Derr Ludwig Stock bei m: Die volltischen Vortrag: Derr Ludwig Stock bei m: Die volltischen Vortein: V. Die Fortichritische Golfspartei, aufmerklam gemach. Aufdiehend Disknikon. Jedermann beräl. wilkommen. Einritt fret.

Berguligungen.

* Apollo-Theater. , Enmurun" von Freite in ber Infaenterung von Profestor Max Reinhardt mit bem Romponiften Bietor Dollanber om Dimit dem Komponisten Bieter folltander om Dirigentenvolt geht wergen Samstag Abend 8 Uhrt.
im Roodo-Theater in Saene und fillt den erken Teit des Programm aud. En gibt mucht wenig werterliebende Menichen, die noch nicht von dem anfebenerregenden Erloig dieser Santomime gehört oder gelesen baben. War doch deren eigenautige In-henierung eine der geöbten Schvinngen Reindzedts. Die Idea, mit den einsachten Mitteln sardenprächtige Villder auf die Bulder au bringen, ohne den In-schwer von den handelnden Personen abzulenken, ih wie dem Santon das eigenartige Gepräge verleibt ich, die dem Ganarn das eigenartige Gepräge verleitet und das grobe ichtoeferiiche Negletalent Neinhardis beweitt. Die Mullf von Sotändez in in ihrer exotischen, einischneichelnden Art der Sandtung sehr angevoht und deueitt, das der Komponit tief in das Besen der Sandtung dieses Märchens eingedenungen

Menes aus Tudwigshafen.

Bu einer öffentlichen Birte-Berfammlung ben Mmisbegiet Quebwigsbafen batte auf Mittwoch nachmittag der Wastwirteverein für Qubmigsbafen und Umgebung in ben großen Saal bes "Bfalger Dof" (I. Roth) eingelaben zweds Stellungnahme zu bem am betr. Die Schaummaß-Erhöhung. Borfibende bes einsabenden Bereins, Berr 3 Beiler, führte aus, bag fchon ber borjabrige Berbandstag bes pfälzischen Berbandes in Rais ferstautern fich mit ber Sadje beschäftigt und

fektion blefer mit Trypanosomen verhinderten.

Die "Biffenichaft" frangoffice Gumnnfiaften. Ginen amufanten Ginblid in bas "Biffen" das frangofische Gomnafien ihren Röglingen als Borbereitung gum Universitätestudium ver mitteln ober zu vermitteln verfäumen, gibt eine Brjung, die tilrglich ein Lebrer am Gunmaffinn bon Lille bornabm. Schon feit einiger Beit macht fich unter den französischen Eltern Gymnafialfchülern eine wachfende Unzufrieden beit mit den recht zweiselbaften Leiftunger mancher frangofischer höberer Schulanstalter fühlbar, und exit tilralich wandte fich bie Bereinigung der Eltern von Schülern der Ghuma-Ben von Lille an ben Unterrichtsminister mit einer recht geharnischten Beschwerbe, in der au einer Reihe von Beispielen bargefan wurde, das Schiller mit bem Reifegeugnis entlaffen werben obne auch nur die Orthographie threr Mutier fprache zu beberrichen. Die jest von einen neuen Lehrer vorgenommene Brobepräfung deren Ergebnisse der Marzocco veröffentlicht, find die Probe auf das Exempel. Man fragte Die Schiller, wer Goethe, Dante, Betraven. Berthoven und Bindar gewesen seien. Die Ant worten lauteten recht verblifffenb. Einer er Marte Goethe für einen beutichen Brediger, ein mberer befinierte ihn als einen berühmten Mit aler und ber britte erflärte, Goethe fei ein be-eilhmter Schanspieler, ber die Rolle des Fauft gespielt habe. Rach bem Wissen dieser franzo-

eine Kommiffion gur Borberatung ber einguichlagenden Schritte eingesetht habe. miffion batte einmal getagt, ju wefentlichen Befcluffen fet es jeboch nicht gefommen. Um über Blagnahmen, burch bie man ber tiefgreifenben Birfung bes Gefebes begegnen tome, ju beraten, habe ber Baverifche Gaftwirteverbant fürglich eine Bentralausschupfigung in München abgehalten. Der Berein Lubwigshafen war babei burch ibn (Nebner) vertreten. Einfrimmig habe man auf biefer Tagung den Befcbluft gefaßt, die bieberigen Glafer ober Rruge beignbehalten und ben Guliftrid gurudgufeben, so daß der Konfument für basselbe Geld das gleiche bisherige Maß erhalte. Auf diese Weise fonne auch eine nur schwer burchzusührende Bierpreis-Erhöhung umgangen werden. Er fonne nur empfehlen, die in München beschlof-fene Magnahme ber Burudfehung bes Gulliridis allgemein durchzuführen. herr Regele (Ludwigshafen) führte als zweiter Referent aus der einzige Ausweg fei, den Füllftrich beruntergusegen und bas alte Mag zum bisberigen Breis zu berfaufen. Hauptfache fei, bag bie Sache allgemein im Amtobegert und fobald als möglich burchgeführt werbe. Nach reger Ausibracie fand folgender Beichlufjantrag bes Borfrandes einstimmige Annahme: "Da das Reichsame bes Innern ausbrudlich eine Zurudsehung des Tüllstriches gestattet hat, find auch fämtliche Wirte berechtigt, den jegigen Befinnd von Bierglafern beigubehalten und einen neuen Küllftrich nach den gefetlichen Borfcbriften anbringen gu laffen. Die beutigen Schankgefüße bleiben be-fieben. Der Befchluß muß im gangen Begirf einheitlich burchgeführt werden. Alle in der Berfammlung anwesenden Kollegen haben die Bflicht, bie nicht erschienenen Birte von bem Befchluß in Kenninis gu feten." - Der Borfigende fligte noch bet, mit ber Durchführung bes Befchluffes nicht bis gum 1. Ottober gu warten, sondern fofort gu beginnen.

Wetter-Nachrichten.

5 Oberhof in Thuringen, 27. Febr. Baro meterftand: 763. Bind: W. Schneehobe: 30 cm. 10 cm. Reufdinee. Temperatur: 0,1 Grab & Robels, Bobfleigh- und Stibabn gut. Gislauf. bahn: jahrbar. Schlittenbahn: gut. Better-aussichten: Meufchnee.

§ Biesbaden. Die Frequeng ber gur Rur fich bier aufhalteiten Fremben erreichte gestern Die Bahl 6191, die ber Baffanten 12 187. lere Temperatur: 2,8 Grad Celfins. Wetter-

verhältniffe: febr fcon.

& Oberfiborf in ben Allganer Alben. Wetter fonnig mit flarer Fernficht, Temperatur frilb Grab unter Rull. Schneeverhaltniffe pormittags harfdig, nachmittags weich und für den Stifpart febr geeignet. Schneehobe im Tal 39 cm. Stigelände febr gut (bormittags har-fchig). Robelbabn und Schlittenfahrt gut. — Bon ber Botalbabn-Attiengefellichaft wurde für Charfamstag, ben 22. Mars, ber Befalang Rr. 23 eingelegt. Sohin Minchen ab 6.40, Augoburg ab 6.20, Stuttgart ab 2.31, Ulm ab 4.58, Rempten ab 9.15, in Oberfiborf an 10 Uhr 52 Min. abends.

Aus dem Großherzogium.

Beutershaufen, 27. Febr. Der Berwaltungsgerichtshof Rarlsruhe hat die Stadigemeinbe Weinbeim mit ihrem Anspruch, ben Borphyriteinbruch auf bem Wachenberg nicht als Balb, fonbern als Betriebannternehmen fteuerlich einzuschäßen, foftenpflichtig abgewiefen. Mus bam Bachtertragnis bes Steinbruches begiebt bie biefige Gemeinde pro Johr gegen 14 000 M. Diefer Steinbruch wor als Walb mit einem Beftorwert von 660 DE eingeschäht, was einem Steuerwert bon gegen 20 000 M. gleichkam. Der Schätzungsrat Weinbeim bielt bie geringe Schähung nicht für gerechtfertigt und beronlogte ben Steinbruch ole einzeln geschäptes Grundftud auf 280 000 DR. Steuerwert. Diefer Beichlus wurde auf Beidmerbe ber biefigen Gemeinbeberwaltung bon ber Großh. Boll- und Steuerbiref. ion aufgehoben, und swar im hinblid auf § 18 das ihm einen Arm an der Schulter glatt Riffer 2 bes Bermögensstevergesetes, wonach im Balb befindliche Steinbruche als Balb gu fchapen find. Siergegen wandte fic ber Gemeinberat Weinhoim mit einer Mage an ben Berwaltungsgerichtshof Karlsrube, aber obne Erfolg.

eann ein griechischer Bildbauer, ein französischer Bolitifer, eine durch ihre Schönbeit berühmte italienerin und fchlieglich ein englischer Philo ph. Er wurde 1780 geboren und ftarb 1823 Betrarea erscheint im Weltbilde dieser junger Berren gunachft einfach als ein Grieche, bam als ein Dichter, ein Blidbauer, ein hiftorifer und ein Bhilofoph. Er war auch ein Maler ber Rengiffance und ein burch feine Sonberbar feiten berühmter Rönig von Rom. Beethoven ward berichtet, er fei der Erfinder einer Methode bes Riavieripiels. Und Pinbar erscheint als ein griechtscher Geomeier, als ein lateinischer Dichter und schließlich als ein fran ösischer Schriftfteller des 17. Jahrhunderts.

Rino Badagogit in englischen Schulen.

Das Schulfomitee Des Londoner Graficafts. rates bat jest ben Entschluß gefaßt, ben Rine matographen in ben praftifchen Schuldienft einzustellen. Der Bersuch findet zunächst nur vrobeweise, doch gleich in größerem Umsange statt, von ben pabagogifchen Ergebniffen ber Borführungen wird es abhängen, ob ber Rinematograph auf breitester Bafis in ben regelmaftigen Schuldlenft eingeführt wird. In feche Schulhallen follen gunachft finematographifche Borführungen regelmäßig ftattfinden und gwar viermal am Tage, zweimal am Bormittag und zweimal am Radmittag. Die gewählten Raume find fo groß, daß jeder Borführung 1000 Schul-

I Brudfal, 25. Gebr. Das biefige Begirfe- | geichnetem Baffergeflitgel befchicht ift. And fi amt errichtet nach bem Borbifbe anberer Stable der vier Trinferfürsorgestellen in verfdiebenen Stabtbegirten. Dieje Aufgabe ber Gurforgestellen besteht borin, gum Trunte neigenbe Berfonen wieber auf ben rechten Bebenspeg in ibrem eigenen Interesse wie in bem ihrer Ungehörige gu bringen.

f Appenmeier, 27. Febr. Bei ber Bar. germeifterwahl murbe ber feitherige Burgermeifter 3. 28 i e b e m e r wiebergewahlt.

D Gutingen (M. Bforgbeim), 27. Gebr. 3m Igelsbochler Balble brach Feuer aus. Eine Jache von 8-10 Morgen mit einem Beftanb von —6 Meter hoben Tannen wurde zersiört, sobaß ein Schaben von mehreren taufenb Mart ent-

f Baben - Baben, 27. Gebr. Gine Bitme Luife Rober geb. Beiner, bon bier ftommenb wurbe in Bien wegen Dorbberbachtes verbaftet. Bei ibr wobnt feit etwa 3/4 Jahren ber 28jährige Ingenieur J. Bittner. Obwohl biefer 17 Jahre jünger war, tam es swiften beiben au einem Liebesverbaftnis. Der Ingenteur wurde biefer Tope mit brei Schufimunben in einem Zimmer tot aufgefunben. Deben ihm lag eine Biftole. Bor bem auf bem Boben Liegenben fniete die Zimmervermieterin, Frau Röber, und gab fich wilben Bergweiflungsausbrüchen bin. Bei ibrer Bernebmung machte fie wieberholt Selbstmordversuche. Sie gab an, daß es swifden br und Bittner aus Anlag bes Tobes bes Abg. Schuhmeier gu einem Streit gekommen fei Schliehlich batte ihr Geliebter bie Biftole ergrif ben, bie fich bei bem Ringen wieberholt entlaben und ihn mehrfach getroffen batte. Die Bebenten gegen biefe Dorftellung beftatioten fich burch bie Obbuftion ber Leiche berartig, bag bie Frau wegen Morbberbachts verbaftet murbe. Fran gutje Rober mar ebemals eine ftabtberühmte Schonfielt. bie überall Auffeben erregte. Sie lieft fich fpater bon ihrem Gatten, einem reichen herventonfettionar, icheiben.

() Bell a. S., 25. Gebr. Geftern nachmittag wurde Frau Ratharina Harter, Babnhofswirtin, abermale bon ber Genbarmerie berhaftet und nach Offenburg eingeliefert.

() Ronftang, 27. Gebr. hier murbe ber Cobn eines Rolleinnehmers am jog. "Barabiefer Tor" wogen Sacharinichmuggels ber-

Pfalz, Hessen und Umgebung.

* Duttweiler, 27. gebr. Gin Dam: muthgabn wurde gestern im unteren Dorf im fogenannten Sandguft bom Aderer Georg Braun gefunden. Der Babn ift 45 Bentimeter lang, hat 10 Bentimeter Durchmeffer und wiegt 8 Bjund.

. Ebenfoben, 27. Febr. Der Rgl. Mentamimann Sornung, der feit fünf Jahren bas hiefige Rentantt verwaltete, mußte beute wegen geistiger Umnachtung feines Boftens ent

boben merben.

Birmafens, 27. Febr. Seute frub brach im Reffelraum bes Modewarengeschäfts Louis Landauer in der Hauptstraße Teuer aus, das, bis die Feuerwehr eintraf, bereits das Stiegenhaus zu ben Lagern und bas Bertaufslofal ergriffen hatte. Den Anstrengungen ber Wehr gelang es, das Feuer, che es größeren Schaden angerichtet hatte, zu bewältigen. Zwei in dem oberften Stodwerfe beschäftigte Bertauferinnen wurde durch den Karken Ranch der Rudang abgefdnitten. Sie mußten burch ein Nachbarhaus geretiet werben.

* Raiferslautern, 27. Bebr. Gin fonberbarer Unfall baffierte geftern nachmittag dem 10jährigen Bolfsschuler Daniel Rlein bon bier. Der Junge wollte im Balb bon einem Baum Reifer abschlagen, wobei er, auf einem Baumast in beträchtlicher Sobe fitgend, fich eines Beiles bediente. Anfcheinenb infolge bes liebergewichts bes Beiles, fiel er bon bem Mit herunter und auf ihn bas Beil, urdianitt.

Borms, 26. Febr. Am Sonntag, den Mars, wird in ben ausgedebnten Raumen bes Festiganies die große Geflügelaus. Rellung eröffnet, die febr jablreich mit treffe ichen Hibnern aller Art, Tanben und ausge-

wird etwa 50 Minuten bauern. Durch biefes Shitem wurde co fich ermöglichen laffen, eingelne Schillergrubben zu bestimmten Tagen an diesem Anschauungsunterricht burch ben Film teilnehmen gu laffen und fogujagen einen regelmäßigen bilblichen Anschammgsunterrial in den Stundenplan einzugliedern. Dem Romitee liegen bereits einige Angebote auf Lieferung von geeigneten Films vor; das ganze Experiment wiirde für 6 Wochen vollen Betrieb influfive der geliehenen Apparate und des Mechanifers und mit der Benntung der Films eiwa 2400 M. fosten, so bas auf jede Unterrichtsfrunde, an ber 1000 Kinder teilnehmen, burchschnittlich nur 20 Mart Roften entjallen. Babrend ber Boring. rungen ber Films werben feinerlei Borträge oder Erffarungen ftalifinden, man erachtet bas als unzwedmäßig. Den Lehrern wird die Aufgabe gufallen, ihren Rlaffen bor ber Alufführung und nach der Elufführung nähere Erklärungen und Erläuterungen über die dargestellten Gegenstände zu geben.

Die Silfeerpesitionen für Edrober-Strang.

Mus Chriftiania mirb uns telegraphifc berichtet. Das Fangichili "Bertha" geht am Samstag von Sanbijord ab und wird Tromio am 0. Mary erreichen. Die erforberliche Mannchaft für die Silfserpebition ift jeht anoemorben. Auter bem Leiter Stagrad und Dr. Bofcmann fifden Symnafiaften war Dante ein Maler, finder beimobnen tonnen. Bede Borführung beteiligen fich bie beiben befannten Gisfahrer

in einer Gruppe wilbe Weichen. Pfauen, bo. bo. Bantams und verichiebene & fanenarien, die alle, auch den Binter, im Freie gubringen, ausgeftellt. Eine Angabl bilbide Geflügelhofe belebt ben Befthausgarten ausfiellung, in und ausländische Sing und Ziervögel, auch eine Anzahl ausgestopfie Raubvögel, Lieber fingenbe Dompfaffen uftifind bier gu feben. Allen Geflügelfreunden ber Befuch beftens zu empfehlen.

Sportliche Rundschau.

Luftschiffahrt. * Unfall eines euglifden Militarluftichffes. De

Militarluftfofff "Beio" erfitt bei einer Landun in Alderhot einen Unfall. Es gertet in die Ei feptondrabte und ftieß dann beim Bormarielreibe to beitig nuf den Erdboden, daß die Gonde ernftlich beichadig wurde.

Moiatif.

Der Flieger Schlegel indrte bei herrlicher Better Donnerstag frud in 17 Minuten den U.e.b. e. I.a.n.d. flug nach Mohrtugen (bem Geimatser feines Safers) aus. Gegen 4000 Julhauer wahnte in belliet Begeitserung den Schauflägen bei. Ur. hab ithe erfolgte der Müdfling noch Singen. Ras 22 Minuten Fahrt machte der Meroplan in 900 Meie Dobe einen Nundfug mit präcktigem Spirolgleitfin ober Lingen und daht an landen

Dobe einen Annofting mit prächtigem Sotrolgleiffen über Singen, um bann gloft au landen.

Sam Fluge Paris. London bes Avlatifen Brindeisne des Acontinais werben folgende Zablie von Intereste fein: Brindejone legte die Ren Varis. Landon, ungefähr 386 Kilometer, in der Zer von drei Stunden b Minnten gurcht, allo mit eine Durchfchnittsgeschwindigteit von 136 Kilometern i der Stande, Die Jahrt von Varis nach Calois, mater Aleger landete, legte er in genau einer Stundund 35 Minnten gurcht. Der fchueste Schule wird braucht für diese Strede dastgen 3 Stunden 16 Min Waltselbort, Motorfport.

"Motor". Monatsfarift für alle Zweig des Motorfports. Herausgegeben von Gufta Braunbed. Berlag von Gustav Braunbed G. m. b. Herlin W. 35. Anch bas Fr bruarheft ber neuen Zeitschrift, die mit ihren 152 Seiten einen Band für fich bilber bietet wieder eine erstaunliche Mille bes Refens werten und orientiert jeden Sportsfreund au bas Genauefte fiber die Ereignisse bes laufenber Monats auf dem Gebiete bes Motorfports. Bei besonderem Wert find wieder bie von sportliche Autoritäten verfaßten Fachartifel. Eingeleite wird ber textliche Teil durch einen feffelnd ge schriebenen Auffat über Kaifer Wilhelm, bei höchten Freund und Förberer bes beutsche Sports, in bem die bleibenden Berbienfte bei Meichsoberhauptes um die Förderung des Mit torwejens gebührend gewilrdigt werden. Weite nennen wir einen Beitrag Beinrich Biers, be Direktors ber Deutschen Blugzeugwerke, mi bem Titel: "Ein Todesritt im Gewitterstum über Berlin". Der Wassersport ift vertrete burch einen illustrierten Artifel des Prösidente des Motorpachtsubs von Deutschland, Bis admiral 3. D. Exc. Afchenborn, betite Bon Kiel nach Rehl im Motorboot". In die fer Abhandlung wird auch Mannheim hirz ei wähnt. Egr. Aldenborns Meterboot madi anch im biefigen Mublaubafen furz Station, el es nach Worms weiterfuhr. Befondere Beach tung berdienen noch folgende Beitrage: "D Barfevallufticiffe und ihre Entwidlung" vo Regierungsbaumeister a. D. Hachtetter, "Uebe Windbewegungen und ihre Bedeutung für bi Luftfahrt" von Prof. Dr. Polis, Direttor de meteorologischen Obserbatoriums in Aachen Deine Friedense und Kriegserlebniffe als till lifder Bliegeroffizier" von DB b. 2. Jahnon Die andern Artifel behandeln die mehr af nel len Borfommnisse der letzten Wochen auf der Gebiet des Motorsports. Der Bilderschmund, is Andwahl und Ausführung erftflaffig, wird durch ein prachtiges foloriertes Bortrat bes Anifen in Feldmarichalluniform eingeleitet. Die two graphische Ausführung der Runnner ift über alles Lob erhaben. Ein Abonnement auf die bervorragende Deftausgabe von Braunben Sportlegifon (Postabonnement 3 Dif. vieres jahrlich) tann nur angelegentlichft empfohler werben. Schoimmfport.

" Bur Ertlarung Bollrache ale Berufpidwimmet. Son gut unterrichteter Beite wird uns mitgeteilt, bei Don gni unterrichteler Seite wird und mitgeteilt, bei gegen die Berweriung ber Berufung bes Derri Adolf Bollrath bei der nächt höberen Inftan erneut Berufung bei den gelegt ift. Der Gal wird leht beim Berbandstag bes Deutschie Schwimm-Berbandes, der Oftern in Bremen tool jan Berbandinng tommen. Auf das bort gefallt

Boren Jachariaffen und Rois mit zwei genbtet Sumbefahrern und brei Bapplanbern an ber Et ebition. Die Beitungen "Tibenstegen" Mitenposten" beröffentlichen ein brabtlofes Tolegramm ans Spisbergen vom 27. Februar, we noch aus ber Groß-Bab telegravbiert wird, bat ber Leiter bes bortigen beutschen Observatorium Dr. Wegener mit einer Silfsmennichoft perfuct von der Rings-Bab ones bie Wijdebucht und bal Expeditionsschiff in der Treuenburgbucht gu er reichen. Er und feine Begleiter find am 25. Ie bruar aufgebrochen und haben auf ihrem Maria Brobiantbepots angelegt. Die Groß.Bab mar # ben legten Tagen mit Gis bebedt. Bon ber Durbung bes Isfjords bilbete fich mehrere Rilomete einwärts ebenfalls neues Gis.

Aleine Mitteilungen.

Der Reftvortrag bor ber Deutichen Chatefpeare - Gefellichaft, ben Alfred Maar in der Jahresverfammlung an 23. April in 28 e i mar halt, wird bie Shate speareschen Charaftere und ihre Darftellung bo handeln und in attueller Weife an die neueften Darftellungsverfuche anknilpfen. Das Weimer rifde Softheater beabfichtigt ben Sommernachts traum aufguführen, wobei die Mitglieder der Gefellichaft wieder die Großherzogliche Galb freundschaft genießen werben.

uriell barf man gespannt lein, ba felt Befieben bes Deutschen Comimmverbandes ein berartiger Gall noch nicht vorgefommen ift Binteriport.

* Der Stiffub Mannheim-Lubmigobajen balt am Conntag, ben 9. Marg, feine biesjahrigen Soneeichub-Bettlaufe ab. Biergu murbe ein Wanberpreis gestiftet für biejenigen Bereine, welche mit einer Mannichaft von je & Laufern im Banglauf und Sinbernislauf bie beste Leiftung erzielen. Der Langlauf geht über eine Strede pon etwa 12 Rilometer, wahrend ber Sinbernislauf ein Abfahrtslauf in ichwierigem Gelanbe barftellt. Die Läufe beginnen um 8 Uhr, ber Sprunglauf finbet um 11 Uhr ftatt. Wie bet ben groben Rennen find bie Tribunen auf bem Gelbe berg für bie Inichaver in Ordnung gebracht, wie auch feitens bes Rinbs für Unterlunft bon Banfern, wie Buichauern Gorge getragen ift. Anmelbungen und Beftellungen für Quartier muffen aber umgebend bei bem Stillub Mannbeim-Qubmigshafen, C 2, 19, erfolgen. Die gemeinfame Abfahrt ber Teilnehmer erfolgt am Samstag, ben 8. Mars, nachmittags 2 Uhr 5 Minuten. Fur eine billige Schlittenfahrtgelegenheit ab Titifee ift Sorge getragen. Die Anfunft ber Teilnehmer auf bem Gelbberger Sof erfolgt gegen 168 Ubr.

* Die Solmenkolrennen, Ueber den Berlauf der Solmenkol-Rennen des ersten Tags wird aus Ar ist an in gemeldet: Banglauf, Wildertex, L. Bergendauf, 50 Rilometex, L. Bergendauf, 10 Rilometex, L. Bergendauf, 2016, 13 Min. Die Finn nus Schweden waren ausgeblieben, Reunzebn Läufer starteten, Die Schneeverhältnisse waren ausgestichnet.

tiver

nista

nbed

fend

b go

3eite

- 20

tüt

nel

app

mm2

aria .

telet

beu

fred

yon Tag zu Tag.

- 54 000 M. unterschlagen. Met, 28. Febr. (Briv.-Tel.) Der Buchhalter Soiffon der Sütte Samfre und Mosel in Maiziers bei Men ift feit Fastnacht Dienstag verschwunden. Jest ftellt fich beraus, bag ibm Beruntremungen im Dienste im Betrage von 51 000 Mt. zur Last ge-legt werden, die Soisson im Laufe von 10 Jahren perubt bat. Auf die Ergreifung ift eine Belohnung ausgesett worden.

Badische Landwirtschafts kammer.

(Radmittagsfigung.) Brafibent Bring 26 wen ftein eröffnet bie Sipung um 41/4 Ube. Am Regierungstifch: Minifter Dr. Freiherr von Bobman, Ministerialrat Arnold, Regierungstommissare. Das Saus fahrt in ber Beratung bes Bunftes der Tagesordnung: Festsetzung von einheitlichen Bestimmungen für ben Berfehr mit Milch fort.

Mis nadhier Rebner fpricht Dr. Mengenheißter fiber bie Schwierigfeiten ber Unterscheibung zwischen Bollmilch 1 und Bollmilch 2 durch ben Landivirt. Es fet febr bankenswert, wenn diese Bestimmung geandert werde. Bon ben Genoffenschaften verlangt man, bag fie einwandfreie Mild liefern. Das Bublifum brungt aber beren Beftrebungen fein fonberlidjes Inter-

effe entgegen. Defonomierat Suber Diffenburg empfiehlt die Antrage des Referenten und des Berbands-direktors Ribm jur Annahme. Wenn man in die Mildlieferung Ordnung hineinbringen wolle — und dies ift fie als Boltsnahrung wert to ift dies nur möglichauf genoffenschaftlicher

Ratichreiber Grimm halt es für angebracht, daß man den Privarmollereien beffer

Geb. Regierungsrat Safuer erwidert auf die einzelnen Anregungen.

Lette Radridten und Telegramme.

Berlin, 28. Febr. (Bon unf. Berl. Bur.) Sier fanden gestern von 91/2 Uhr morgens bis 8 Uhr abends Berhanblungen im Arbeitgeberichugberband für das de Splagemerbeftatt, um zu bem Schiedsfpruche bes Freiheren b. Ber lepich Stellung ju nehmen. Sanufiche Begirfsverbande und Stabte waren anwegend. Bon 23 Städten wurden ichwermiegende Einmanbe gegen ben Schiebefpruch und die ftellenmeise neu erhobenen örtlichen Forberungen erhoben und energisch vertreten, mahrend die Bertreter ber Arbeiterorganisationen in einem anderen Saale ber Dinge harrten. Schlieflich wurde ber Schiebeipruch angenommen porausgefest, daß auch die abende noch togenben Berliner Tijchlermeifter und Solginduftriellen und die örtlichen Berhandlungen mit ben Solgarbeitern ein befriedigenbes Ergebnis zeitigen. Diefe örtlichen Berhandlungen follen fofort be-

Die Berliner Tifchlermeifter und Solginduftriellen frimmten gestern abend nach längerer und oft fturmischer Beratung ichlieftlich bem Abfoumien gu. Damitericheintbeieini gem Enigegentommen ber Arbei. ter der Friede im beutiden Solg.

gewerbe gefichert. w. Charlottenburg, 28. Febr. (Brib. Tel.) In bas Bereinsbaus bes Rrie-gerbundes find nachts Gelbichrant einbrecher in die 2 Treppen boch gelegenen Geschäftsträume eingebrochen, haben bie Türc mittels Rachichliffel geöffnet und ben Geld-forant angebohrt. Jedenfalls find fie ge-ftort worden, ba ber Gelbschrant nicht geöffnet

* Baris, 28. Bebr. Das Marinemini fterium ift gegenwartig mit ber Musarbeitung bes neuen Offigier: Cabre : Bes fenes beidattigt, durch bas ein rofderes Abancement fowie eine Bermehrung bes Offiziertorps ber Kriegsflotte ermöglicht werden foll.

* Baris, 28. Jebr. Die Kirche von Reuilly-Plai-Sance (Dep. Seine et Dise) wurde in der vergangenen Nacht von disher unbekannt geblie-benen Uebeltätern vollständig verwüstet. Alle Krusiste, Deiligenbilder und Altäre, sowie got-tesdienstlichen Gegenstände wurden zerstört. * Brüsssel, 28. Jebr. Die Regieeung bet der Kammer einen Gesenen in durt zu-

bat der Rammer einen Wefenentwurf gu geben laffen, ber die Gleichberechtigung ber flamifden mit ber frangofifchen Sprache im Seer gewährleiften foll. Diefer Gesehentwurf war notwendig, weil gewisse flämische Areise die Trennung des Heeres in flämische und wal-lonische Regimenter verlangt hatten.

Bfarrer Bathos Befinden hoffnungelos. m. Roln, 28. Febr. (Briv. Tel.) Jathos Befinden ift hoffnungelos. Geit geftem ift eine berartige Berichlimmerung eingetreten, daß Die Ratastrophe bevorsteht. Huch bie "Ebang. Gemeinbenachrichten" ichreiben, bag ift. Man mitffe in Gebulb tragen, mas bas Schidfal und auferlegt.

Schichal und auferlegt.

Zur Hildung eines Möhrenfundikais.

r. Dülfeldort, 28. Jebr. (Briv. Tel.) In der bemie hier abarbalienen Witgliederperfammlung auf Umwaudlung der Röhrenfonvention in ein feltes Spodifat wurden die Borfchlöge der Kommikion erwieter und die nächte Verlammlung auf den 18. Mörg ausberaumt. Die Breite blieben unverändert.

Gehgard u. Es., Albesef, in Bodwinfel.

r. Elberfeld, 28. Jebr. (Briv.Zel.) Die Generalverfammlung verfahrer.
Diedende von 12 Brogent zu vertellen und das Affienfapital um 950 000. Lauf 48. Millionen zu erhöhen. Die neuen Affien verden von der Teut

Artienfapital um 1600 (1600 in 1600 in 1600 in Die neuen Affien werden von der Deutsiden Bank in Berlin und von der Märklichen Bank au Elberfeld au 178 Brozent übernommen und den olten Aktionären zum Aurse von 180 Brozen i dexart angeboten, daß auf 4 alte Aktien eine neue bezogen werden kann. Der Kapital-Erlöß dient zu Berrichkermeiternnare Betriebsermeiterungen.

Schuferftiftung.

w. Sanau, 28. Jebr. Mus Unlag ber Sun-bertjabrfeier ber Oberrealidule baben bie Schuller berfelben beschloffen, eine Stiftung ins Leben ju rufen, bie ben Schille lern ber oberen Raffen, Beihilfe für 2Banberungen und Reifen und für den Besuch von Werfen der Industrie und Tech-nif gewähren soll. Die Stadtverwaltung beschloß, diese Stiftung mit 5000 Mark zu unterituisen

Entfesliche Tat einer Mutter.

*Meh, 28. Febr. In Amanweiler wurde der Bergmann Johann Schulz und seine Fran unter dem Berdackt des dopdelten Kinsdes wordes verhaftet. Der Mann aber ift inzwischen wieder auf freien Fuß geseht worden, nachdem sich herausgestellt hatte, daß er um die Tat seiner Fran nichts wußte. — Der Sach verhalt stellt sich nach der "Lothringer Itg." wie solgt dar: Im Juli und August v. I. waren in der Filz und im Recar zwei Kindesleichen im Alter von 5 und 7 Jahren, ein Knade und im Alter von 5 und 7 Jahren, ein Anabe und ein Mädchen, gesimden worden, ohne daß die polizeilichen Nachforschungen die Identifizierung erbringen tonnie. Ein Gendarm in Amanwe wurde auf die Angelegenheit aufmertfam. Frau war damals zu ihren Eltern nach Bahern gefahren, bort aber wegen ibres nicht einwand freien Lebenswandels nicht gerade freundlich aufgenomen worden und batte sich mit ihren Kindern wieder auf den Rückweg begeben. Bei ibrer Anfunft in Amanweiler fehlten die beiben füngsten Rinder und die Frau erklärte, daß die beiben Kinder unterwegs in einem Ort geftorben und auch bort beerdigt worden feien. Mann gab fich fchlieglich nach längerem Wiberftreben auch damit gufrieden, obwohl bie Fran feinen Todesichein beignbringen vermochte. Jest in der Untersuchung gab die Fran dann an, die Kinder seien unterwegs vor Mattigkeit und Sunger zusammengebrochen und gestorben und fie habe die Leichen ind Wasser geworfen. Die beiden überlebenben Rinber fagten aber aus, die Mutter habe ihre beiben Kinder trot ihres Geschreis und Widerstrebens in das Wasser geworsen. Schließlich gab die Fran auch diese Tat zu und der Mann wurde auf freien Juß geset

Sobenzollern und Cumberland.

Unhalter Babnhof mit ber Pringeffin Biftoria Buije und bem Bringen Eruft Muguft, Bergog gu Braunichweig und Lune-burg, nach Gmunben gu begeben.

Mus der Leuchtölfommiffion.

Derlin, 28. Febr. (Bon unferem Berl. Bureau.) Die heutige 11. Sigung ber Leuchtölfommiffion wurde burch bie Fortfegung ber geftrigen Andeinanderfegun g en noch vollständig ausgefüllt. Geftern batte die Mehrbeit der Kommission, Bentrum und Sozialdemofratie bie Begrengung bes Socifigewinnes ber Betriebegefellichaft auf 5 Brogent befchloffen. Seute wird weiter über die Antrage bes Jentrums und der Gogialdemofratie verhandelt, die die Zestienung eines Sodiftpreifes fitr eine Reibe bon Jahren verlangen. Das Bentrum will einen Sochitpreis bon 16 Big. ab Tant, mabrend die Soglalbemofratie an bem Grundfate eines Sochitpreifes festhält, aber ben Breisfah einftweilen noch offen läßt, damit die Regierung gwifden ber 2. und 3. Lefung Bertrage auf Grund bes Socifipreifes gu schliegen, die Möglichfeit erhält.

Die Erörterung mar gum Teil wieber febr ber liberalen Barteien und ber Sogialbemofratie gegen bas Bentrum unb leine Urt ber Befampfung bes Gefebentmurfes. Es murbe vielfach Biberipruch feitgeftellt smiichen ber Soltung bes Bentrums in ben einzelnen Bhofen ber Beratung. Konjequent fei es nur in ber Befampfung bes Gelegentwurfes felbft.

Das Bentrum verteibigte fich gegen biefe Borbie Mitarbeit noch feinem Gebanten verwehren. berg.

Der Unterftaaisfefretar bes Reichedagamtes erffarte auch in ber bentigen Giffung die Regierung wolle zu ben einzelnen Beichluffen ber 2. Befung nicht ichon Stellung nehmen, fonbern erft, nachbem ber Besehentwurf noch ben Beichlüffen ber 2. Lejung borliegt. Doch außerte ein anderer Regierungsbertreter wie geftern mejentliche Bebenten gegen bie Geftlegung eines Sochftpreifes.

Bei ber Alftimmung wurbe ber Antrog bed Bentrums "Sochitpreis 16 Big, ab Tant" gegen Zentrum und Koniervative abgelehnt. Der Antrag ber Sozialbemofratie "Festjepung eines Sochftpreifes fur eine Reibe bon Jebren, aber erft in ber 3. Lefung Beftimmung bes Sates" wird argen bie Rationalliberalen und die Mehrbeit ber Bolfspartei angenommen.

Der "herausgeschmiffene" Bachter.

Berlin, 28. Gebr. (Bon urf. Berl. Bur.) Mus Elbing wirb gemelbet: Bor ber Bivilfam mer bes Liefigen Landgerichts gefengte beute bie Klage bes Raifers als Gmober von Rabinen gegen ben Bachter feines Borwerfes in der Brobing Fare unter gewifien Beding-Rebberg, Belmut Cobit gur Berhanblung, beren ungen an, die fich auf die Kontrolle der Gefter Bergeichichte bie Deffentlid feit bereits lebbaft be- und bie Anerfennung ber fregiell britifchen In-ichaftigt bat. Der Raifer bat befanntlich burch tereffensim verfischen Golf beziehen. Bermachtnis im Jahre 1898 bas in ber Rabe bon Elbing am Frifden Daff gelegene Gut Rabinen erhalten. Es murbe auf bem Gute eine Dajolifa-Sabrit errichtet, wie überhaupt Rabinen nach bem Buniche bes Kaifers ein landwirtichaftlicher Mufterbetrieb werben follte. Schon bor llebernohme bes Gutes burch ben Kaifer war bas Borwerf Rebberg an ben Rittergutspächter Sobst verpachtet. Cobit erfreut fich in ben Rreien feiner Berufogenoffen, ber westpreußischen Landwirte, bes Rufes als tudniger, erfahrener und fleißiger Landwirt. Er ift Borfigenber bes landwirtichaftlichen Lofalbereins. Gruppenleiter bes Bubes ber Banbmirte und feit langen Jahren Kriegervereinsvorsigender. Die Familie bes herrn Sobst verwaltet Rebberg ichon über 30

In feiner letten Rebe im beutiden Land. wirtichaftstate teilte ber Raifer mit, bag er feinen Bachter hinausgefcmiffen babe, weil biefer nichts tauge. Dieser Charafterifierung wiberfprachen bie engeren Berufsgenoffen und Radibarn in mehreren Beriommlungen. Der "binaud-geschmiffene Bachter" Sobst fibt jeboch beute noch in ber Badrung. Es find bereits 2 Borbrogeffe geführt worben, in benen ber Roifer beibe Dale gegenüber Gobit unterlag. Die Differengen begannen bor Jahren. Der Raffer fant, bag bas Gutdwohnbaus auf Rebberg fich nicht in einem Suftanbe befinde, ber feines Befipers und bes angestrebten Mufterbetriebs auf Rabinen würdig fei.

Die Gutsverwaltung ließ von einem Sachverfrandigen einen Roftenanschlag machen, wonach au einer Justandsehung des Wohngebäudes über enthalten und sich allein auf die ihm gestellte 20 000 Mark notwendig waren. Der Bächter Ausgabe beschränkt. Die gegenteiligen Behauptun-weigerte sich aber, diese hoben Auswendungen gen entsprächen nicht den Latsachen. gu machen. Er wurde barauf vertlagt. Entfprechend bem Gutaditen bes eigenen Gerichts: fachverständigen wurde Cobit jedoch nur anges halten, die auf 7-800 Mt. geschätzte Ausbeffes rung der entstandenen Schaben am Bohngebände vorzunehmen. Im übrigen wurde ber Raifer unter Aufburdung bon neun Zehntel ber Brogeftoften bom Oberlandesgericht Marienburg mit feiner Klage abgewiefen. Rim wollte die Guteverwaltung felbft ein neues Wohngebäude bauen und berief fich barauf, daß Sobst felbst einen Reubau als dringend not: wendig bezeichnet hatte. Gle verlangte von Cobst eine Beiftener von ein Rünftel der Bautoften, Uebernahme ber Fuhrlöhne ufter. Cobft erffarte aber, baf feine Bacht nur noch ju furze Reit laufe, als daß fich biefe hobe Aufwendungen bezahlt maden fonnten. Er wollte überhaupt einen Reubau nur bann gulaffen, wenn die Bacht verlängert würde. Das lebnte die * Botsbam, 28. Febr. Die Kaiferin ge-benft heute Abend 11 Uhr 10 Minuten fich bom fang des Efbinger Landgerichts ju gunften des Raifers entichied, wurde die Klage von famtlichen boberen Inftangen, fowohl vom Oberlandesgericht, als auch vom Reichsgericht abge-

Best ift ber Streitfall in ein 3. Stadium getreten. Seute wurde gegen Cobft auf Rundioung und Räumung gellagt. Die faiferliche Guteverwaltung hatte ihm jum 1. Juli de, 38. gefündigt. Der Bachter bat Die Ründigung edoch nicht anerfannt und gegen die Raumung Einfpruch erhoben., Er beruft fich auf feinen auf 20 Jahre lautenben Bachtvertrag, in bem ein Ründigungsrecht bes Berpächters iberhampt nicht borgeseben ift. Der Bertrag lautet noch mehr ale ffinf Jabre. Gobit ift aber bereit, feinen Blat ju raumen, fofern er für feine Aufwendungen an Inventar, Winterfaat ufw. eine Entichabigung erbalt.

Die fafferliche Mutsbermaltung bertritt jeboch ben Ctanbpunft, bag ber bon Gobit mit bem früberen Befiger abneichloffene Bertrog burch ben Bejigwediel aufoehoben und baber bie Runbigung berechtigt fel, mabrent Gobft einwendete, bag ber enige Befiger burch fein Stillichweigen ben alten Boditvertrag anerfount babe und nun nach 15 lebhaft. Insbesonbere menbeten fich bie Rebner Jabren nicht plobilich mit biefem Einwand berportreten fonne. Wenn ber neue Befiber con einem Runbinungerecht auf Grund bes Befibrechtes hatte Webrauch machen wollen, fo hatte bies bei Uebernohme bes Gutes im Jahre 1898 ge-

deben muffen. Ueber biefen Streitfall murbe beufe bor bem Lanbgericht Elbing verbanbelt. Der Raifer murbe mit leiner Alage auf Aufrecht. Beftanbteil in ihren, nur noch mit ber murfe mit Lebhaftigfeit. Es fei allerbings gegen erbaltung ber Runbigung gum 30. Juli 1913 notigen Menge Rochfals, Gemufe und Gemurs ben Entwurt, ftelle fich aber auf ben Soben ber abgewiefen. Somit bleibt Berr Cobit perfebenen OXO Bouillon-Birfeln berwenbet. Beidluffe. Riemand tonne bem Bentrum babe: noch 5 Jahre Bachter bes Bormertes Reb.

Die beutich englischen Begiehungen.

20 n d o n, 28. Gebr. Eine Abordnung der englisch-beutschen Freundschaftsgesellschaft und des Albert-Romitees, die aus dem Derzog von Argyll, Gir Laschelles, Gir Edgard Speher, Gir Ernen Tritton, Freiheren b. Schrober und anderen Berfonlichkeiten bestand, überreichte geftern bem Borb Abe-Burn eine Abreffe in Alnnerfennung feiner Bemilbungen um eine Befferung ber beutschenglischen Beziehungen. Bu feiner Erwiberung auf eine Ansprache bes Bersogs v. Argyll fagte Bord Aveburn, daß Raifer Wilhelm ben Namen eines Friedensfürsten verdiene, da er während feiner langen Reglerung ben Frieden bewahrt und feinen großen Einfluß zur Erhaltung des europäischen Friedens aufgeboten habe. Er ipraci bie Soffmung aus daß auch in Zufunft Frieden und Freundschaft amischen England und Deutschland erhalten bleiben möchten.

England in Berfien.

* Teberan, 28. Febr. (Reuter.) Der bei-tifche Gefandte bot gestern ber perfichen Rogio-ring 100 000 Pfund Sterling zur Bernendung

Die Bereinigten Staaten.

" Bafhington 28. Febr. (Renter.) Es wird gemelbet, daß der Bertrag mit Micaragua den Bereinigten Staaten nicht nur bas ausfcbließliche Recht zum Kanalbau verleihe, ionbern auch einen ausgezeichneten Flottana ftithpuntt in der Fonseca-Bay einraume.

Der Krieg auf dem Balfan.

Reue Landungeberfuche ber Türfen?

* Ronftantinopel, 28. Jebr. Die Berchiffung bon Truppen aus Galliboli nach einem anberen unbefannten Orte, an bem eine Lanbung geblant ift, dauert fort. Große Truppentransporte find gestern abend bon bem Galata-Rai abgefahren. Der Kommanbant bes 10. Armeeforpe Suricib Bafca und ber Benerafftabadef Enber Ben trafen beute aus ben Darbanellen ein und tonferierten auf ber Bforte mit bem Grofiweiter.

Ruflanb und Gerbien.

w. Belgrab, 28. Febr. Bu ben Melbangen auswärtiger Blätter über eine angebliche Agitationsreife bes ruififden Gefanbten in Belgrab Sartwig nach ben neuen Gebieten, wirb bon amtlider Geite erflart, hartwig babe als Abgefanbter bes ruffilden roten Rreuges bie Spitaler befucht und fei fiberall von ben Militar- und Bibilbeborben embfangen morben, bod hatten feinerlei politifche Rundgebungen ftattgefunben, Der Befandte babe fich allen politischen Befprachen

. Baris, 28. Gebr. Der Ronftantinopeler Sonberberichterftatter bes "Matin" melbet, ber Großwesser Dahmub Scheffet Baida babe ihm nach einem Beiuch bei ben Botichaftern Franfreichs und Ruftlanbs gejagt, bie Turtei fei in ihren Friedensworichlagen bis jur außerften Grenze ber Zugeftunbniffe gegangen. Damit ber Friede jeht bergeftellt werbe, muften die Grofimachte bie Bulgaren aufforbern, fich weniger unperjobnlich au geigen.

* Ronftantinopel, 28. Gebr. Die Bforte beauftragte ben türlischen Botichafter in Rom, Rabn - Bei, telegraphisch beute auf ber Confulta eine Rote ju überreichen, in ber gemag Artifel 10 bes Bertrages von Oudig bie Bablung ber Gumme, welche bie Rapitalifierung ber Ginfünfte ber Dette Bublique aus Tripolis barftelli, verlangt wirb. Die italientiche Regierung mußte Rabiner Gutsverwaltung ab und flagte von innerhalb 14 Togen bie Gumme fluffig machen und gwar 35 Millionen Lire in London und 15 Millionen in Baris bei jenen Banten, Die Die Pforte Bezeichnet bat. Wie bereits gemelbet, fällt ein Drittel biefer Cumme bem fürfifchen Staateichat su.

An die Käufer von Bouillon-Bürfeln

"Bouiffon Burfel ift ein Burfel, der dem Käufer beim Uebergießen mit tochendem Baffer eine Bouillon gibt: bas beift, eine fertig gesalzene und mit dem Extralt der nötigen Suppenfranter verfebene Fleifchbrube. Diefe Forderung erfüllten auch die erften Bouillon-Bürfel. Diese Leiftung versprechen auch bie meiften fogenannten Bouillon-Bürfel noch Beute, Dennoch erhält der Raufer febr oft billige und mit ichonen Fantafienamen berfebene Burfel die nicht mehr in erfter Linie die wertvollen Bonistons b. b. Fleischextratiftoffe bieten, fonbern nur einen verschwindenben Anteil ober gar feine mehr. Soldje Birfel fcmeden nach Enp benfrantern, Zwiebeln, Gewirg und abnlichem nicht aber nach Aleifch. Ebenfowenig baben fit die fraftige, den Bleischertraftibftoffen eigene an regende Birfung auf Die Berbanung. Der Ran fer hanbelt alfo in eigenstem Intereffe, wenn er den Einfauf von Bouillon-Bürfeln als Bertrauensfache anfieht und nur erftflaffige Marten permendet.

Die befte Garantie für einen gehaltvollen Bouillon : Bürfel bietet bie Liebig. Wefell. fcaft, die in eigenen Fabrifen, aus felbstgezuch teten Rindern den Gleifd-Extraft gewinnt und Tleifd. Egtraft als ben wertvollften

Liebig Gefelicaft m. b. S., Rolu.

Kommunalpolitisches.

O Bforgbeim, 27. Gebr. Die Bertau machsftener bat im vergangenen Jahr ftatt ber borgofebenen 40 000 DR. 102 309 IR. eingebracht. In biefem Jahr find 70 000 Mt. in bon Boronichlag eingestellt.

-0-Volkswirtschaft.

Vom Tabakmarkt.

Die Verwiegung in Hernheim ist noch immer im Gange. Hier wird ein so großes Quantum, wie wohl noch kaum in einem Jahrgange dagewesen, erzielt. Der Ausfall ist verschieden, wie en bei einem derartigen Quantum nicht anders zu erwarten ist, doch ist man im Großen und Ganzen über Lieferung und Qualität befriedigt. In Seckenbeim geht es mit dem Verkauf noch ruhig. Umsätze alter brauchbarer Restpartien finden anhaltend statt, auch wurden in letzteren Tagen wiederholt 1912er wurden in leizteren Tagen wiederholt 1912er Tabake per Juli-August-Lieferung, zu seitherigen Preisen abgegeben. Einige Partien 1910er entrippter Einlage sind It. Südd. Tabak-Zeitung zu ca. 123 M. gehandelt worden, ebenso eine entrippte größere Partie 1909er und 1910er Tabak zu ca. 120 versteuert.

-0-Berliner Handelsgesellschaft.

In der gestrigen Sitzung des Verwaltungsder Berliner Handels-Gesell ach aft ist der Abschluß für das Geschäftsjahr 1912 vorgelegt worden. Die im Berichtsjahre erzielten Gewinne stellen sich auf Mark
16.193.025 gegen 16.180.785 M. im Vorjahre;
hiervon entiallen auf Zinsen und Wechsel
8.377.241 (i. V. 8.385.931) M., auf Provisionen
4.396.311 (4.031.474) M., auf Konsortial- und
Effektengeschäfte 3.619.471 (3.743.382) M. Die
Verwaltungskossen haben 2.828.868 (i. Vorjahre Verwaltungskosten haben 2 523 808 (l. Vorjahr 3 369 772) M. die Steuern 970 171 M. (1911: 140 188 M.) betragen. Der Zugang auf Bankgebäude in Höhe von 90 783 M. ist vorweg abasschrieben worden. Nach Absetzung dieser Posten bleibt einschließisch des Vortrags von 170 349 M. ein Reingewinn von 12 978 609 Mark verfügbar. (In dem für das Geschäftsjahr 1911 ausgewiesenen Reingewinn von 14143877 M. war ein aus den Vorjahren ange-sammelter Voetrag von 1293031 M. enthalten, der zur Abschreibung auf den Neubau verwendet worden ist.)

wendet worden ist.)

Die Bilanz der Berliner Handelsgesellschaft vom 31. Dezember 1913 weist folgende Ziffern auf; Aktiven. Kasse M. 26 478 815. Wechsel M. 103 471 527. Reports und Lombardvorschüße 77 408 348 M., Effekten, Reichsanleihe und Konsols M. 9 649 475. Verschiedene M. 32 321 794. Grundstückskonto M. 3 035 400. Bankgebäude M. 8 750 000. Konsortialkonto M. 21 850 703. Debitoren M. 248 627 717. (wovon 10.6 Millionen Guthaben bei Bankfirmen und 2012 Millionen gedeckte Debitoren). Dauernde Beteiligungen M. 11 092 279. Summa Mark 574 586 004. Passiven, Kommandit-Kapital M. 110 000 000. Reservationds M. 21 800 000. Akzepte M. 97 408 041. (wovon 68.5 Millionen gesen Guthaben und Unterlagen). Kreditoren M. 318 655 681 (wovon 177.3 Millionen auf feste Termine). Rückständige Gewinnanteile Mark 13 732. Talonsteuer-Rücklage M. 1 030 000. Gewinn- und Verlust-Konto M. 13 978 000. Summa M. 574 586 004. M. 374 386 064.

Auf Antrag der Guschäftsinhaber hat der Verwaltungsrat beschlossen, vorbehaltlich der Genehmigung der Bilanz durch die General-versammlung die Dividende für das Kom-mandit-Kapital von 110 000 000 M. auf 9% mandit-Kapital von 110 000 000 M. auf 916 (916) Prozent festrusetzen. Nach Absetzung der Tantiemen, sowie nach einer Ueberweisung an die Pensionekasse der Angestellten in Höhe der im Jahre 1912 gezahlten Pensionen verbleiben 239 061 M. als Vortrag auf neue Rechnung. Der Verwaltungsrat wählte die Herren Bruno Herbst und Dr. Paul Wallich zu Geschäftsinhabern und ernannte die Herren Dr. Otto Jeidels und Ludwig Schlesinger zu Direktoren. -0-

Der Rheinisch Westfällische Kuzenmarkt. Bericht von Gebrüder Stern, Bankgeschäft.

Dortmund, ag. Febr.

richt des Kohlensyndikats für den Monat Jan. blieb am Kohlenkuxenmarkt völlig eindruckios und auch die besseren politischen Nachrichten der letzten Tage konnten auf die Kuragestaltung keinerlei Einfluß gewinnen. schweren Werten kamen nur vereinzelte Um-sätze zustande in König Ludwig, die einen Kura von M. 31 000 überschreiten kounten, ier-ner Graf Schwerin, die mit etwa M. 13 900 M. 300 unter ihrem letzten Kurse und Langen-brahm, die bei etwa M. 21 400 M. 400 unter threm letzten Kurse umgesetzt wurden. Ewald bleiben bei etwa M. 47 000, Lothringen bei M. 29 000 und Helene und Amalie bei M. 19 300 begehrt. Dorztfeld wurden dagegen unter Mark 12000 zum Verkauf gestellt. Von mittleren 2000 zum Verkauf gestellt. Von mittleren Papieren konnten Trier ihren Kurs bis Mark 6 700 und Hermann 16 bis M. 3830 aufbessern, Diergardt lagen auf die günstigen Betriebnuschriehten bei M. 3700 feater, während in den übrigen Werten die vorwöchentlichen Kurse

maggebend blieben. Am Braunkohlenmarkte waren die Preise wenig verändert. Bruckdori Nietleben verkehrten bei M. 2000 bis M. 2030, Germania bei etwa M. 950, Humboldt bei M. 1450 bis

Am Kalimakrte konnte, nachdem die ersten Tage noch umfangreiches Material an den Markt gebracht hatten, im Zusammenhang mit den besseren politischen Nacheichten eine fastere Stimmung zum Durchbruch kommen. Die sachlichen Umstände fanden wieder grös-ere Beachtung und insbesondere wurde ueben dem lebbaften Absatz des Kalisyndikats darauf hingewitten, dan die bevorstehende Kaligenetznovelle so gestaltet werden wirde, das sie tatsächlich den berechtigten Wünschen der In-dustrie und damit auch der schwergeprüften Kallbenturer entaprechen wurde. Die Preisent-

as sich um größeres Material handelte, immer noch Preiskonzessionen gefallen lassen. noch Preiskonzessionen gefallen lassen. Im einzelnen notierten nach geringen Umsätzen Alexandershall M. 8650, Beienrode M. 5700, Garlsfund M. 5600, Helligenroda M. 8800, Hohenfels M. 6300, Hohenzollern M. 6000, Salzmühle M. 5700, Hansa Silberberg M. 4950, Siegfried I M. 3450 und Wilhelmshall M. 8050. Höher sind Rothenberg bei M. 2400 für die ziemlich umfangreiche Nachfrage vorliegt und Wintershall, die bei Berichtsschluß mit Mark 18 200 vergeblich gefragt sind. Von leichteren Werten sind Aller Nordstern bei M. 850, Held-Werten sind Aller Nordstern bei M. 850, Held-rungen I ei M. 750 und Heldrungen II bei M. rüngen 1 ei M. 750 und Heidrungen 11 bei M. 800 begehrt. Auf dem Gebiete der schachtbauenden Unternehmungen hat das Interesse für die elsässischen Werte wieder nachgelassen, doch bleibt zu ermäßigten Kursen immer noch mehrfache Nachfrage bestehen. Auffallend schwach lagen die Werte des Hugokonzerns, von denen Bergmannssegen unter M. 4000 fielen und Erichssegen bei M. 1800 vergeblich angeboten wurden. Auch sonst war die Stim-mung auf diesem Gebiete wieder recht matt im Zusammenhang mit den Geldanforderungen verschiedener Gewerkschaften. Dabel waren für einzelne Unternehmungen ostentative Blankoverkäufe der zukünftigen Unternehmung ostentative zu bemerken, die sich gegenwärtig anscheinend zu weit vorwagt. Im weiteren Verlaufe der Woche trat jedoch auch auf diesem Markte ein Umschwung ein, und die stark geworfenen Preise von Walter, Heiligenmühle, Fallersleben u. a. m. konnten sich um Kleinigkeiten erholen. Zu niedrigsten Kursen und zwar mit erholen. Zu niedrigsten Kursen und zwar mit einem Verlust von etwa M. 400 bleiben gegen die Vorwoche Carlshall angeboten, da der Bericht der Verwaltung nicht befriedigte. Am Aktienmarkte sind Krügershall und Hattorf zu letzten Kursen begehrt. In Adler, Bis-maürckshall, Heldburg und Justus überwog dagegen das Angebot und die Preise mußten sich leichte Rückgänge gefallen lassen.

Landesproduktenbörse Stuttgart,

Durchschnittspreisnotierungen pro Febr. 1913. Weizen: württ. M. 20,50, fränkischer M. 21, bayr. M. 21,69, Rumänier M. 24,50, Ulka M. 24,55, Saxonska M. 24,75, Azima M. 24, Laplata, je nach Qual., M. 23,75, Kansaa H. M. 24,75, Manitoba 24,75; Kernen M. 20,63; Dinkel M. 14,63; Roggen M. 18,38; Gerste: württ. nom. M. 18,56, bayr, 19,13, Tauber M. 20, fränkische M. 20; Futtergerste M. 17,31; Hafer: württ. M. 17, amerikanischer M. 20, russischer M. 20,94; Mois Laplata, M. 16,10. Mais, Laplata M. 16,19.

Me h l. pro 100 kg inkl. Sack, je nach Qualitat: Tafelgries M. 34.38—34.88, Mehl Nr. 0 M. 34.38—34.88, Nr. 1 M. 33.38—33.88, Nr. 2 M. 32.38—32.88, Nr. 3 M. 30.50—31, Nr. 4 M. 27.30 bis 28, Kleie M. 9.50—10 (netto Kasse ohne Sack)

Zur Zahlungseinstellung von Leop, Mayer II in Neustadt hören wir, daß außer den beiden Konkursanträgen vorgestern noch von einem weiteren Gläubiger, ebenso gestern noch von einem solchen Konkuraantrag gestellt

Württembergische Hypothekenbank. Ob-wohl das Reinerträgnis des Jahres 1912 von wohl das Reinerträgnis des Jahres 1912 von 1 479 037 M. ohne Berücksichtigung des Vortrags um 75 529 M. geringer ist als im Vorjahr, har die Bank ihre Dividende um ½ Prozent auf 8 Prozent erhöht, was einen Mehraufwand von 65 000 M. erfordert. Der Geschäftsbericht begründet das damit, daß der Gewinn auch nach Ausgabe der neuen Aktien im Jahre 1912 ein stetig gleich bleibender gewesen ist und daß eine Beibehaltung der bisherigan Dividende ner zu einem weiteren Ansterian Dividende ner zu einem weiteren Ansteria herigen Dividende nur zu einem weiteren Anwachsen des Gewinnvortrags führen würde. Daneben hält die Verwaltung es für erforderlich, die Reserven in geböriger Weise zu stärken; insbesondere soll angesichts des stetigen Anwachsens des durchschnittlichen Zinsfußes der Pfandbriefe der Saldo des Disagiogewinnes der Spezialreserve überwiesen werden. Der Pfandbriefabsatz gestaltete sich den Verhältnissen des Geldmarktes entsprechend, das Beleihungsgeschäft war durchgängig befriedigend. Eine erfreuliche Zunahme speziell des württembergischen Hypothekenstandes wird konstatiert, die im Hinblick auf die durch die zuverlässigen württembergischen Taxen die zuverlässigen württembergischen Taxen gewäh leistote Sicherheit der Bank als beson-ders erstrebenswert gilt. Das die Bank an die velduchmer im Interesse des Grunnbesitzes nicht die höchstmiglichen Anforde angen stellte wird zusemmen mit dem ern blichen Rücksang des Pfundbricfkurses und mit de-Banken gewährten Benifikationserhöhung als Ursache des mäßigen Zurückbleibens des Reingewinns bezeichnet, wozu noch ein Kursverlust von 47400 M. auf die Staatsobli-gationen des Reservefonds weiter beitrug. Aus der Zementindustrie. Aus Klein-

kembs (Lörrach) wird uns gemeldet: Die Breisgauer Portland-Zementfabrik Kleinkembs und die Zementfabrik Neu-Liesberg (Berner Jura), die bisher schon unter einer gemeinsamen Juraj, die biser schon unter einer gemeinsenden Leitung (Direktion) standen, werden in eine Aktiengssellschaft verwandelt, die den Sitz in Basel erhält. Die Unterhandlungen stehen bereits vor dem Abschlusse. Die Portland Zementwerke Schwanebeck.

A.G. in Schwanebeck (bei Halberstadt), schla-gen nach Abschreibungen von 106 712 M. (l. V 95 985 M.) eine Dividende von 7 (0) Prozent Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr werden als günstig bezeichnet.

Mannheimer Effektenbörse.

29. Jebruar, Die Borie war eiemlich fent. Befentlich bober fiellten fiche Ebem, frabeif Goldenberg Afrien um G., Beiteregeln Alfali Stimm Afrien 208,50 G. und Oberrhein, Verficheungs-Afrien 1040 G.

Telegraphische Handelsbarichte.

Verband deutscher Drahtwalzwerke.

r. Köln, 28. Febr. Die Mitsliederversamm-lung hat die Verkaufapreise für das 2. Quartal auf 127% M. pro Tonne wie in den Vorquardustrie und damit auch der schwerzeprüften talen bestehen lassen, ebenso auch die Ana-Kalifienitzer entsprechen würde. Die Preisent-wicklung war im einzelnen immer noch unein-beitlich und die Abgeber mußten sich, sofern

Frantfurta, M., 3. Gebr. Ueber bie bie-Im fige Tudfabrit 3. Agitfd Radf. Gebr. Gros murde, laut "Grantf. Sig.", bas Confureverfahren eröffnet,

Bereinigte Brauereien Mft. Gel. in Stuttgart. Bereinigte Brauereien Aft. Gel. in Stutigari.

"Frankfurt a. D., 28, Jebr, Auf ben 28. Mara wird eine auberordeniliche Generalversamming einberufen bedufs Abanderung ber Statuten dabin, das die Amphauer best Aufünfiprats ankatt seinher auf 5 Jahre fünftig nur auf 1 Johr sellgeseht wird. Jerner ioll die Amisniedersgung bisberiger Aufündisraismitglieber geandert werden und eine neue Bahl des Aufünftstrais intillieber geandert werden, Wie die "Frankf. Big." erlährt, hat die "Sdener Bant ihre Aftieninterenen an dem Unterneum" abgelehnt, damit seinen die Anträge auf nene Befegung des Auffichtbrats ausammengnbangen.

Gifenmert "Roie Erbe" M. G.

*Dor'im und. 28. Jehr. In dem vor Jahresfrift ausgebrochtene Konfurs über das Bermögen
des Elfenwerfes "Noie Erde" Aft. Bei. in Dortmund
baben fich, lant "Brft. Ita,", die Serdältnisse wesenlich
gebellert, da die Betriebe vorzüglich gearbeitet
und einen Reingewinn von iho von Karf gebracht
daben. Das Werf sei hinreichend beschäftigt. Das
Galawerf dabe Austräge für i bis 5 Monate, die
Beschlagteilsabrit auf san ein Jahr. Es wird auch
mieder der Inversebnahme des Stahlwerfes gedacht,
und es ist anzunehmen, das der Konfurs mit einer
vollen Betriedigung der Gländiger endet.

-0-Telegraphische Börsenberichte.

Frankfurt, 28. Febr. (Tel.) Fondsbörse. Da sich in der Beurteilung der politischen Situation seit gestern nichts geändert hat, trat die Börse heute wieder in ruhiger Haltung in den Verkehr. Die Tendenz war bei Eröffnung behauptet, abgesehen von einer mäßigen Abschwächung auf dem Montanmarkt. Im Anschluß an New York wurden amerikanische
Bahnen höher bezahlt. Baltimore notierten
heute 104,25 Prozent, von morgen ab ekl. Semeatraldividende a Dellar aus Absi. If mestraldividende, a Dollar per Aktie, Umsatz-kurs 4.1814 per Dollar. In österreichischen Bahnen sind die Umsätze bescheiden. Lombarden wurden vorübergehend höher bezahlt. Schantung und Orient unverändert. Für Lloyd stimulierte der Geschäftsabschluß, der einen ansehnlichen Bruttoüberschuß aufweist und die ansehnlichen Bruttoüberschuß aufweist und die befürchtete Kapitalserhöhung hinfällig macht. Die Dividende von 7 (s) Prozent entsprach den Erwartungen. Paketfahrt behauptet. Wenig Einfluß übte auf die Tendenz der Jahresabschluß der Berliner Handels-Gesellschaft aus. Die Dividende wird mit 9,5 Prozent wie im Vorjahr bemessen. Heimische Banken waren mäßig schwächer. Infolge weiterer Zurückhaltung des Geldmarktes u. größeren Wechselangebots trat eine weitere Erhöhung des Priangebots trat eine weitere Erhöhung des Privatdiskonts um ein Sechzehntes auf 5% Pro-zent ein. Unangenehm berührte der weitere Rückgang der aproz. Anleihe der Bundesstaaten und des Reichs. Fremde Renten sind wenig beachtet. Russen mäßig fester. Von Elektro-werten lagen Schuckert und Edison schwächer. Am Montanmarkte trat überwiegend schwä-chere Tendenz hervor. Das Hauptpapier, die Phönixaktie, bewegte sieh auf dem gestrigen Niveau. Eschweiler fest. Der Kassamarkt der Dividendenwerte verkehrte in überwiegend gut behaupteter Tendenz. Dürkopp notierten 4.5 Prozent niedriger. Chemische Werte sind nur wenig verändert. Später trat mäßige Be-festigung in Montanpapieren ein. Der Ge-schättsverkehr war auch an der Nachbörse etwas angeregter.

Es notierten: Credit 202,25, Diskonto 191% Dresd. 156%, Stuatsb. 153, Lomb. 23%, Balt. 104, Luxemburg 162% a %, Gelsenkirchen 193 bis 197%, Phönix 258% a %

Privatdiskont 3% Prozent.

Berlin, 28. Febr. (Tel.) Fondsborse. Die Befriedigung der Börsen kreise über die Besserung der allgemeinen politischen Lage erfuhr heute eine Trübung durch die Meldung, daß de Regelung der albanischen Frage wahrschein-lich bis zur Beilegung der Feindseligkeiten der kriegführenden Mächte verschoben werden dürfte. Man aprach auch von einer Verschär-fung des russisch-österreichischen Gegensatzes, die sich nach den Zeitungserörterungen bei den Besprechungen über die Abgrenzung Albaniens ergeben habe. Neben diesen poli-tischen Betrachtungen wurde das Hauptangen-merk der Börse wieder auf die fortdauernd be-stehende Versteifung des Geldmarktes gelenkt. o daß die heute vorliegenden günstigen Nachrichten, wie der glänzende Abschluß des Lloyd und die günstige Bilanz der Handelsgesellschaft nicht zur Geltung zu kommen vermochten.

Im allgemeinen zeigte sich größere Zurückhaltung und die regere Nachfrage, die in den letzten Tagen hervortrat, war nicht mehr zu verspören. Am Montanmarkt bielten sich die Rückgänge meist in Grenzen von I Prozent, Beträchtlich niedriger waren nur Rheinstahl, nämlich um 2% Prozent und Rombacher 1% Prozent. Für die Abschwächungen auf diesem Gebiete verwies man auf die Rückgange der der kontinentalen Exporteisenpreise. fahrtasktien blieben trotz der sehr günstigen Abschlußgiffern des Lloyd und trotz Käufen für Hamburger Rechnung nur behauptet. Bei Elektrowerten stellten sich Gesellschaft für Elektr. Unternehmungen um 11/4 Prozent niedriger. Auch Banken gaben durchweg, wenn auch nur unbedeutend, nach. Von amerikani-schen Bahnen stellten sich nur Baltimore im Anschluß an New York höher, während für Canada die dortige Festigung ohne Einfluß blieb. Am Rentenmarkt notierten sprozentige Reichsanleihe erneut um o.to niedriger. Türkenlose bekundeten feste Haltung.

Bei robigem Geschäft machten eich spüter Anzeichen zur Besserung bemerkbar, eine wesentliche Heraufsetzung der Kurse erführen aber our elnige Montanwerte, speziell Rhein

stahl, sowie von Schiffahrtswerten Hansa. Paketfahrt und Lloyd gewannen zirka 16 Prozent gegen ihre ersten Notizen. Geld über ultimo 3% 2 5% Prozent.

Privatdiskont: 5% bezw. 5% Prozent. Berlin, 28. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Die matteren amerikanischen Meldungen sowie das Regenwetter konnten auf den Getreidemarkt keinen starken Einfluß ausüben, da ungünstige politische Nachrichten Stütze boten. Es zeigte sich etwas Deckungsbegehr, so daß die Preise für Brotgetreide und Hafer ihren gestrigen Stand gut behaupten konnten. Mais und Rüböl lagen träge. Wetter: schön.

-0überfeeifche Schiffahrts Telegramme.

Red Star Line,

Bewegung ber Dampfer: "Lancafriau" am 21. Gebruar von Antwerp, noch Boltimore abgegangen. "Lapland" am 21. Gebr. von Antwerpen nach Rewvorf abgegangen, "Rantlou" am 21. Gebruar in Bofton von Antwerpen angekommen, "Rroonland" am 28. Februar in Antwerpen von Rewvorf angekommen, "Bilabelphiau" am 24. Gebruar in Baltimore von Antwerpen angekommen, "Baberland" am 25. Februar in Neuworf von Antwerpen angekommen, "Meuvominee" am 25. Februar Ligard policiet von Boston und Bhilabelphia fommend iam 27. Februar gegen 7 Uhr vorm, in Antwerpen erwartet). "Februar gegen 7 Uhr vorm, in Antwerpen erwartet). "Februar gegen 1. Körg von Rewgorf via Tover. "Finiand" gegen 1. Körg von Rewgorf via Tover. "Finiand" gegen 8. März von Rewgorf via Tover. "Finiand" gegen 8. März von Rewgorf via Tover. "Finiand" gegen 8. März von Rewgorf via Tover. Red Star Line. Shiffennchrichten ber Muftro-Americana, Trieft.

Linie Eriell-Remport: D. "Alice" am Il. Jedruar in Trieft an. D. "Eugenia" am 10. Jedruar Gibraltar pafflert unch Remport. D. Martha Bachtagton" am W. Jedruar von Reapel nach Vairas ab. D. "Cecania" am 14. Jedruar von Algier nach Remport ab. D. "Argentina" am 20. Hebruar von Remport nach Algier ab.

Linie Trieft. Canade, Röchte Abiahrten: Dampfer "Argenitus" am 18. Märs nach Portfand, D. "Alice" am 18. April nach Cuschee und Montreal. Linie Trieft.—Elbamerika.

D. "Atlania" am 22. Februar von Batras nach Almeria ab. D. "Columbia" am 18. Februar von Mineria ab. D. "Anifer de Ganetro nach Las Palmas ab. D. "Anifer Franz Foliph L" am 22. Februar von Barcelona nach Reapel ab. D. "Laura" am 90. Februar von Barcelona nach Las Palmas ab. D. "Cofia Cobenderg" am 21. Februar von Rie de Janeiro nech Las Palmas ab.

Ditgeteilt von ber Beperalogentur Bunblod n. Barentiau Radiviger, Manubeim, Boinbolplab 7, Telephon 7215.

Geschäftliches.

Am Rousitmationstog ware die Dandfrau ihren Angebörigen und Estien einen wirflich ichmachaften Ruchen vorieben. Das Anchenbaden wird aber au einer teuren Sache, wenn die Daubfrau meint, nndedingt Aubbutter verwenden au milsen. Sie fann viel Gelb iparen, wenn sie an Sielle der deute foteuren Ausbutter das aus Pilangensetten bergebelle Grodust Galmona (Pilangen-Butter-Diargarine) nimmt, das nur einen dald soulet foket wie Antier. Dabei läht isc dei Berwendung von Palmon nur die gleiche Schmacknitigset erzielen, sondern der Auchen besommt auch eine ichden, gleich möhig braune Harbe, wie sie selbst deim Gebrand von Butter nicht bester erzielen kon Butter nicht bester erzeicht werden fann.

Butter nicht bester erreicht werden tann.

Die moderne Zeit. Das geittige, geschlittige und ields das geietige Leben beaufpruchen in den seven Jahrzebnien eine weientlich erhöhte Beifungssichtigteit der Körver und vor allem der Nerventräfte. Es in daber durchaus verledet, wenn ganzeinseltig nur auf die Bsiege der Musseln allein Wert gelegt wird, wöhrend man der Psiege stenen geringet mit neue Keinerkalte ichenkt. Die moderne Zeit verlangt von und Waltd unf neue Einsehung der ganzen Krott des Griftes und der Kennen. Es liegt daber im Interesse sieden der nichtung der ganzen Krott des Griftes und der Kennen. Es liegt daber im Interesse jedes eingelnen Menichen, insbesondere aber iolder, deren Bernseine intensive geistige Tättsfelt erfordert, für die Regeneration des Kerventaftems zu iergen. Ein Mittel dafür gibt es in dem Lechistu, d. h. der Rervenlubstanz, weiche man nach einem neuen Bersiehten von Brot. Dr. Sabermann und Dr. Edrenteld in zhostologisch reiner Kornen berkellt. Diefe phostologisch reine Aervenlubstanz, deren Birtung auf das Kervenlighem und auf den Gesanterganismus des Renssen Product. Die Seine der ihre Korne von Bernstellen. Die Stene ihr der Stene eine Werraldend gunftige ift, in in dem Bestanten Menge von 10 Fres. enthalten. Die Stene ihr die Grent ein Weichmadsmusker mit anskährlicher Brotologie gratis zu. Broidite gratis au.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbe für Kunst un Feuilleton: Julius Witter für Lokales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Kircher;

für den Inseralenteil u. Geschäftliches: Fritz Joos. Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernat Müller.

..Gradealsersicherklären wollte-

es war beim Dollarprinzeisinnen-Walzer — Aberfam mich ein Hubenansalz, wir mußten aussehen und der auntige Mugendlick war vervaßt. Wer weiß wunn er nam iprechen wird!" — "Das fommt devon! Du weißt, das du erfaltet bilt, und doch daß du deine Godener niche mitgenommen. Wie sit mußte die logen, das man eine Esdener Taßisc wenigkens am dem Wege aur Gelessdorf im Wunde aerachen lasen soll, und auch in der Unierbaltnug lann wan eine Esdener nu-auffällg lusischen. Das erdalt die Kelle aesschaftlig und ist ein ausgezeichneter Sann gegen Erfältungen. Aber man muß fi aus Sant gener kunserbennen bennnten Gemeindebeitanellen Aurgebraud benutten Gemeindeheitanellen gewonnen find. - Die Schachtel toftet & &



Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

Mannhaimer Effekten-Börse.

AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT								
Obliga	Obligationen.							
Pfandbriefe.	44, Ud.Anil. u. Sodafa. 102.50 blg. Bad.Anil. u. Sodafa. 102.40 d. Er. Kiciatcia, Mdb. 95.— d. Er. Kiciatcia, Mdb. 95.— d. Barg. Brauk., Bean. 102.— dlg. Bearg. Brauk. Bean. 102.— dlg. Bederah. Kupfer. 102.50 d. Herronolibi Gonz. 97.— dlg. Keath.Oell. u.Papt. 98.75 blg. Badach. Lagerhau. 106.— dlg. Banah. Lagerhau. 106.— dlg. Banah. Lagerhau. 106.— dlg. Deerh. Elektrist. Warks Karlerah. dlg. Deerh. Elektrist. Warks Karlerah. dlg. 106.50 dlg. 106.							
1901 91,75 0 1930 85,	work-AS. Lisech. 101.50 #of. Pfair. Miniscowit. 100 #of. Sobschart-Obligat. 98.50 #of. Ress.AQ.Zelistori- fabrik Waldhot bell Pernas in Liviand 97.50 #of. R. Schilnok & Ole. 98.75 #of. R. Schilnok & Ole. 98.75 #of. Speyr. Brash, AQ. 98 #of. Speyrer Zingelw. 98							

pohitt,s,Sectrosap. 98,50 0	
	len.
Banken. Urief Gold Oaslacho Bank 137. Pfälzinobe Bank 139. Pfälz Hypath-Bh. 189. Rheks Uredit-Bank 136.50 Rheks Uredit-Bank 200.50 189.00 Boldenttohe Bank 3064. Ured-Soe. 116.50 Hahmen. Haller Stratunk, 74. Chem Industr. Bad.Adil-s Sodal. 283.	Hamsh, Legerhuse Grief Guld Franksaia Rück-s Hilvers, vm. Bad. Rück-s Hilvers, Fr. TranspUof. s. Glac-VersGes. Bad. Assekaranz Costinental Vers. — 575.— 323.— 1640 Wilrtt. TrapVers. 700. — 175.— 175
Chem.Fbr.Weldenh. 288. 174.50 288. 174.50 288. 174.50 288. 174.50 288.	Industrie- A_G, F, Seilindestr. — 125.— Disglar'sche Ha- abbloesfabrik — 107. Emeilw, Haltzanin — 95.— Chileger Botnersi — 105.M LFschawig, Nobig. — 150.—

			WOO	mant.			
		00.	27. 1			20,	27.
Amsterdam	hurs.	180.62	166 65	Obcok	Paris	89,075	85,075
Belgien	merin.		80,525		RUPE	81,00	81 993
Halina	1-0-2	79,375	79 333	SNIWI	dz.Plūtan	70,75	80,725
Check London			20,485		ACAMADA A	84,50	83,525
Landon		20,425	20,430	(Мире)	const or	16,38	15,30
-	200			P	rivatilokent	BYM.	D 104
	ALC: U	-	100		Maria Cale		

Startspaplere. A. Dectsche.

28 27

29 27

29 40 deutsch. B.-A. 29.30 08.46

30 7 55 87.70

20 80 pr. Kens. 61.-A. 19.30 19.40

20 17.- Politic Francisco Proceedings of the Start S

9. Peatr, E.-B.-Pr. 80. 88. 3 Heatkan macro 97. 3 Heatkan 1908/16 95.40 94.80 4 December 1918 100.25 72. 4 Decrember 1918 100.25 100.25 4 Warriember 1918 100.25 100.25 4 Warriember 1918 100.25 100.25 4 Warriember 1918 100.25 1

Bank- und Versicherungs-Aktien

107 | 107/6 | Design - Diggr. | 142 | 132 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146 | 146

Aktien industrieller Untersehmungen							
	28.	27. 1		23,	27.		
Alumialum Neuh.	256,47	-	Siemens & Halske	213.5%	214,30		
Auchbg, Buntpapits,	172.	172-	Vol. A Stauffner	213,1/2	184.17		
" No ipapt.	132,70	132,70	Summi Pater	78 88	80		
M. Sod, AQ. Berien			Hedderah, Kupforw.	118.10	110.1		
5004, ImmahBes.			Hkirch, Müblesw.				
Gron & Billinger			Birassburg	129,10	123,10		
Waysa & Freying	141,30	141,30	Konstanialter, Frkt.	56,44	82,5		
Elobhum Massh.			Lederw. St. Ingbert	48,-			
Frht. (Homsinger)	117-	\$\$4,500	Spinhara Luterw.	53.16			
do. PrAhtion	1117,-	315.5%	Lutwigsk, Walen.	179			
Herkuten (Gassel)			Adlariaber, Kluyer	\$91			
Manabelm, Akt, -Br.			Armatur Hilport	104,40			
Parkski, Zweibr.	Service .	-	Sedenia (Welch.)	178,-			
Tucher Freih, v.			Obrekopp Historoid4	410.			
Weltz, Sanse, Spay.			Dalmice Motoren	308,%			
Blei-u.Silbb.Braub.	1150	1130%	Els., Fahr, u.Aute.	125,-			
Bad, Anthinfahelk	8012/4	2007	Britzner (Darineh)	234,			
Comentw, Holdelb,	145,20	145,20	Xarier, Mascothr.	200,70	104		
Coments, Karlstadt			Hannesmannwk.	200,70	209.1		
Chem.WorkeAlbert	440	491	Handy-Armt, Kloin	142 50	1960		
Ch. Bernsh, Healt.	124	175,-	Pf, Hähm, u. Faberfb,	440			
Chem.Fabr. Griesh.	241 00	242,54	Gubr. Kaysor	169,-			
D.Bole H.SIID.SA.			Schnellprf, Fankth.	293,-			
Farbwerke Hookst			Schraubapf, Kram.	179,			
V,ohom.Fbr,Mannh.	353,	330,-	Yer. D. Gelfahrikon	158,-			
Holzverk,-Industr.	300,-	450,80	Pf, Pulvf, Stingbort Scalingt & Co. Hamb.	137,-			
Rutgerswerke				202,50			
Ultrumariafte, V.			Yer, Frienk, Sobuht.	133,-			
Wegelin Russfahr,	MARK!	414	Schuhl, Horz, Fekf.	133,7/4			
Sood, Drahtled, Mr.	400.00	110	Scilindustr. (Wolff)				
AkkemFbr. Barl.	PUD. 14	995	In most Pwwboces	1000	20		

Population corr. Link	Mr. Pater	Maria .	secondary of early		750000
	26.	27.		25,	27,
M. Consols	2411/	741/10	Jagurafonteln	7.17	7.7/20
Reichanniolke	2011	70.74	Roddurafantein	12.00	12,100
Amend 1000	400	101	Premier	4100	11000
Argent, 1890	9975	95.0	Randmises	\$110m	1100
Argan.	88.44	85,174		104.1	100,10
Italianse	223777	1000	Atchison comp.	2000000	997
Japaner	842%	84.0%	Quantian	237.50	A Dec. 19-
Wa do. on the	1, 91.1%	B1/14	Bultimore	100,7	105,-
Moxitaner	98,	54	Chicago Milwauko	314.74	111
Bearier	100,000	200,000	Convers com,	22,-	10.3%
Sa flusson 09	90.7/4	90.7//	Erie com	28.5%	27.7%
Hinmunbank.	15.10	18.4%	Breathwesten	15,	15,
malgamated	70//4	69277	Grand Trunk ard.	20	2007
	2.174	2014	Gr. Trunk III prof.	\$10.1/a	40.5
nacondes	20.7	22.7	LocityOta	THEFT	138
io Tieto	P0.7/4	2	Bissouri Kunsas		20.41
angunytes.	270	200		200	30.
tali Goppor	10.7%	10.74	Catario	STORY.	2007
entrul Mining	10,711	10.7%	Hook Island	255 (N.)	28/1
narteres	All's	12/m	Southern Pacific	102.	102,
e Boers	215	類切留	Southern Ballway	25.75	超型
astrant	25 11	22 11	Union com.	157,0	1077/6
e delte	18.00	137	Studie cem.	60.7	62.7%
dera	13.7.	10.750	Tendear: Fest.		1000
oldfields	211/14	2" 11	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
(10.10年1年1	T- 188	188			-

E.	111961	- DHO	Winn-D
Paris, 28, Fe	br. Anfi	nogakus	50,
Pia Roste Spanier Fortische Lone Bacque Ottemano Sie Tieto	92.80 042.— 1048	92,97	Dabeers Eastrand Goldfield
Dhurtered	21,	20	
107	tonne	E-ffin	Jian B

Wien, 24. Fabr	, Vorm. 10 U	If a
	20. 27.	Lacouston Control
Kendituktion.		Oust, Papierrents 5
Linderbank	510,- 314,70	Unper, Unidente 10
Wise, Bankverein	207,50 708,50	Kromust 4
Staatsonbuce Lomburden		delno Bortan H
Marknotes	11E.15-110.11	Allein III
Weeksel Paris	05.80 Bills	
Dost Krustmrante	84,60 64,66	

Wice, 20, roor	· MRU	BINL: 1-PI	J. User.		
Applications to the	29.	27,	The same of the sa	201	27,
Croditaktion		533,50	Dest. Paplerrents	87,30	
Dotterreich-Ung.		2034	. Silberreate	87,30	
Sau u. Betr. AQ.	-	200	" Galdronte	186,35	-
Unicobest		897,	Uegar, Saldrents	113,40	
Unjar, Krodit	323	025,	Krosenrt.	83,55	
	514-	511,-	Woh, Franki, viata	118.18	
Länderbank	618,-	815,	" Lordon "	22,18	
Türklecke Lose		227 -	" Paris "	95,30	
Alpino	1037	1035	_ n Amsterd n	119,53	
Tubukakties	-	-	Rapoleon	10,10	
Rordwesthahn		-	Control Control Control	115,16	
Gester, Wallenfor,		910,-	Carried Street, Street	110,16	
Stantabahn		798,	Bhoda	103	Desc.
Lamburden	114,70	114,50	Tendona: trêge.		
Buschifored B.	No.	months.			

Freids in mark per 100 Ag 17th	MOSCHIE WOLLD, LOBBERT		
20, 27,		28.	27.
Weisen Mai 200.50 200.50	Main Mai	SON SALES	200
Juli 210.50	Juli	marken.	-
September 234, 264,00	The second second	-	50.00
major major	Bubil Februar	2200	66,40
Roppen Hel 172,05 172,60	Mai	60,00	-
Juli 173,50 172,50	Ontoher	-	magent
Roptember	The state of the s	spington.	-
temper major	Spiritus 70ar lege	TOWNS.	200
Hafor Mel 170.25 170.25	Weizeweelf	27,75	27,75
	Reosonnehl	23,-	23,-
1000	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW		
140 171,75 171,75	Regionnesi	23,-	23,-

3	Budapost, 28, Febr	Getreldemarkt.	(Telugramma)
1	26	27.	28, 27,
3	per 50 kg.	per 50 kg.	gor 50 kg. per 50 kg
1	Welz, April 11.55pater,	19,40 Mot. Pearer Age	The state of the s
9		12.55 Hale Had	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRE
1		9,70 stat Juli	7.70
ı		9.63 Kohlrapa	17, stet. 17 stet.
3	A CASE OF THE PARTY OF THE PART	Wetter: Sobin.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Antwernener Produktenbörse.

A.A.	28. Feb			afang)		
Welsen rub. per Milra per Mal per juli	20,93 20,42	27.	Recute por pur		205, 17,202 15,854	

ı				rodaktenbo	788.	
1	Anatorden,	23. Febr	. 有的	lunnkyreo,)		
	Rubbi loca Februar Mai-Aug Rubbi Yendam Kufley, loop	28, 35, 22,1 ₄ 54,	51,	Local tope Mars Mars-Apell Mai-August Tendana rulig.	20. 22. 27. 27. 22.	100 Mar.
Ē	STATE OF THE PARTY	The Paris	-415	TARREST PROPERTY.	No. of Lot	MALE I

Caben.

Anfangskurse.

Frankfurt a. H., 20, febr. Points Borgh. 257 Bootness-Lummburger 1617 Elekt. Edison 2357 Elekt. Schucker! 1427 Baitimore Ohlo 1637 Pateriakrt 1517 Bords. Liers 1207 1920er Sussum — Tendent: bet.

Pfandbriefe. 44, Ed.Antl u. Sodath. 102.50	No ipapt. 132,70 132,70 Sunmi Pater 78 88 80	Sau u. Betr. AQ 1000 College 113.40 113.50	PHEZOF STREET INFERRIORS HOUSEMANN THE TOTAL
at the first on the Red Anti- u Soda-	M. Hod. AQ. Berlin BZ.50 Haddersh, Kupforw. 118.10 110.11	Sag s. Betr. A2	1902or Passen —, Tirkeniose —, flobastangbaha 125—, Tendenz: bet.
kindhir 1902 95,20 bt fabrik Berio B 102,40	Gree & Billinger 123,- 123,- Strassburg 129,10 123,10	Wien. Baskverein 514,- 511,- Woh, Frankl, State 110,10 410,19	Engleburg, 20. Febr. Zuckscheriebt, Karnzucker 20% a. h.
Pir Sh. SypS. versoh, 55,50 at 4 Sr. Kleinfein, NGS 55	Wayes & Freying 141.30 141.30 Konstender, Fret. 00.74 17.74	Türklecho Lose 227,- 227,- ", Paris " 95,30 95 90	Hagdeburg, 28. Febr. Zecterberiebt. Kernzueter 20%, a. k. 4.50 - 0.52 - Nandprodukts 75%, a. 8. 7.55 - 7.75, fest - Broderiffendo L. obec Faza 18.75 - 28.00 - Krystellizactor Last 0.000 - 0.0, genablese Religands sit Sast 18.50 - 19.75
Calleton Autohom dil Gew, Grins z. Habra	Frht. (Hensiager) 117, 114.1 Spichara Laterw. 53.1 63.30	Alpino 1037 1035 Ameters, 170,55 110,55	Brodraffinado L cano Fasa 18.75 20.00 - Krystalfinador Last
Stagte-American	do, PrAktion 118,- 115. Ludwigsh, Walen, 176 176	Nordwesthabs Harksotes 118,16 159,15	nredraffineds L. case Fass 18.75 - 20.05 - 20.75 - 19.75 - 19.75 - 20.05 - 20.
His Holdelby, v. J. 1903 87,26 0 4 Hearmanible Gent 97	Manabalm AktBr. 148 148 148 Armajur Hilbert 108.49 104.40	Gester, Waffenfor, 836,- 910,- Ultimo-Notes 118.16 118.15	Hagdeburg, 25. Febr. (Telegr.) Schaueter 1. Produkt tran-
3 Earlarube v. J. 1907 Sc.90 H 4/4 Keath, Cell, - p. Papt. 98.75	Parkaks, Zweiter Sadenia (Wetch.) 176,- 175,-	Stantsbahn 208,70 705,- Bhoda 823,- 000,-	site froi an Gord Hamburg per Feb. 5.07.1, & 10.02.4, h. per Harz 0.95 - G. 10.00 - G. per April 10.02's B. 10.07's B. per
4) Lahr v. Jahra 1902 88,50 B P/s Manahalm, Dampf-	Tucher Freih, w. 288.—256.—DerrkoppHistofeld 410., 455., Weltz, Sanse, Spey. 75.—75.—Delmiter Motores 358., 311.	Deschitored E.	METT 0.95 - G., 10.92 - G., per April 10.02 , G., 10.05 - G., per Mail 10.02 , G., 10.05 - G., per Angust 10.42 , G., 10.45 - G., per
3 Ladwigshafan 102 G sobispanolifahri 10 4/2 Bassh, Lagerhaus-	Westz, Same, Spey. 70. 10. Daimster motores Soc. 411. 113. Cla. Fabr. Autw. 125. 125.		
4 w v, 1900 96,80 0 Gesellachaft 50	Bad, Anilinfahrik 801./, 500./, Britzner (Durineh) 294 201.50		Inddenti-Leuis mant sustain state man annual and
3 la Banel, Ohlly, 1912 97.40 0 41/2 Oberrh, Elektrickt-	West, Sons, Spry. 14. 113. 21s. / shr, s.Aute, 125. 125. Und. Asilhelabek SEP. 500. Gritzner (Derimeh) 231. 221. Commentw. Heldelb. 145.20 145.20 Rainer, Mascoffer, 151. 154. Comment Karlatadt 123. 123. 33. 33. 33. 32. 33. 33.	Wantings Diffelden Dings	Varreta: 5 353 000 Utr.
	Chun, WorkeAlbert 440 451 BasebArmt, Kiels 14250 142	Berliner Elfekten-Börse.	Namburg, 29. Febr. (Telogr.) Zucker per Febr. 255., per März 9,95 April 10,02%, Med 10,12% Aug. 10,40., OktDec.
4 # # 1906 50.75 B Work-AG., Elsenb. 101.50	Ch. Bernsh, Heady, 174, - 175, - Pf.Hilbm. s.Fabrrfb.	Berlis, 28. Febr. (Anlangs-Kurso.)	Marz 3,30 April Hunch and Foliating Amp Hand Second
3 " 1030 88 0 P/s Pfalz, Municowk, 100	Chem.Fabr. Griesh, 241 50 242.74 Gabr. Kaysor 183 165.20	St 97 1 28. 27.	Kaffoo.
300 88.— 2 40 Sebeckert-Gallgat, 96.50	D.Sold- H.Silb.SA. 330. + 330 Schnollpri, Fankti. 233 255 Schnollpri, Fankti. 233 255 176	Greditakties 2021/, 2027/, Laurabütte 176.1/, 178.1/,	Hamburg, 25. Febr. (Tologr.) Kuffue good everage Seaton
3"/s w " 1000 BB,- 0 Tabrik Waldhot bel	V.ohom.Fbr.Mannh. 363. 350 Ver. D. Gelfahrikon 156 163	Disconto-Kemm. 191, 192,- Phintx 257, 290.	per mars 65,1/2, Mai 52,, Sept. 02 Det. 00/4 54505.
3/1 m = 1000 00. 0 Pernau in Liviand 97.50	Holzverk,-Industr. 338 339,301Pf, Pulvf, St.Ingdorf 137,- 137	Stantsbahren 153.1/4 153.1/4 Margeser 191.1/4 194.1/6	Automore 98 Fabr (Yelear,) Kalled Spaint speed average
7 it " 1935 88, - B 4 is H. Schilnek & Cie, 98,75	Rutgerswerke 194 - 183.28 Scalingt aCo, Hama, 392.80 202 /g	Lombardon 26.4 Tend.: sobwächer.	por Harz 74." in Hai 70'm Jell 70, Sept. 70'm
30 Pirmas, unkb, 1905 88,- a 40 Speyror Ziegelw. 96	Ct. Gersch. Neebr. 174. 175. Pf.Highm.s.Fabrrfb. Chem.Fabr. Griech. 241 50 242.% Gubr. Kayeer 104. 185.00 D.Gold u. Silb.SA. 555. 35. 35. 35. 35. 40. 185. 35. 172. 173. 173. 174. 175. 175. 175. 175. 175. 175. 175. 175	Serilo 26 habr. (Schlusslurse.)	Schmala.
3% Wissiocs v. A 1000 wind w 4% Bldd. Orahtindusir, 100	Sold, Drahtlad, Mb Soilladustr, (Wolff) 122 122	201 27 1 28 27	Antworpen, 28. Febr. (Tologe.) Amerikanisahan Sebwelen-
El enbank-Uolig-	Akken-For, Bari, 400.74 410 B wall, Lamperin, 112 111.30	Weebsel auf Aranba, Bergwise, 425 50 525,40	schools 139; Salpeter.
Te doubtle-Oblig. W/s Zellstoffb, Waldhof 98.50	Sergmans-Works 120 120 - Kaming, (Kalasral.) 207,- 207,-	Amsterdam kurz 188.70 Bergmans Elektr. 120,70 120	Antworpes, 25. Febr. (Tologr.) Knigoter loos, 29.25, Bol
41/2 Zeifeteffahr, Wald-	Brown, Saveri &Co. 14Z.1/4 14Z.1/4 Waggozfabr, Fuchs	Weeksal London 20,450 20,47 Boosungr 20,40 143	Fobr-Mars 1914 28.18.
ruokinhibar 105% 100.20 0 hof 1900 98.70	Destach-Uebs.(Bt.) 180.85 190.00 [Haidelborg] 140 140	Wachs a Wiss herr 84.52 84.52 Brechtsl, Sanohia, 330 330.20	Wolle.
A' Bed. AG. I, Rheln-	EL-Sea Schuckert 144 - 144 40 Jag. Zuckerfahrik 193 - 198 -	28. 27. Weehael ast	Anterirace, 20. Febr. (Telegr.) Deutsche La Mata-Kammang-
POURTH GRAM grade, service of a	Ithola, School,-il. 135.— 135.— Frankonth, Zuckfb. 300.1, 390.—	D 2 Reichtani, 67,50 67,90 Dainler 337,50 383,70	wolls per las. 8.10, Marx 8.10, Mai 6.07, Juli 6.08.
Aktien.	Aktiendeutscher u. ausländ. Transportanstalten,	481 Contols 98.43 90.50 Dynamit-Trest - 177.75	Haute.
The state of the s	28, 27, 28, 27,	Diche Diches Diche Dic	Antworpes, III. Febr. (Telegr.) Minte 918 StRet verkent.
dadisobe Bank 137,- Manch, Lagerhaus -,- 100.	SchantungE-S.Akt. 129.14 129.14 Dont. 8869. Lonb. 23.74 24.14	30/9 1 sees 270.00 77,- D. Basqlitti. Aver 470.20 476,-	Baumwelle und Petroleum.
Prairisobe Bank 130 Pransonia nous we find	Sode Elevet, Sol. 181 Series and 114 - 114 -	416 644. V. 1901 67.80 0. Stelazeumerks 233 236	Date Work Calend Comments St. rable
Shela Gredit-Bank 136.80 Ruck-u, Mitvors, 1635	Herddeutsch Lloyd 121/1, 121 - Baltimore s. Ohlo 104 - 103,51	3 convert Eiberfold. Ferbon 531.50 \$31,30	Bremen, 28. Febr. (Telegr.) Baumwelle 64., ruhig. Antwerpen, 28. Febr. (Telegr.) Petraleum Baff. diaposited per
name than allows 200,000 100,000 1 Fr. France, with the	Occa-Mon Stantab, 153,- 163, Prince Henry	3 : 004007t. 2 : 1002/07 - Easen, Kreditant, 167,20 107 2 : 10 Bayers 85,20 85,20 Faces Henrathet 140,20 141	ine 23 in Febr. 23 / Barz-Bal 24
One of the Bank Bine to be dead	Hergwerksaktien.	Sign Bayers State Faber Bleistifthe, 255	Elsen und Metalle.
Supe. Disc 675.	AumFriedn (Br.) 175 - 170.04 Harponer Borghus 192.1, 184,-	4" Censola 98.43 90.55 Dynamit-Treat 177.55 97.90 Poutsoh-Uebersee 178.— 157.20 478.— 159.20 478.— 0. Quaglibl. Auer 475.20 478.— 0. Waffen a. Son. 570.20 572.50 478.— 0. Stelarespecks 283.— 284.— 2	Leader 59 Febr. 1 Uhr Anfann Kupfer feet 70%, 3 Monate
Hahnen. Mannt, Yerslober, 523, tollor, Strassonk, 74 Oberra, Yora-Geo 10	Bochumor Bergh. 213.% 216 Manson Bergbau	3% Sachine 78.25 75.40 Grittner Basthle, 294.10 233,20	74." Zinn fost per Kassa 218, 3 Monate 218, Blet
Chem. Industr. Wurtt Trap. Vora. 200.	Success Spread St. 110, - 110, a saley, Ascessfully,	5 Chingson v 1985 00.55 93.— Sulcontinetone 198.0, 196.—	appaired & bob, 16.1 englisch 16.7 in - Link willig 24.7
Bad, Anil. u. Sodar. — SSI.	Deutsch, Luxembg. 162.1/, 164 Obseschi, Dannind. 84.20 85.20	Pi Resease Ri	aportal 29/4
Chem.For.Goldenb 283. Industrie-	Exchweller Borgw. 200 % 200 / Philota Bergh. 250 - 260 -	4 Italioner - Hoshetar Farbwt, 274 - 631 -	mante (Textinues) and Kanna 51 sh Off - 6 Sent, 3 Senate
Caem, For, German, 174.50 A.G., Sellindsetr. — 126.	Friedrichsh. Dorga. 182 - 18316 Ver. Son 170 - 170 - 170 -	March, Statiani, 25.50 00.50 Fally Asphraich 160 150.	et ab 01 - d sold matt.
Vertile Designation of the I Stanford school Ha-	Discontinue Delegitity Obligationen	The state of the s	CALL DESCRIPTION OF THE PARTY O
Westered A. W. Ot Land Empile Ballyone 98.	Pfandbriefe. Prioritäts-Obligationen.		
" " Tillager Beinnergi 105.	30. 27.		
Brauernicu. BrachaWig, Mahig, 100.	# 5781 MygN. 8.14 98.60 97.90 4 Pr. Costr. Keys. 92. 27. 4 60. 2.18 90.60 98.60 wos 1908 97.30 87.30 87.30 4 60. 2.15 8.17 98.60 98.60 4/4 Pr. Ryp. AH.	4 Turks unif. 50.75 08.75 Languages 172 177. 1 Turk 400 Frg Loss 157.50 157.50 Lucht and front 128.50 137.50 Lucht and front 128.50 Lucht and front 128	mark or animornation, manufacture
Basilache Brasurel SH. Hittanh, Spisnerel 22. Basilache Brasurel SH. Hittanh, Spisnerel 22. Heddaroh, Kupiw.e.	4 60. 5.15 u.17 90.00 90.50 Pr. Pr. Ryp. AR.	4% Gagdedbahn 79.25 76.00 Lethringer Comuni 125.— 125.—	Telegramm-Adr.: Margold, Fernege.: Mr. 05, 1557, 5433
Dorf, Sof vn. Hagen 244. Meddarch, Kupfw.s. 510. Meddarch, Medda	4 do. 5,20 97.50 97.50 abgest, 94.50 94.51 4 do. 8,21 98.— 98.— 4 do. abgest, 93.70 93.95	Tark 100 Fro Loss 157.50 157.50 Usht and Kraft 124.50 127.25 4%, Sagtefbahn 79.75 78.50 Lethninger Demest 125 125 124%, Ung. Seidennin 68.50 88.40 Heart 128 1	28. Februar 1913. Provisionalreil
Br. Ganter, Freing 201 Karter, Maschbes - 151	P; da, 8. 12, 13 D; 66, abject, 15,90 B5,90 st.40 st.40 S5.40 S5.40	Win . Mrenner. 83.50 83.40 Oberachi. ElakEd. 102 - 102.00	Yer- Vader
Michael Manner Comp. The Hall a New 276 - Hall a New 276	25, 40 S, 10 88.80 65.80 4 do, v, 1904 85.80 85.40 55.40	Bert, Handola-Gea, 103, 104, 10 Orenstets & Kopped 204, 10 200, 20	Wir aind als Selbstkontrahouses käufer Käufer
Ludwh. Aktientr. 250 Hh. Bummi- u. Asb. 101 160.	30, 40, 8, 10 (60,00 00,00 4 60, v, 1507 55,60 55,60	Dentach-Asiat Bk, 129.50 123.00 Rhain, Stablwarks 185,- 168.00	unter Vertebalts
Ludwh Aktionbr. 250. — Hh. Gummi- a, Asb. 101. — 150. — 15	0bl, 8.1 96- 96- 4%, Pr. Pider, 10, 96.70 96.70	Deutsobs Bank 204. 207. a Rombanhor Hutte 162,40 161,40	
Br. Schrödt, Halby 186. Print Bubleawit 183.	4 66, HygKrV. 19 End 22 99,70 96,70	Discoult-Kamm, 191.76 191.76 Settgorsworks 193. 193.70	Arten-Lubensversich - Orselfisch - Ledwinshafen M. 450 420
" Schmer 2, Spay 122- Pl. #15m. v. Fabrri 107.	8, 15-19, 21-27, 21, 32-42 4 do, 8, 43 97,10 97,10 47, 40, E, 25 90,50 98,00 47, 40, E, 27 90,50 98,00 4 do, 8, 46 97,10 97,10 47, 40, E, 20 90,00 98,00 4 do, 8, 46	Rejoushank 137,50 137,10 Blemma A Halska 213,50 213,90	1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
" & Wells, " Ports Eco, Helby, 166.	4 do 8 43 97.10 97.10 4% do, E, 28 96.80 96.00		Badische Feugrysraicherungs-mant
	the state of the second	Rhole, Kroditbank 138 136 Maner-Brauerel 255.50 255.20	Buumwelliplanerei Opeyer Stamm-Aktien . 32
Worder, Warms 64.25 H. Schilnek & Cie 207.	4 do. 8,46	Bholn, Kroditbank 136.— 136.— Bianer-Brauerei 253.50 255.20 Bostochank 156.50 los.10 Biattleer Vulkan 177.20 178.30	Badische Fesorversicherungs-dant
BOOL Decoratefulle State Graph to 199	1 40 5 40 17:30 17:30 47, 40, E 30 p.31 16:80 95:50	1 000 to 100 0 A A 157 50 117.40 Ver Blancat Fiber 100 - 828.20	Beseden for Braucral Beatlischaft 82
PfSiz Proxybefon- und Spristabrik — 200. Sidd Orabilat, 122. — Vor. Frb. Ziegelst. — 62.	4 do. E. 40 97.30 97.30 4° 60. E. 30 u.31 98.80 95.50 4 do. E. 32 u.33 97.25 97.25	Side Disc9. A8 117.40 117.40 Ver.Stanzat Elbert, 831.— 828.23	Bracksaler Brauerel-Besellschaft 82 246
Pfilir Provabefor- und Sprittabrik. — 200. — 500d. Orabitat. 122. — 120.	4 do. 5 40 97.30 97.30 47.6 do. L 35 p. 31 96.00 95.50 4 do. 5 48 97.30 97.00 47.6 do. E 35 p. 35 97.25 97.25 4 do. 5 50 97.60	Side Disc. S.A. 8 117.40 117.40 Ver. Stanzit Elbert, 834 - 828.20 Stanzis Esta. 153. 154. Ver. Kilo-Rottwell. 335 237 Lombarden 24 24. Ver. Kilo-Rottwell. 335 237 Ver. Kilo-Rottwell. 335 237 Ver. Kilo-Rottwell. 335 237 Ver. Kilo-Rottwell. 335 337 Ver. Kilo-Rottwell. 335 Ver	Brachaster Brauerel-Gesellschaft
Pfsir, Frankafee- und Sprittabrik. 200. 506d. Graht-lat. 122. 506d. Uraht-lat. 122. 506d	4 60, 5, 40 97,30 97,30 47,4 60, E,30 0,31 96,90 95,50 4 60, 5, 48 97,30 97,30 47,4 60, E,32 0,33 97,35 97,35 4 60, 5, 50 97,60 97,60 97,4 60, E, 28 0,35 97,35 97,35 97,35 97,40 97	Side Dito2, A-8 117.40 117.40 Ver.Blaszat Elberf, 853.— 824.20 Sizatsbahn 153.1, 152.1, 152.1, 152.1, Londarden 24.— Callerdoll 202.— 207.— Baltimore u. Obia 104.1, 162.1, West Or. Leaguedr, 112.70 113.20	Bruchsaler Brauerei-Gesellschaft
Pfülz Prosshofon- und Spritfabrik — 2000 806d. Orabbids. 122 100 orabbids. 122 100 orabbids. 122 100 orabbids. 122 100 orabbids. 120 orabbids	4 do. 5 40 97.30 97.30 47.4 do. L 30 p.31 98.80 98.80 4 do. 5 50 97.80 97.80 47.4 do. E 30 p.31 98.80 97.85 97.85 4 do. 5 50 97.60 97.60 97.4 do. E 30 p.30 98.30	Said Diso2, A6 117.40 117.40 Ver. Blancat Elbert, 653 828.20 Sinatabaha	Brachaster Brauerel-Beseltschaft
Pfülz Prosshofon- und Sprittabrik — 200. – 806d. Orabi-lai. 122. – ver. Frb. Ziegelm. — 62. Versicherung. — 59eyr. — Wirzuchle Reust. — 230. R.AO. Ulhalasson. — 68. — 88. — Zelianetta Watcher	4 do. 5 40 97.30 97.30 47.6 do. L 30 p.31 98.80 95.30 4 do. 5 30 p.31 98.80 95.30 97.30 97.30 47.6 do. E 30 p.31 98.80 95.30 97.50 97.60 97.60 97.6 do. E 30 p.31 98.30	Side Disc2, A-8 117.40 117.40 Ver.Blaszit Elbert, 833 826.20	Bruchaaler Brautrei-Gestlischaft
Pisir Prosheden- une Spritindrik. 200. Sadd. Orabbies. 122. Sadd. Orabbi	4 do. 5 40 97.30 97.30 47.4 do. L 20 0.31 96.80 95.30 4 do. 5 40 97.30 97.30 97.30 47.4 do. E 30 0.31 96.80 95.30 97.30 97.30 97.30 47.4 do. E 30 0.3 57.35 97.35	Side Disc2, A-8 117.40 117.40 Ver.Blaszit Elbert, 833 826.20	Bruchaaler Brautrei-Gestlischaft
Pfül: Prosideteit. 200. 9866. Orabbies. 122. 122. 123. 125. 125. 125. 125. 125. 125. 125. 125	4 do. 5 40 97.50 97.50 47.6 do. L 20 0.31 96.80 95.50 4 do. 8.40 97.50 97.50 47.6 do. E 30 0.31 96.80 95.50 97.50 47.6 do. E 30 0.3 57.55 97.55	Side Disc2, A-6 117.40 117.40 Ver.Blaszit Elbert, 653 824.20	Bruchaaler Brautrei-Gestlischaft
Pfülz Prosakofen- und Spritfabrik. 200 10	4 do. 5. 40 97.30 97.30 47.6 do. L.20 p.31 96.30 95.36 46.4 do. 5. 50 p.31 96.30 95.30 97.	Sign DiscQ. A-8 117.40 117.40 Ver.Blasset, Elbert, 833. 828.20 Ver. KisFottwell, 383. 200. -	Brachaster Brauerel-Besellschaft
Pfülz. Prosshefee- und Spritfabrik. 200. 5066. Orabbiest. 122. 62. Transport u. Versicherung. R.A.O. Uhheissen. 62. 75 Sper. Wiramable Roust 2012aniff. Waldarf. 62. 130. R. Dampfechiesp. 62. 230. 220. 220. 220. 220. 220. 220. 22	# do, 5, 40	Sign Disc. Q. A-0 117.40 117.40 Ver.Blaszat Elbert 053. \$22.20 Ver. Kilo-Flotwell 350. 250. 250. Canbarten Q. 2.4 Ver.Blaszat Elbert 053. \$252.20 Ver. Kilo-Flotwell 350. 250. 250. Canbarten Q. 2.4 Ver.Blaszat Elbert 053. 250. 250. Canbarten Q. 2.5 Ver. Kilo-Flotwell 350. 250. 250. Canbarten 250. 250. Ver.Blaszat Elbert 053. 250. 250. Canbarten 250. 250. Ver.Blaszat Elbert 053. 250. 250. 250. Ver.Blaszat Elbert 053. 250.	Brachasier Brauerel-Gesellschaft
Pfülz. Prosshefee- und Spritfabrik. 200. 5066. Orabbiest. 122. 62. Transport u. Versicherung. R.A.O. Uhheissen. 62. 75 Sper. Wiramable Roust 2012aniff. Waldarf. 62. 130. R. Dampfechiesp. 62. 230. 220. 220. 220. 220. 220. 220. 22	# do, 5, 40	State Disc2, A-6 117.40 177.40 Ver.Blaszet Elberf, 853. 828.20 Ver. Kole-Bottwell, 385. 250. Londarden 20. 24. Westerdolf 20. 207. Westerdolf 207. 207. Userdolf 207. Userdolf 207. 207. Userdolf 207. 207. Us	Brachaster Brauerei-Gesellschaft
Pistr Prosheden- und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Transport u. Versicherung. B. AO. Linkelssch. 20. E. Seetransport u. Wersicherung. B. AO. Linkelssch. 20. E. Seetransport u. E. Seet	# do, 5, 40	Sign Disc 2, A - 6 117.40 117.40 Ver. Blaszet Elbert 633 828.20 Ver. Kis Flottwell. 385 205 Salideore w. Obis 104.1, 102.1, Watt. Or. Langeadr, 112.70 113.20 Watt. Or. Langeadr, 112.70 127. 133.20 Watt. Or. Langeadr, 112.70 127. 133.20 Utani March Ver. Blaszet Watt. Or. Langeadr, 112.70 127. 133.20 Utani	Brachasier Brauerei-Gesellschaft 62 Birgoririe, Lidwigshafen 72 Doutsche Geltzisieldzeit, Leipzig 7252 Bewische Südssephruphat AB. 150 Lorson, Binkrein, Rerlin 8252 Lorson, Binkrein, Rerlin 9255 Lerie Deutsche Ramingozoffizet, Exmendingen 2565 Lerie Deutsche Ramingozoffizet, Exmendingen 2565 Lerie Deutsche Ramingozoffizet, Exmendingen 2565 Fakr Gebr., AB. Pirmanese 750 Fakr Gebr., AB. Pirmanese 850 Films, Kisco- u. Bronnegiusserel, Bannheim 157 Forsayth B. m. b. M. 157 Harranmülle varn, Bonz, Wedfelberg 107 Klasmatografie z. Filowerielk, Surabarg 113 Hassbirenfabrit Wurry 111 Hassbirenfabrit Wurry 111 Hassbirenfabrit Wurry 111 Hassbirenfabrit Warry 111
Pfülz Prosshofen- und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Transport u. Versicherung. R. AO. Linkeissen. R. M. Zeitsenft. Wolcher R. Beetransport	# do. S. 40	State Disc2, A-8 117.40 117.40 Ver.Blaszet Elberf, 853. 824.20 Ver. Kole-Bottwell, 354. 255. Londarden 20. 24. Ver.Blaszet Elberf, 853. 255. Londarden 20. 24. Ver.Blaszet Elberf, 853. 255. Ver. Kole-Bottwell, 354. 255. Londarden 20. 24. Ver.Blaszet Elberf, 853. 255. Londarden 20. 20. 20. Ver. Kole-Bottwell, 356. 255. Ver. Kole-Bottwell, 356. 257.	Brachasier Brauerei-Gesellschaft 62 Birgoririe, Lidwigshafen 72 Doutsche Geliziafelfoarit, Leipzig 72 Braische Süczsechnuphat AB. 72 Lorson, Hildwine, Berlin 72 Lorson, Hildwine, Berlin 72 Lorson, Hildwine, Braische 73 Fritt Gesterreich, Glanzateffahriken 70 Fahr Geste, AB. Pirmatent 70 Forsayth B. m. h. M. 70 Harransthie varm, Bonz, Hedelberg 70 Klannatografia 2. Filowerich, Strabburg 70 Klannatografia 2. Filowerich 70 Klannatografia 3. Filowerich 70 Klannatografia 4. Filowerich 70 Klannatografia 70 Klannato
Pfülz. Prosshefee- und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Transport u. Versleberung. R. A.O. Uhheissen. 200. Bestransport u. Bestran	# do. 5. 40 \$7.30 \$7.30 \$7.30 \$7.30 \$7.30 \$7.35 \$7.25	State Disc 2, A - 6 117.40 117.40 Ver. Blaszet Elberf, 653 824.20 Ver. Kole-Rottwell, 354 255 255. State of the control of the contr	Brachasier Brauerel-Gesellschaft
Pfülz. Prosshefee- und Spritfabrik. 200. 5066. Orabbiest. 122. 62. Transport u. Versleberung. R.AQ. Uhheissen. 58. 58. 20landin, Waldard. Spert. Wirandhie Roust. 238. Zestert, Waghing. 130. 130. 130. 20landin, Waldard. 130. 130. 130. 130. 130. 130. 130. 130	# do. 5. 40 \$7.30	Stork Diso, -2, A-6 117.40 117.40 Ver.Blaszat Elberf, 553 522.20 Ver. Rich-Fotwell 333 323 323. Ver. Rich-Fotwell 333 323. Ver. Rich-Fotwell 333. Ver. Rich-Fot	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Dostsche Gelissieldserk, Leipzig Besische Süczechnuphat AB. Lorson, Hildwine, Berlin Erste Gestarreich, Glanzateffahrikee Fakr Gestarreich, Glanzateffahrikee Fakr Gestar, AB. Pirmatent Fins, Kisen- u. Bronsegienserei, Hamnheim Forsayth B. m. h. M. Herranmühler varm. Denz, Heidelberg Kisenatografia z. Filowerials, Strabburg Kisenatografia z. Filowerials Bernatografia z. Filowerials Bernatog
Pfülz. Prosshefee- und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Und Spritfabrik. 200. Transport u. Versleberung. R. A.O. Uhheissen. 200. Bestransport u. Bestran	# do. 5. 40 \$7.30 \$7.30 \$7.30 \$7.30 \$7.30 \$7.35 \$7.25	Stork Diso, -2, A-6 117.40 117.40 Ver.Blaszat Elberf, 553 522.20 Ver. Rich-Fotwell 333 323 323. Ver. Rich-Fotwell 333 323. Ver. Rich-Fotwell 333. Ver. Rich-Fot	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Oostsche Gefalsieldarie, Leipzig Besische Sälesesphouphat AB. Lorson, Hickwere, Rerdin Lette Dischebe Ramingorieffach, Emmendingen Lette Dischebe Ramingorieffach, Emmendingen Lette Destarreich, Giananteffachken Fakr Geor, AB. Firmannen Fink, Sisce- u. Bronoegiesseret, Hannheim Fink, Sisce- u. Bronoegiesseret, Hannheim Forsayth B. m. h. M. Harranmulie varn, Benz, Heitelberg Kianomatografie z. Filowerials, Straiburg Lorson u. Provincial Electric Theatres Ltd. Masshinenfabrik Wurry Pauffo Phosphaie Shares alto shares Let's
Pfols. Prossheles und Sprishabit. 222. und Sprishabit. 200. Sheft. Orabities. 122. Spr. Versicherung. R. A. G. Uhhabasa. R. Eclassift. Walded 201. Spr. R. Beetransport R. Be	# do. S. 40	Storic Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft 62 Birgoririe, Lidwigshafen 7252 Beriache Geltzieldfaerk, Leipzig 7252 Beriache Süczechenhart AB. 7253 Feria Gestarroich, Gianzateffabriken 726 Fahr Gebt, AB. Firmanes 726 Films, Kisce- u. Bronnegiesseret, Hannheim 726 Forsayth B. m. b. M. 727 Kiscenatoprafic z. Filowocieth, StraSburg 727 Kischner Terriachen Filoworse 8152 Berting 727 Freezesinche Historiachen 727 Steinierthe Artoca Gesellschaft 727 Steinierthe Artoca Gesellschaft 725
Pisit Prosheden und Spritfabrik 200. Und Spritfabrik 200. Transport U. Versicherung B. M. John Marian Marian Bound 200. R.A.O. Linkelsson. S. Scotransport D. Dampischiese B. M. Zeitschen BÖTSO. Frankfurt R. M. M. Fob. (Anfangs kurse). Freditation 2021 Sakosto Commandi 191/2. Damesting 124 Droofens Bai 198/1. Mandeleggsmitechni 198. — Contache Bank Dahi, Mandeleggsmitechni 198. — Contache Bank Dahi, Mandeleggsmitechni 198. — Contache Bank Dahi, Mandeleggsmitechni 198. — Tendens beh. Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp Beichsbank diskont & Prosess. Schlusskurse. Wochsel.	# do. S. 40 \$7.30	Storic Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Oustsche Geltzisielfahrien Bewische Säldsechbushaft A.B. Lorges, Hikkweis, Rerlin Lette Disubsche Ramingoriellutä, Emmendingen Freit Disubsche Ramingoriellutä, Emmendingen Frakr Gest, A.B. Pirmanene Fint, Eisen- a. Bronoegiessarel, Hannhelm Fortayth B. m. h. H. Harranmittle varn. Bonz, Heitelberg Klassmatsprafie z. Filosveriels, Strafburg Lorgen a. Frewnical Blootrie Theatres Ltd. Masshinenfabrit Wurry Pauffo Phosphate Shares alto shares Letter a. Junga Provenical Blootrie Theatres Kasmatshine Hinkwaraicherung Reinnau Terrale-Gassischaft Decussinche Hinkwaraicherung Reinnau Terrale-Gassischaft Decussinche Azton-Geseilsch, AG., Hannheim Robinschift, AD. vern, Franklein
Pisit Prosheden une Spriffabrik 200. Une Spriffabrik 200. Transport u. Versicherung B. M. Sper. Wersicherung B. M. M. Zeitzelle Route 201. B. Seotransport B. M. M. Zeitzelle Route 201. B. Seotransport B. M. M. Zeitzelle Route 201. Endert Wahles 100. Frankfurt a. M. M. Feb. (Antanga kurse). Fredtaktics 202. Makanto-Commandii 191.	# do. 5. 40	Shee Disc 2, A - 6	Brachaster Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Oustache Geltzisiefdariek, Leipzig Bewische Südssephruphat AB. Lorgos, Bicksen, Reriis Lorgos, Bicksen, Reriis Lorgos, Bicksen, Reriis Lorgos, Bicksen, Reriis Frit Deutsche Ramingossifizti, Exmendingen Frit Gestarroich, Gianasteffabriken Fakr Gest, AB. Pirmatnes Films, Lisen- u. Bronnegiusserol, Hannheim Forrasyth B. m. b. M. Harranmillie varn, Bonz, Heitelberg Klaumatografie z. Filowerielk, Strafburg Longo u. Prownical Elustrie Theatres Lid. Masshinenfabrit Wurry Hooknrashter Fahrzugwerke Stamm-Aktion Ooster, Putustem-Ind., Oping** Pauffo Phosphaie Shares alla shares Luge Precuminathe Riskvarsisherung Strima Terrisi-Guzelishaht Tabeitzeke Arten, Gesellsch, AG., Hannheim Rohinsekotel Moistbarg Schlesskotel Moistbarg Schlesskotel Moistbarg 124 245 252 253 171 R. 503 182 183 183 184 185 187 188 188 189 180 180 180 180 180
Pisit Prosheten und Spritinkeit. 200. Und Spritinkeit. 200. Transport u. Versicherung. R.AQ. Ulhteisseh. 20. E. Sper. Wersicherung. R.AQ. Ulhteisseh. 20. E. Sper. Wersicherung. R. AQ. Ulhteisseh. 20. E. Sper. Wersicherung. R. AQ. Ulhteisseh. 20. E. Sper. Wersicherung. R. AQ. Ulhteisseh. 20. E. Sper. Wersicht. Sper. E. Sper. Wersicht. Sper. E. Sper. Weskert Frankont. 204. Franturta. U. 20. Fob. (Andangs kurse). Freditation 202. Franturta. U. 20. Fob. (Andangs kurse). Freditat	# do. 5. 40	Storic Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Oostsche Gelfalsidfaark, Leipzig Berische Sidesechouphat AB. Lorgoa, Biktwere, Recim Lergoa, Biktwere, Berischere, Lidwig Lorgoa, Biktwere, Birnauerel, Bannhein Lorgoa, Ban, M. Lergoayit B. Lergoayi
Pisir Prosector und Spridabrit. 200. Und Spridabrit. 200. Transport u. Versicherung. B.A.O. Unishaseh. B. Sortansport U. Bestransport U. Bestr	# do. S. 40	Store Disc	Brachasier Brauerel-Gesellschaft Birgoririe, Lidwighalten Doutsche Geltsteidfoarth, Leipzig Besische Stieneghruphat AG. Lersen, Bittayere, Reritt Ertte Destarroich, Einzateffahriken Fahr Geor, AG. Pirmateen Filmt, Kison- a. Broncegienaerel, Hannheim Forasyth S. m. h. M. Harranmittie vern. Benz. Heitelberg Klaomatografia z. Filmverial, Erzaburg Klaomatografia z. Filmverial, Frantantal Louden u. Provincial Electric Theatres Ltd. Mazzhinenfabrik Werry Mazzhinenfabrik Werry Bonder, Putreteem-ind. Oping* Paoffo Phosphate Shares als shares L. 4.'s L. 2's E. 300 Schinac Terrai-Guzelischaft Robinras Retail saracalabrik, Senutah. Robinras Retail saracalabrik, Senutah. Robinsabitet Heistwarsisbergang Schinac Terrai-Guzelischaft Robinras Retail saracalabrik, Senutah. Robinsabitet Heistwarsisberg Schinachtet Hei
Pisir Prosabeles une Spristabrik — 200.— Une Spristabrik — 200.— Une Spristabrik — 200.— Uransport u. Versicherung B. — E. — Zeitauft, Wnicher 234. B. Beotransport B. — Zeitauft, Wnicher 234. Frankfurt a. H. 20. Feb. (Anfanga kurse), Freditation 202. Isakenti-Commandia 131.//j. Darmethitur 124.//j. Decodase Bast 130.//j. Mandelegansinehali 130. Gestion Bast 214. Isakenti-Commandia 131.//j. Darmethitur 124.//j. Decodase Bast 130.//j. Mandelegansinehali 131.//j. Decodase Bast 130.//j. Mandelegansinehali 131.//j. Decodase Bast 130.//j. Mandelegansinehali 131.//j. Decodase Bast 130.//j. Decodase Bast 130.//j. Mandelegansinehali 131.//j. Decodase Bast 130.//j. Decodase Bast 130.	# do. S. 40	Steel Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshaften Doutsche Gelfutsiefdarik, Leipzig Berische Säteneghouphat AB. Lorgon, Bitkvere, Recim Lerie Diumbehe Ramingoneffluth, Emmendingen Lerie Doutsche Glannateffahriken Fakr Goot, AB. Firmannen Fink, Sisce- u. Broncegiennerei, Bannheim Fink, Sisce- u. Broncegiennerei, Bannheim Fink, Sisce- u. Broncegiennerei, Bannheim Kaomantografie z. Filoweriela, Stralburg Klaomantografie z. Filoweriela, Stralburg Robert Respective Fahrzungwerke Stamm-Aktion Dostor, Poureleam-Ind., Oping* Pacific Phosphaie Shares alto shares Let's Le
Pisir Prosector und Spridabrit. 200. Sodd. Orabbies. 122. So. 200. Transport u. Versicherung. 200. Sport. Sport. 200. Sport.	# do. S. 40	Store Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshaften Doutsche Gelfutsiefdarik, Leipzig Berische Säteneghouphat AB. Lorgon, Bitkwere, Revim Lorgon, Bitkwere, Revim Lorgon, Bitkwere, Revim Lorgon, Bitkwere, Revim Fraker Geor, AB. Firmatenel Fink, Sisce- u. Broncegicanarel, Hambeles Fink, Sisce- u. Broncegicanarel, Hambeles Fink, Sisce- u. Broncegicanarel, Hambeles Forsayit B. u. b. W. Harranmulle vern, Benn, Heitelberg Kianomatografie z. Filoweriela, Stralburg Lorgon u. Provincial Electric Theatres Ltd. 115 115 115 116 117 128 129 120 121 121 122 123 124 125 126 127 127 127 127 127 127 127
Pisit Prosheden und Side Orabbies 122 - 122 - 123 - 124 - 124 - 125 - 12	# do. S. 40	State Disc	Brachaster Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshaften Doutsche Geltzieldfahrien Leinerie Bewische Säldsechbunhat A.G. Lorges, Hikkweis, Berüh Leite Deutsche Säldsechbunhat A.G. Lorges, Hikkweis, Berüh Leite Deutsche Ramingonsflitte, Lemmendingen Freit Gesterwich, Glanauteffahriken Fahr Best, A.G. Pirmannen Fint, Eisen- u. Bronoegiessacet, Hannheim Fortayth G. m. h. H. Harranmitie vern, Benn, Heitelberg Klassmatsprafie z. Filoweriels, Strafburg Klassmatsprafie z. Jung Pauffo Phosphate Shares alts abares Leit Le
Pfült. Promineten 200. Söde. Graht-leit. 122. S. Los der Greinscheit. 200. Söde. Graht-leit. 122. S. Los der Greinscheit. 200. Söde. Graht-leit. 122. S. Los der Greinscheit. 200. Soger. Sog. Sog. Sog. Sog. Sog. Sog. Sog. Sog	# 60, 5, 40	State Disc	Brachasier Brauerel-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshaften Doutsche Geffalsidfoarin, Leipzig Besische Sidmershruphat AG. Lersen, Birkavere, Rerim Erite Businche Ramingoneflath, Exmendingen Erste Gestarrotch, Einstateffahriken Fakr Gebr. AG. Pirmateri Frakyt B. m. h. P. Fersayth B. m. h. M. Herramsthie varm. Bonz. Hedelberg Klaomatografia z. Finoveriala, Straburg Locator, Potentoum-Ind., Opingri Lavia L
Pfüls. Promineter und Spritscheit. 222.— und Spritscheit. 200.— Transport u. Versicherung. R.AQ. Uhheiszen. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20	# 60, 5, 40	State Disc	Brachasier Brauerel-Gesellschaft Birgoriria, Lidwigharten Doutsche Geitalsidiaeria, Leipzig Besische Stiftenghruphat AU. Lersen, Birthywer, Reritt Erite Businche Ramiegoseffett, Exmendingen Erste Gestarrotch, Einstateffahriken Fakr Geor, AC. Pirmateria Frank Stor, AC. Pirmateria Fins, Sisce a. Bironosjeanseol, Hannheim Forsayth B. m. h. M. Herramsthie varm. Bonz. Hedelberg Klaomatografia z. Filoveriala, Straburg Robinschinenfabrit Werry Bookarr, Potenteum-Ind., Opingri Prousinche Hiskwerischberg R. 3000 E. 3000
Pfols. Prosidete. und Spritfabrik. Transport u. Vorsicherung. B.A.O. Uhhsissen. u. Georgansport B. B. W. Zeltauffik Wicket u. Georgansport B. B. W. Zeltauffik Wicket Zeskerf Waghins. 198. Frankfurt a. B., 25. Feb. (Antanga kurse). Freditation 202. Sekent Commandis 181./5. Darmelding 124./5. Droofnee Basissen. Frankfurt a. B., 25. Feb. (Antanga kurse). Freditation 202. Sekent Commandis 181./5. Darmelding 124./5. Droofnee Basissen. Frankfurt a. B., 25. Feb. (Antanga kurse). Freditation 202. Sekent Frankont. 204. Sekent Frankont. 204. Sekent Frankont. Frankfurt a. B., 25. Feb. (Antanga kurse). Freditation 202. Sekent Commandis 181./5. Darmelding 124./5. Droofnee Basissen. Frankfurt a. B., 25. Feb. (Antanga kurse). Freditation 202. Sekent Commandis 181./5. Darmelding 124./5. Boisenblrob 185./5. Margueou 102 Laurahdine - Tendang beh. Telegranume der Continential-Telegraphen-Comp Bolchsbankfishent & Prozest. Schlungkurse. Wochsel. 22. 27. Amsterdam kurs 180.52 186.55 Obeck Parks Schlungkurse. Wochsel. 22. 27. Amsterdam kurs 180.52 186.55 Obeck Parks Schlungkurse. Wochsel. 25. 27. Amsterdam kurs 180.52 186.55 Obeck Parks Schlungkurse. Schlungkurse. Schlungkurse. Frankfurt a. B., 25. 27. Amsterdam kurs 180.52 186.55 Obeck Parks Schlungkurse. Schlungkurse. Schlungkurse. Schlungkurse. Schlungkurse. Schlungkurse. Schlungkurse. 26. 27. Amsterdam kurs 180.52 186.55 Obeck Parks Schlungkurse. Schlungk	# do. S. 40	State Disc	Brachasier Brauerel-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Doutsche Gelfulsidfabrik, Leipzig Berische Sälesesphouphat AB. Lorges, Hikkwere, Reviin Fakr Goot, AB. Firmatneel Fink, Sisce- u. Bronoegicasseel, Hannheis Forsayth B. m. b. W. Harranmulie varn. Benn, Heitelberg Kiasomatografie z. Filoweeish, Straiburg Kiasomatografie z. Filoweeish, Frankfest Lorgen u. Provincial Electric Theatres Ltd. Hospitalmer Fabrasugwerke Stammaktion Dostor, Pouselecum-Ind., Dosing* Provincial Electric Theatres Ltd. 115 116 117 128 129 120 121 121 123 124 125 126 127 127 128 129 129 129 120 121 121 122 123 124 125 126 127 127 128 128 129 129 120 121 121 122 123 124 125 126 127 127 128 129 129 120 121 121 122 123 124 125 126 127 127 127 127 127 127 127
Pfolis Prossheden und Spristabelt. 200. Short Graht-lest 122. Story und Spristabelt. 200. Short Graht-lest 122. Story or Problem 122. Story or Problem 123. Story or Problem 123. Story or Research 123. Story	# 60, 5, 40	State Disc	Brachaster Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Doutsche Geltzieldfarit, Leipzig Bewische Sätzseghruphat AB. Lorges, Birkvere, Berüs Lette Diutbehe Ramingereilträn, Exmendingen Frate Gest, AB. Pirmanerei Fahr Gest, AB. Pirmanerei Fahr Gest, AB. Pirmanerei Fortsayth B. m. h. M. Herranmülle vern, Donz, Weitelberg Klaumatografie z. Filoweriela, Strafburg Klaumatografie z. Filowe
Pfoir Proschotes und Spristabelt. 200. Short Crack Company of the Versicherung B. AQ. (Inheaded B. 201. Sper. Warmchie Reust 201. Sper.	# 60, 5, 40	State Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Doutsche Geltsieldfahrien Erite Deutsche Sälesesphouphat A.G. Lorges, Hikkwere, Rerdin Erite Diutbehe Ramingorielluth, Emmendingen Erite Deutsche Glanasteffahrikee Fakr Gest, A.G. Pirmanee Fink, Eisen- u. Bronoegiessarei, Hannheim Fortskyth G. m. h. H. Harranmitie varn. Bonz, Heitelberg Klassmatsprafie z. Filoweriels, Strafburg Klassmatsprafie z. July Bostoneriels A.G., Stattpart Waltenburg A.G., Farkt f. Frauerei-Einricht Bostoneriels A.G., Stattpart Waltenburgeriels A.G., Stattpart Wasteenboneriels Rastatt Wasteenboneriels Rasta
Pfols. Prosidetes und Spritfabrik. Transport u. Versicherung. R.A.O. Uhbaisen. R. E. Sper. R. Seetransport R. Beetransport Releasing Re	# 60, 5, 40	Steel Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgoririe, Lidwigshafen Doutsche Geltzieldfageth, Leipzig Bewische Sätzseghruphat A.G. Lorges, Hikkweis, Berüh Lerie Dieubehe Ramingensiltzt, Enmendingen Freit Dieubehe Ramingensiltzt, Enmendingen Freit Gestereich, Glanasteffabriken Fahr Gest, A.G. Pirmanen Fahr Gest, A.G. Pirmanen Fint, Eisen- u. Bronoegiessaret, Hannheim Fortayth G. m. h. M. Harranmulie varn. Bont, Heitelberg Kanmatsgrafie z. Filowerieth, Stratburg Kinomatsgrafie z. Filowerieth, AG., Hannheim Rodinasterhe Kabel, Hannheim, Benutach BeltzechtftA.G. vorm, Fondel, Hannheim BeltzechtftA.G. vorm, Fondel, Hannheim Beltzechte Lidwigshaft, Stratburg Süddeutsche Litsekutzler, Hannheim Süddeutsche Litsekutzler, Hannheim Süddeutsche Litsekutzler, Hannheim Süddeutsche Litsekutzler, Hannheim Waspenischte Rentett Wastescholterrais AG., Stuttyer
Pists. Prosidetes und Spritfabrik. 200. Transport u. Versicherung. B.A.O. Uhheissen. G. Beetransport D. Beetr	# 60, 5, 40	Steel Disc	Brachasier Brauerel-Gesellschaft Birgorirle, Lidwigshaften Doutsche Gelfalsidfaarik, Leipzig Besische Sidesechruphat AG. Lersea, filtkwere, Reriin Erite Desinche Ramiegoasflath, Exmendingen Erste Osetarroich, Einzaterlabriken Fakr Gebr. AG. Pirmateen Flink, Kison- a. Bronosjienaerel, Hannheim Fersayth B. m. h. M. Harrammulie vern. Bonz, Heidelberg Kisonatografia z. Filoveriala, Etzaburg Kindel, Kappa u. Rasach AG. Frantantal Louden a. Provencial Electric Theatrel List. Mazzhinenfabrik Werry Mazzhinenfabrik Werry Junge Paoffe Phosphaie Shares alia shares L. 4/2 L. 2/4 Precursinche Hiskwersischerang Schinner Ferbal-Guzelischaft Absistate Aston-Gesellsch. AG., Hannheim Behinner Betall sarzenlabrik, Senutach Behinsekofft. AG. vern. Fendel, Hannheim Behinner Betall sarzenlabrik, Senutach Behlesekotet Heitsburg Suddusteche Kabel, Hannheim Süddusteche Kabel, Hannheim Süddusteche Kariserun Osion, Frejektionsqueellschaft, Frankfurt Vita Lebanaversich-Basalischaft, Mannheim Waspenfabrik Bastal Waspenfabrik Bastal Waspenfabrik Rastat Waspen
Pfoir. Prominetes und Spritfabrik. 200. Transport u. Versicherung. R.A.O. Uhheissen. G. Geotransport R. Geotransport R. Dampischiesp. Frankfurter Effekten Börse. Estakert Frankfurter Effekten Börse. Frankfurter Effekten Börse. Frankfurter Effekten Börse. Frankfurter Effekten Börse. Estakert F	# do. S. 40	Street Disc	Brachasier Brauerei-Gesellschaft Birgorirle, Lidwigshaften Doutsche Gelfalsidfabrik, Leipzig Besische Stienesphouphat AG. Lorgea, Bittivere, Recim Lorgea, Bittivere, Recim Frite Disubehe Ramingonaffath, Exmendingen Ertic Destarroich, Einzanteffabriken Fakr Goot, AG. Pirmatenet Filmt, Kison- a. Broncepiesnaret, Hannheim Forsayth B. m. h. M. Harranmutin vern. Genz, Hotelberg Kinomatografie z. Filoverials, Strafburg Kinomatografie z. Filoverials Louden n. Provencial Electric Theatres Ltd. 113 123 124 125 126 127 127 128 129 129 120 120 121 120 121 122 123 124 125 126 127 127 128 129 129 120 120 121 120 121 122 123 124 125 126 127 127 128 129 129 120 120 121 120 121 122 123 124 125 126 127 127 128 129 129 120 120 120 121 120 120
Picit. Prominetes une Spritfabrik. 200. Side. Grabitiet. 122. St. Transport u. Vor. Pri. Elegelm. 62. Sper. Wirstcherung. 8. A. O. Uhheiszeh. 8. M. Zelandin. Wolcher 233. Sper. Wirstcherung. 8. A. O. Uhheiszeh. 8. M. Zelandin. Wolcher 233. Sever. Wirstcherung. 8. M. Zelandin. Wolcher 233. Sever. Wirstche 234. Sever.	# do. S. 40	Store	Brachasier Brauerei-Geschischaft Birgorirle, Lidwigshafen Doutsehe Gelfulsieldarik, Leipzig Besische Stienesphouphat AB. Lorgon, Bitkwere, Recim Lergon, Bitkwere, Recim Lergon, Bitkwere, Recim Lerte Diuthehe Ramingoueflath, Emmendingen Lerte Destarroich, Clananteflabriken Fakr Goot, AB. Firmatenet Fink, Kisen- u. Broncegiesneret, Bannheim Fink, Kisen- u. Broncegiesneret, Bannheim Fink, Kisen- u. Broncegiesneret, Bannheim Kannantgrafie z. Filowerish, Strabburg Kinnie, Kapp u. Rasand AB. London u. Provincial Steatric Theatres Ltd. Marshinenfabrik Warry Rocharselmer Fahrzugwerke Blamm-Aktice Dosterr, Poureleam-Ind., Oping* Paoffo Phosphaie Shares alio shares L. 4.* L. 2.* L. 2.* R. 305 R. 3
Pfoir Provideded 200. Sold Grabties 122. Und Spristabelt 200. Sold Grabties 122. Transport E. Vor. Fr. Riegelm 62. Sold Grabson 62. Sold Sold Sold Sold R. AO. (Inhabath E. E. Sold Sold Sold Sold R. AO. (Inhabath E. E. Sold Sold Sold Sold R. AO. (Inhabath E. E. Sold Sold Sold Sold R. AO. (Inhabath E. E. Sold Sold Sold R. Asstord E. Sold Sold Sold R. Asstord E. Sold Sold Sold Restrict E. Sold Sold Sold Restrict E. Sold Sold Sold Restrict E. Sold Restrict E. Sold Sold Restrict E. Sold Sold Restrict E. Sold Restric	# do. S. 40	Store	Brachaster Brauerel-Geschischaft Birgorirle, Lidwigshaften Doutsche Gelfulsidfabrik, Leipzig Besische Sälesesphouphat AB. Lorgon, Rickvere, Reville Lerie Diumbehe Ramingonefferth, Emmendingen Lerie Doutsche Glanasteffabrikee Fakr Geor, AB. Firmaneel Fink, Sisce- u. Bronoegiessarel, Hannhelm Fink, Sisce- u. Bronoegiessarel, Hannhelm Fink, Sisce- u. Bronoegiessarel, Hannhelm Forsayth B. m. h. M. Beranmulle varn, Benn, Heitelberg Klanomatografie z. Filoverielle, Stralburg Klanomatografie z. Filoverielle, Bannhelm Robinschoft-AO. verm, Fandel, Hannhelm Beldenische Ratall marcelahria, Benabanh. Beldenische Restall marcelahria, Bannhelm Beldenische Restall marcelahria, Bannhelm Beldenische Restall marcelahria, Frankfurt Ondon, Frejektionsgouellschaft, Frankfurt Ondon, Frejektionsgouellschaft, Frankfurt Ondon, Frejektionsgouellschaft, Frankfurt Wastsendonerenis AB., Stuttjart Wastsendonerenis A.
Pfült. Promineten. und Spritfabrik. Transport u. Versicherung. R.A.O. Uhhalsen. g. Soviransport R. B. Wernichte Rust Georgansport R. B. B. B. Zelanfft. Walder Sawtri, Waghina. Georgansport R. B. B. St. Fab. (Anfangs kurse). Freditabiles 233. Zaskeri, Waghina. Zaskeri Frankent. 234. Prankfurta. B. 28. Feb. (Anfangs kurse). Freditabiles 202. Sakanti-Semmaniii 191. Semmaniii	# 60, 5, 40	Sing Diso2, A-0 117.40 117.40 Ver.Blaszet Elbert 053. 625.20 Ver. Kale-Fotwell 350. 207. 207. Baltimore a. Diso 104.7,	Brachaster Brauerel-Geschischaft Birgoririe, Lidwigshaften Doutsche Gelfsteidfabrik, Leipzig Bewische Sälesesphouphat A.G. Lorgon, Hikkweie, Rerdin Lette Disubehe Ramingorielleth, Emmendingen Fink, Eisen- u. Bronoegiessarel, Hannhelm Fortasyth G. m. h. M. Harranmulie varn, Benn, Heitelberg Kiassantografie z. Filosverielh, Stratburg Kiassantografie z. Filosverielhen Basthinen Terrals-Geschischen Bestellen Hinkwersieberg Stellnen Terrals-Geschischen Bestellen Hinkwersieberg Stellnen Terrals-Geschischen Bestellnen Terrals-Geschischen Bestellnen Kannheim Bestellen Hinkwersieberg Stellnen Kannheim Bestellen Hinkwersieberg Stellnen Kannheim Bestellnen Kannheim Bes
Pfols. Promiseles. und Spristabelt. Transport u. Verslehernog. B.A.O. Uhbaisen. g. Bernelles Rouet L. Bernelles Rouet B. B	# do. S. 40	Store	Brachasier Brauerel-Gesellschaft Birgorirle, Lidwigshaften Doutsche Gelfstaldfaarik, Leipzig Besische Stienesphouphat AG. Lerena, filtkyrere, Revim Lerten Destarroich, Einzatteffahriken Fakr Gebr, AG. Pirmatenet Flink, Kison- a. Bironospienascol, Hannhelm Ferasyth S. m. h. M. Harranmunie vern. Bonz, Heitelberg Klaomatografia z. Finoverial, Etnaburg Klaomatografia z. Finoverial, Frankfus Bookster, Poureteum-ind. Oping* Pacific Phosphaie Shares ains shares L. 4.% L. 2% R. 3000 K. 300 K. 3000
Pfoir. Promisorie. und Spristabelt. Transport u. Versicherung. B.AQ. (Inhabach. a. Sociransport E. AQ. (Inhabach. a. Sociransport E. Dampischiese. E. Dampischiese. Frankfurt n. B., 28. Feb. (Antauga kurse). Freditatiles 202. Scakert Frankont. 234. Frankfurt n. B., 29. Feb. (Antauga kurse). Freditatiles 202. Scakert Frankont. 234. Prankfurt n. B., 20. Feb. (Antauga kurse). Freditatiles 202. Scakert Frankont. 234. Decodese Bast 124. John 1	# 60, 5, 40	Store	Brachasier Brauerei-Geschischaft Birgorirle, Lidwigshaften Doutsehe Gelfsteidfabrik, Leipzig Berische Gelfsteidfabrik, Leipzig Berische Säteneghouphat AB. Lorgon, Bitkwere, Revim Lergon, Bitkwere, Revim Lergon, Bitkwere, Revim Lerte Dustrebele Ramingonaffath, Emmendingen Lerte Dustrebele Ramingonaffath, Emmendingen Lerte Gutterreich, Clananteffabriken Fakr Geor, AB. Firmatenen Fink, Sisco- u. Bronoegiesneret, Bannheim Fink, Sisco- u. Bronoegiesneret, Bannheim Fink, Sisco- u. Bronoegiesneret, Bannheim Kaomantoprafie z. Filowerials, Stralburg Klande, Ange, u. Rasand AB., Frantanetal London u. Provincial Electric Theatren Ltd. Marshinenfabrik Werry Bannheim Bester, Pourefeam-Ind., Oping* Paoffic Phosphaie Shares alto shares Levin L. 2% Bester, Pourefeam-Ind., Oping* Provintial Bester Birkwersinberung Rebinau Terral-Guzelischaft, Bannheim Rebinitache Reitall marcelabrik, Bennheim Beitachiff. AB. verm, Franke, Bannheim Beddeutscho Ints-tetustric, Bannheim Beddeutscho Rabel, Bannheim, Bannheim Beddeutscho Rabel, Bannheim Beddeutscho Rabel B

Liverpooler Produktenborss.

Die Königaberger Zellatoff-Patrik A. G. in Königaberger L. Fr. wird für das am 31. März d. J. ab Verwaltur-g wieder eine Dividende von 2 2 der Verwaltur-g w kaufe. Diesbezügliche Vorschläge sollen der im Mai einzuberofenden ordentlichen Hauptversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

Konkurse,

Biberach (Gegenbuch). Josef Gibler, Kauton. AT o. 3. PT. 17. 3. München. Gebr. Hirothmann, oif. Hg., Jalousienfabrik. AT. 8. 3. PT. 19. 3. Stuttgart. Karl Hermann, Kaufm. AT. 21. 5. PT. 5. 4. Bamberg. Joh. Michel ir., Brauereibes. AT. 20. 3. PT. 19. 4. Bayreuth. Kathar. Schilling 7. Obsthdl. AT. 4. 5. PT. 18. 3. PT. 18. 3. Schoendorf. Friedrich Frank, Schneidermeister. AT. 10. 3. PT. 18. 3. Ballinghausen (Schweinnirt). Theodor Zimmermann. Getreidehdir, und Landwirt. AT. 11. 3. PT. 19. 3. Tübingen. Albert Schuler, Hotelbesitzer. AT. 20. 3. PT. 20. 3. Dotzhelm (Wiesbaden). Wiesbadener Oelmühle, Phil. L. Fauth, off. Hg. AT. 6. 4. PT. 26. 4 Biberach (Gegenbuch). Josef Gifter, Kauten

Heirat

Aufrichtige Heirat!

Beff. Geldaftomanu m. antem Einfommen unb 20 000 Mt. Bermogen ar. Battliche Ericheinung Mit, alt faib, i. imens vermögenden Bame and gur alltzgerlich.

Guiffiniert. Ranimaun, fucht bie Befonntichaft unr nugen, hübiden alleinft. Dame zweils enil. fpaier.

Elie.

Geff. Buidr. u. J. B. 5. Sanptpolifae, erbet. 12008 Verloren

Damenuhr un Mubang. Areifen befannt in werd. Apollo aber vom Arallo Offert, erbeien n. "Erndt gemeint ISS Mannheim damptoolige". Anoupm tweatlod, Bermittler verd. Siewogste Tider, Ebreuf. 19080 R. 7, 78, part. Stoollo ober nom Apallo

Ankauf

Bebr. Mabel it. Betten |. 2L fauft Bergram, J 2, 12, 12151

Stellen finden Expedient - Jakturift

t. Il. Maid. Pabe. gel. Er jahr, in öhnt. Sied. Beding. Dif. m. Zeugn. Adfür.u. Ge-baltsang. u. Ar 71886in.Gra. Dienfimadden au flein. Familie gelucht. 1904

Lehrmädchen

Lehrmädden aus guter Familie für ein Schnharlchöft solori ober anf Oltern gesucht. Ollert. n. Ar. 1806i a. die Expedition d. Bl.

Mietgesuche Anj i. April

Brancolor

funt auf 1. Juni eine ichone 3 3immer- Wohnung in b. Schmebingervorftab nder ant. Stabterweiterg Stadtfetreidr 54". 70800

Läden

U 4. 25 Вориман. L. Mpril an vermieten. Mähered U 5, 26 Caben. 41073

Liegenschaften à Binig! Binig! Gang nen

Die im Saupt-Berfonens gabubot Manubeim 78.00 Mir lange und 5,80 Mir. breite Plotbabmiteighalle 3 Jimm. Bohilg.

To Laden Brit. Weite Rothamirieschalle it auf Aberia Sitalia au verfaufen. Röbere Anderstie gefucht. Off. unt.

1 3, 2 f. j. Goldfil p.

2 f. 70000 an bie Ccp.

1 April s verm. 18008

Schiffstelegramme des Norddeutschen Cloud, Bremen

wom 27. Gebruat.

naefommen die Dampler: "Bertin" am B.
Febr. 9 Uhr vorm, in Neapel, "Vring Eitel Friedrich" am I. Febr. 8 Uhr vorm, in Rapalalt. — Abgefahren die Dampler: "Deilen" am M. Febr. 8
Uhr vorm, von Animerpen. "Bringregent Autwold" am W. Febr. 8 Uhr vorm, von Marfeille, "Pring Undwig" am M. Hebr. 8 Uhr vorm, von Southaum-ting. "Pring Heinrich" am M. Febr. 7 Uhr norm, von Baithvors. "Recar" om W. Febr. 7 Uhr norm, von Baithvors. "Terra Gordoba" am M. Febr. i ihr nachm, von Funchal. — A. "Crefeild" voffierie am V. Febr. I Uhr nachm, Et. Bincent. Mingereilt von: Saus u. Die die ih. Generalvertreier in Mannbeim, Danjadans, D. 1, 7/8. Telephon Rr. 180.

Stenographischer Reichstagsbericht Manuscimer Generalanzeigers

Mb. Deutscher Reichstag.

121. Sigung, Dennerstag, ben 27. Februar. Am Lifdje bes Bunbesrates; v. Breitenbady. Brafident Dr. Raempf eröffnet Die Sthung um 1 Uhr 15 Min.

Der Eint der Reichseisenbahnen.

Mbg. Fuchs (Coz.):

Abg. Fuchs (Soz.):
Die Reichseisendahren zeigen einen steigenden Uederschutzum Teil insolge der günftigen Konjunktur. Er ist aber auch nerausgemitrischaftet durch eine Sparpolitik, die auf die unteren Beamten und Arbeiter drückt. Die derechtigten Serkebröwunsche der Bedölkerung werden nicht derucktigt. Der Bagempark mut undelingt vergrößert werden, damit der em ig e Wag genmat und unfohet. Die Verwaltung wurdig die direkten Wunsche der Beamten und Arbeiter nicht einmil einer Aufwort.

Die Arbeiter können mit den gezahlten Köhnen nicht ansfomman und mitsen Schulden machen. Dabei hat sich die Erstallung troh des Berlangens der Arbeiter von der Affordarbeit nicht emanzipiert. Die Reichseisenkahnen lennen eine Arbeitetzeit dis zu 14 Stunden den Tag. Ein Arbeitelag von d Stunden ist mur eine Ausnahme. Die badischen Eilen dahn-arbeiter ind der Ausnahme. Die badischen üben eine Ausnahmenscheite zu son der Arbeiterangschulen haben in einsich Kennenscheites zu sagen, sind nichts mehr als Stallage. Auch dei der Berlicherung geht die Berwaltung gang unfozial der Mus dei der Berkschung geht die Berwaltung gang unfozial der Ersen Unsasschalen der Versen der der den Mussischaften verdietet mit einander in Berbindung zu treien, pakriotischen Reben ist da nichts geholfen. Der Erlaß, der ben Musschüssen verdietet mit einander in Verdindung zu treten, sonnte ebeniogat von einem untergeordneten Schartmacker berrühren, als don einem Minister. Das Mitglieder der Ausschüsse nur dom Minister entlassen werden dürzen, will nichts sagen. So der Betroffene den Senkerdakten, will nichts sagen. So der Betroffene den Senkerdakten der Enklasse unterschrieden erhält, ist ihm sehr gleichgültig. Gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter wird eine Volltist der Schikanierung ansgewandt; vor dem Betygiger Arreiteerband deugt sich die Regierung. Freilich, das ist ein mächtiger Berdand, der nach dem Rimister nichts zu fragen hat. Das Schikem Verlend dem Minister nichts zu fragen det. Das Schikem Verlend der mit einem glübenden Hiderspruch hervorrusen und die Arbeiter mit einem glübenden Hiderspruch dervorrusen und die Arbeiter mit einem glübenden Hiderspruch dervorrusen und die Arbeiter mit einem glübenden Hiderspruch gefährlich. fande wie Elfan-Rothringen boppelt geführlich.

Abg. Schiffer-Borfen (Bentr.):

Abg. Schiffer-Borken (Zentr.):

Es ist wänschenswert, daß die Berwaltung die berechtigten Winsche der Unterbeamten und Arbeiter erfüllt. Der steigende Berlehr hat eine Bermehrung der Beanten nötig gemocht trohdem sind etalsmäßigse Stellen in dem Umjange, wie es gedoten wäre, nicht geschofen worden. Deute missen die Silfsarbeit et zu lange auf Anftellung warten. In der Betrieds wert hätte Nontigny bei Rey sind Verbeherungen nötig, Ueberhaupt soll die Brage eines Stantbardeiterrechts auch für die Reichselsendenne geregelt werden. Eine Beition des Elderselber Eisendamen geregelt werden. Eine Beition des Elderselber Eisendamer-Verbandes sollte von der Regierung in Erwägung gezogen werden, zusammen mit der beiltegenden Benlichtiftigür die ein Jall erschien eine ausdrückliche Resolution, die ein Staatsarbeiterrecht fordert, zurzeit übersläftig. So viel bleibt aber richtig, das die jedigen Verhältnisse unhaltdar innd. Zeit sind die Arbeiter allein vom Word lied unhaltdar innd. Zeit sind die Arbeiter allein vom Word lied Bege nach unten erzebalich ab.

Schliehlich ware die Errichtung paritätischer Staats-ardellerfammern nicht abzuweisen. Wenn die Berwaltung nichtspainligtische Organisationen duldet, so ist damit noch nicht ohne Beiteres die volle Organisationsfreiheit gegeben. Gie fann durch Schifanen illusorisch gemacht werden. Das Streifrecht ift auszuschliehen, fein Staat tann fich einen Bertehreitreif bieten laffen. Dier geht in dem Golfeintereffe eine noturliche Grenze eutgegen. Ein paritätisches Schiedogericht ware sehr wunschens-wert, es fann die Rechtslicherheit und Staatoficherheit gewähr-leisten. Die Bettiton bitten wir mit besonderem Bohlwollen gu prufen und boch die Frage ins Auge gu faffen, bag ein Reiche-rocht für die Staatsarbeiter geschaffen merbe. Die Regierung founie bann des aufrichtigen Dantes aller Gifenbahner ficher fein.

Abg. Schwabach (Nafl.):

fchaffen. Die Schwierigfeiten werden zu überwinden fein. Die Bermaltung ber Reichseisenbahnen trage aus fistalischen Grun-

Segenaber dem Vorredner mattie in der Reinung Anddrud geben, daß, wenn wir heute zu Reichbeisendagen famen
oder eine Finanzgeme'nichaft der beutischen
Gisendahme bräckten, dies dam Beelegröstandpunft aus faum empfunden werden würde. Wir haben eine
Tariseinbeit und fan döllig übereinstimmende Sähe für bile normalen Klassen, Wenn der Vorredner meint, wir hätten viele
Auslandstarise im Verlehr von Aorden nach Süden, jo entipricht ieja Tatjache einem hervorrogenden Interesse bes Tarifs, weil

Auslandstarise im Verlehr von Aorden nach Süden, io entiprickt diese Tatsacke einem hervorrogenden Interesse des Tarische von isch deburch eine Anpassung an die jetwellig engere oder neitere Verdindung ermöglichen lägt. Mit der Frage der au to matisch den Sicherung und erwöglichen lägt. Mit der Frage der au to matischen Gerfallige. Aber ich möckte doch detomn, daß die automatische Gederung werigtens dieder nicht zur Erhöhung der Sicherbeit deigetragen den Independent der Gerfallige Gederung werigtens dieder nicht zur Erhöhung der Sicherbeit der inn erlativ glängendes Ald diese und der Statissische Gescherung in seiner ein Vergleich gwischen unserer Und antische Sicherung in sehn daß wer eingeführt ist. Ein der matische Sicherung in sehn werden Ander eingeführt ist. Ein der antische Vergleich ergibt, daß wir einen gang au her vorden der ein Vorderung antomatischer Sicherungen macht den Versantworren, wenn wir sichgestellt doden, das ein Versantworren, der Wertschlich und Versantworren der Versantworren der Versantworren vorsählig au sein Ratisch mus der Kotänähigen Stellen den vorsählig au sein Ratisch mus der Kotänähigen der Versantworren grundlegenden Versantworren genahleren Versantworren genahleren den Versantworren genahleren den Versantworren genahleren der Versant

3d fann auch nicht anerkennen, daß die Bewegungsfreiheit ber Arbeit hinsichilich ihres Bereinigungsrechtes wesentlich be-ichränft wird. Selbswerfiändlich baben bie Arbeiter Di-lätplin au wahren und selbswerfiändlich fönnen fie kein Streifrecht benistruchen. Abgeseben von biesen natürlichen Beschränkungen, die jedem Arbeiter bei der Einstellung bekannt-gegeben werden, haben die Eisenbahnarbeiter dieselbe Bewegungs-Much die Reichseisenbahnen muffen einmal doran benfen. gegeben werden, haben die Eisenbahnarbeiter bieselbe Bewegungs-nach bem Muster Preugens einen Ausgleich fonds zu freiheit, wie alle anderen Arbeiter. Abg. Fuchs behanptete, die

schaffen. Die Schwierigkeiten werden zu überwinden sein. Die Berwaltung der Reichseisendahnen trage aus fistalischen Erünsteine Ginnahmen haben sich stadig erhabt, und sie werden sich der Beigenden Industrialisierung ElianLoibein den Beiter erhöhen. Diese müssen aus Gericheseinrichtungen perwendet werden. Weine früheren Ausführung
gen über die Varleterstandungen auf den preußichen Bahüte und der
gen über die Varleterstandungen, auf den preußichen Bahüte ich dem
preußichen Armitier der Kinnahan ein underechtigtes Lod gezollt.
Diese Angrisse weise ich zur . um to mehr, els Frühr, d. Gamp
daten eine vorlamentaung nicht zusammen ein underechtigtes Lod gezollt.
Die Kahrfarten gerer muh respenner werden, nab des
führung des Prostenten gefnührt der
Mehauptung ist nicht zu Gegensten. Gerbst, als der Wogennern Heblider machte, da
der Aber Armitier der Kinnahan ein underechtigtes Lod gezollt.
Diese Anfrarten gever muh respenner werden, nab des
führung des Prostenten gefnührt der Geringen der Ginnah
men urmöglicht, ohne das die eine Seigerung der Ginnah
men urmöglicht, ohne das der eine Weiden werden, nab des
men urmöglicht, ohne das die eine Verden der Geringen der Ginnahan
abgerissen Kerbst. Kan der kahüter der Keichstellen Beit im Vergennen und Verenner gefangen der im Vergensten der Keichstellen Beit im Vergennen in den Worgen Werden, ind der
men urmöglicht, ohne das der eine Vergenner werden, nab des
men urmöglicht, ohne das der eine Vergenner und Verenner Gerinden der
Mehren werden, der Keichte zu Geschlen der Keichte gelan bat. Seit aus der ihre
arbeitern Lohnerböhungen um Le Prozent gewährt worden,
löhrt Here der Gerin. Beite der Keichte gelan bat. Seit 1908 ind diesen
Mehren der Keichte zu Geschle der Keichte gelan bat. Seit 1908 ind diesen
Mehren der Keichte zu Geschle der Keichte gelan bat. Seit 1908 ind diesen
Mehren der Keichte zu Geschle der Geschle d

schaften kiben wieder angufnüpfen bemilt vor und mit dem Gedanden des Staats wagen derbaade keine Gedanden des Staats wagen derbaade des zur Vereinheits findung deigetragen dat. Die Einführung der Zehn der Vehn von enwagen dat. Die Einführung der Zehn der Nehn der Nehn der Nehn der nicht darauf beschränken, sondern sollte zu größeren Agen der Achne nicht darauf des der dehn Vereinern est der des der der der Vehn der der Vehn der der Vehn der Vehn der der

Abg. Röser (Bp.) Dem Antrag der Budgetlommissien anf Schaffung der nötigen Zahl vom neuen Affistenten itellen und auf Gendürung von Freifahrischeinen auf den Reickseisenbahnen für die Aktglieder des elligtsloftningischen Londiages simmen mir zu. Der Nedner trögt danm gahlreiche Bünsche derschiebener Beamten- und Arbeitersatsgerien vor. Sie wollen zwei dis drei freie Gonniage im Monat, beschränkle freie Aerstewahl, Andgestaltung der Arbeiterausschaftle und Siederung ihrer Bligsleden. Die geborenen Elfah-Lothringer müllen wehr in die höheren Stellen aufrüden können.

Mbg. Winbed (Lothringer) wunicht beffere Berbindungen gwifden Lothringen find ber Pfale. Die Beamtengehalter mutten erficht werben, da in einem Gegene fanbe alle Bebensverhaltnife tenter feien,

Abg. Dr. Werner-Glegen (Wirtid, Bg.) empfiehlt eine reichtgesehliche Regelung ber Diente und Ruber geiten ber Beamten und Arbeiter ber Gisenbahnen. Der Redner wender sich auch gegen die austringliche Rellame

Abg. Delfor (Elfaffer) 7 wünsche die Anlegung sweiter Geiefe im Brenschtal im Intereffe ber Beschieunigung des Berfehrs sawie den Ausbau von Oners bahnen; wenn man so große Mittel für strotegliche Bahnen auf wenden fann, muß man auch etwas für bas platte Band tun.

Gifenbabaminifter b. Breitenbach ! weist auf die sinangiellen Folgen der Erfüllung der Wünsche bed Borredners hin. Die Roffen arziftage hat die Berwaltung einsetig nach dem Gesichispunft entschen mußen, daß die Benuten möglichst bald behandelt werden konnen; das gefarbert bas Interese des Dienstes.

Mbg. Werner Bersfeld (Ript.)2)

trägt Beamtenwünsche vor, Das Saus bertagt fich.

Areitag 1 Uhr: Weiterberahung, Marineclet. Colub 616 libr.



Fabrikniederlage Mannheim, & 7, 37, Telephon 7079

14. allgemeine große Borms. Geftüget-Ausstellung nom 2.—4. Mars, Geffinet von margens d bis 7 Uhr abends. Reichhaltig volchieft, ca. 200 Nummern — habich arrangiert. Colevertried burch A. Dinfel-mann in Borms — 32744

Vermischtes

3. 1. Mpril gebilb, euerg. Wrantonn nom 2.—4. Mars. Geiffnet von morgend d bis 7 Uhr abeudd. Reichhaltig deschieft. ca. 800 Aummern — habig arrangiert. Coleverried durch M. Dintel-mann i von 2.—4. im Zommer von tann lovet ein Rüdchen den ind zum Befunde der hebenstwerten Auskielung freundlichte eingeladen. Gestängelnucht-Verein Worms (gegt. 1870). Laiferring 24, ptr. 79380 d. 8. Gypek.

Mark an Heckel, 03, 10,



Alleinverkauf bei Marti

Nahmaschinen- und Fahrradmanufaktur A 3, 4 vis-a-vis vom Hottheater A 3, 4

= Eig ne Rep ra urwerkstätte. =

Sämtliche Zubehörteile zu billigsten Preisen.

Leihbibliothek

Brockhoff & Schwalbe c 1, 16

Aufnahme neuer Bucher stets sofort nach Erscheinen.

Abonnements; monation was Mk. 1.- an, Shriich von Mk. 8.- an,

Ausser Abonnement: Berechnung tagweise,

Auch noch auswärts. - Ansführliche Lerebedingungen graffs und franco,

Srachtbriefe Dr. B. Baas'iden Buchdruckerel.

Winter-Organ für Ski-, Rodel-• und Eislauf-Sport. •

Sport

Wochenbeilage des Mannheimer General-Anzeiger (Badische Neueste Nachrichten)

17. Schneefcuh-Wettlauf des Ski-Clubs Schwarzwald.

Dentiche Alabemifche Stimeifterichaft.

Bie fein Borganger so bat auch der Winter 1912/13 Sorgen und Zweisel darüber gelassen, ob es möglich fein werbe, die Berbandewettläufe bes Stiffubs Schwarzwald, mit benen jest aum britten Mal die Austragung ber Deutschen Alfabemiichen Stimeifterichaft verbunden war, ju bem festgefesten Termin auf dem babifchen Feldberg abzuhalten. Rach langerem lauem Winterwetter über ben Jahreswechfel bis in den Januar hinein, nach Tanwetter, Regen und Föhnstillernen kam es nach einem ergiebigen Schneefall zu einer Beriode sonnigen Wetters, das zwar prachtvoll und ideal in einer Be-ziehung war, aber in anderer Richtung zu einer starten Herabminderung der Güte des Schnees führte. Soffnung auf etwas Reufchnee auf ben Saricht batte man wohl und am Freitag morgen schien es beinabe, als bereite sich ein Wetterumschlag bor. Aber die Sonne siegte und erneut sehte Kälte ein. Und glänzend stieg der volle Mond über die Berge, wenn die Sonne im Westen untergegan i war. Sein matter Glanz lag auf berfrufteten Schneefelbern. Rur im Bald an den Schattenhängen war noch guter Schnet in Bulberform anzutreffen und bot einige Entschädigung für bas führungslofe Hölzergefnatter auf dem Sarscht im Freien. Ab-gesehen von zwei furzen Rebelftunden am Samstag früh bei zwölf Grad Kälte berrickte töftlicher Connenschein und begunftigte die 216widling bes reichen Sportprogramms.

Der Rahmen, in dem fich bie Wettläufe bes Stiffubs Schwarzwald abfpielen, ift fo befannt, daß man nicht länger dabei zu verweilen braucht. Wichtiger ift auch der In halt, den in biesem Jahr die dreitägige Konfurrenz um: fchloß. Es ift nichts Neues mehr, daß die Schwarzwald-Wettläufe nächt dem deutschen Haubtverbandswettlauf der bedeutendste deutsche Bettbewerb im Stifport find, Rein anderes Rennen, bas ihnen außerlich gleichgestellt ift reicht an Beschichung und fportlichen Leiftungen an fie heran. An der Wiege des dentschen Sti-sporis, die der Schwarzwald gewesen ist, ver-fammelt fic alljährlich ein großer Teil der Mannschaft, die von da hinaus gezogen ist und neue Jünger warb. Und diese Rüdsehr zur nene Jünger warb. Und diese Stüftliche JukaltenMutter, die inzwischen längst vielsache Großmutter geworden ist, gibt den Heldberg-Wettläusen ihr besonderes Gebräge. Dazu kommen auch die alten vertrauten Bersonlichkeiten des Hauptworstandes, an der Spise der verdienstvolle Borsthende Bros. Koblhede Rarksruhe, der jest 17 Jahre ben Klub leitet, deren Erscheinen dazu beiträat, daß die Schwarzwaldwettläufe wie ein harmonisches Faurilienfest einer getreuen Sibbe anmuten, bas auch burch Steinmurfe nicht geftort werden fann.

Bas wir heuer an Sport auf bem Feldberg faben, bas ift fcblechterbings fiber jebes Lob er-Diefe fritifloje Amertemming findet ibren besten Beleg in den geradezu bervorragenben Roten nicht nur bes vielfachen Giegers Billinger . Freiburg, fondern auch derer, bie an zweiter und britter Stelle lagen und nur fnapp hinter bem erften famen, gilt in gleicher Weise für die internen Rlubton: furrengen, wie für die militärischen Bettläufe bie fich gu einer boben Stufe entwidelt baben. Rebmen wir hingu, bag auf dem Zeidberg bie Comarginalber nicht etwa unter fich finb, fone bern bağ biefe Mennen ein burchaus internatio nales Gebrage tragen, bag auch biesmal wieber Rormegen und Schweiz durch füchtige Krafte bertreten waren, fo fteben wir bor einer ffis fportlichen Konfurrenz, die in Anziehungsfraft, Bielfeitigfeit und Leiftungen nicht so rasch übertroffen werben wirb.

Im einzelnen ift gunachft au bemerfen, bag die Batronillenläufe eine febr ftarte Be fcudung zeigten. Reun Regimenter und Batail lone ber Boffengattungen Infanterie, Artillerie und Jager aus den Garnisonen Freiburg t B., Colmar L. E., Mülbanfen i. E., Strafburg i. E. und Ulm a. b. Donau hatien Kommandos entfandt, fobag inegefamt 14 Bairouillen am Start erfchienen. Der Lauf für Offiziere und Mannichaften murbe gufammengelegt, aber getrennt gewertet. Das Biel ber gestellten Lufgabe lag in Aliglasbutten. Die Beiten ber fiegenden Batronillen find bei bem mangelhaften Schnee recht gut und betragen 1 Stunde 51 Mis unten für Offigiere (Leutnant Arebe, Jager bataillon 8 und Leutnaut Weift, Juf.-Reg. 113) Manuschaften (Inf. Reg. 113, Bubeer Ging , Sefunden als erfte burchlaufen. Freiw. Jenne). Angeschloffen fei bier gleich ber gu einem Erlebnis gerab Samatag früh gelaufene Beerbauerlauf Sprunglauf ber 1. Rlaffe, an bem fich bemifchen Meifterfcoft gern libernehmen, falls noch richtig lernen mollen.

liber 15 Rilometer. Der Weg führte über ben Belbbergturm gum Stübenwafen und gurud. Bon ben 37 Bewerbern legten bie ersten drei bie Strede mit gang geringen Unterschieden in 1 Stunde 13 Minuten gurud. Wie gefchloffen das Gelb lag, zeigte fich barin, bag ber Funfs gebnte nur 16 Minuten binter bem Gieger ein:

Freitag nadmittag murbe noch ber Sinber-nistauf für Atabemifer (erfter Teil ber Alfab. Bleifterschaft) ausgetragen. Die etwa givei Rilometer lange febr fcwere Strede führte von der oberen Grasenmatte hinab ins Tal unterhalb des hebelhofes und hatte infolge brer Rordlage noch überwiegend guten Schnee. Mur fünf Bewerber ftellten fich, eine recht geringe Beteiligung, auf die spater noch gurudgu-fommen sein wird. Billinger ging mit Berve ins Zeug, er war mit seiner Zeit von 2 Minuten 51 Sefunden berart vorans, daß schon ber zweite (Kircher-Freiburg) mit 3 Minuten 40 Sefunden nicht mehr in Frage fant. Der Norweger Anndfen-Midblad verbarb fich feine Musfichten burd ichlechten Stil, mabrent Facilibes-Freiburg-Plauen zwar guten Stll zeigte, aber in bem Beftreben, biefen auch auf ber febr fteilen Enbstrede burchanbalten, gu viel Beit

Samstag nachmittag traten 17 Bewerber von 20 gemelbeten jum Langtauf 1. Rlaffe (aweiter Teil ber Alfad. Meifterschaft und erfter Teil ber Afab. Meifterschaft und erster Teil ber Schwarzwaldmeifterschaft) bei bem sogenannten Tännele oberhalb des Telbbergerhofes an. Die Strede ging fteil binab gum Beiger, Die Grafenmatte boch, ausbiegend gum Gilberberg, gurud egen Herzogenhorn, Rudenwald, Zeiger Felb bergerhof und war swölf Kilometer lang. Es war dies die einzige Konfurrenz, wo die Rorweger in ber Lage waren, an erfter Stelle gu ericheinen. Berg - Munden und bon Tich ubi : Minden blieben mit 44 Minuten 41 Sefunden und 46 Minuten 49 Sefunden bie erften beiben, britter wurde Gruber-Davos (46 Minuten 55 Schunden). Die Deutschen kamen erft an vierter und singter Stelle (Kircher 46 Minuten 4 Schunden, Killinger 48 Minuten 5 Schunden). Als sechier erschien dann Knudsen mit der Beit 48 Minuten 27 Sehunden. Der Musicheibungsfprunglauf (für bie 2. Rlaffe) verfammelte 15 Springer am Start. Befondere Bedeutung ift diefer Rennummer nicht beigniegen, ba fie nur gur rafcheren Albividlima ber fonntäglichen Rennfolge bient. Es murbe übrigens auch nichts befonberes gezeigt. Der weitefte Sprung betrug 18 Meter, gegen blieben die Haltungsnoten alle unter ber Rote 2, fo bag feiner jum Genior ernannt werben fonnte. Drei Springer murben ausgeschie ben und millen fich auf nachftes Jahr vertroften

Das Bild anderte fich wefentlich, als man Sonntag friib 8 Uhr jum Sprunglauf 2. Rlaffe antrat. 34 Springer ftritten bier miteinander. Man fonnte bier eber befriedigt von ben Leiftungen fein. Gieger blieb Gogmann-Areiburg mit der guten Rote 1.17. Den gweiter und britten Blat behandteten in der großen Konfurrenz zwei junge Schweizer Golab-Samaden (Rote 2,00) u. Trippi-Bontrefina (2,02) Goffmann und Golay ersprangen fich somit ben Geniorgrab. Der Bismardmettlauf (Mb. fahrt bom Seebud) wurde diefes Jahr nur bon swölf Bewerbern bestritten, wohl eine Folge des bart gefrorenen Schnees, ber manden gurudbielt. Erfter murbe Rud's Schonau mit Minute 27 Schunden, eine Beit, die erheblich hinter ber früherer Jahre gurudbleibt.

Die Liebe gum Sinbernistauf erhalt fich dauernd auf der Bobe. Es waren wieder 30 Berren, Die fich am Start für Die fcmere Strede am Acthbang bes Seebuds einfanden. Bervorragend in Beit und Form fcmitt wieder Bill linger ab (1 Minute 15 Get., Rote 1,125) Iweiter und britter wurden auch hier die beider jungen Engabiner Golan (2 Min. 15 Set., Roti 1,275) und Trippi (2 Min. 5 Get., Note 1,350) Bierter und fechfier wurden bie Freiburger Bederle (2 Min, 15 Set., Note 1,400) und Ghr-harbt (2 Min, 20 Set., Note 1,825). Birijchen diefen beiden wurde b. Tidmbi mit 1 Minute 55 Cefunden und Rote 1,425 plagiert. Der Sinbernislauf für Damen führte bom Röpfle teile burch Dochwald, 'eile burch Jung wald nordwaris ausbiggend gegen die Sudebeinfdmeife, bann gurlichtegend mit mehreren scharfen Kurven und schwierigen Durchlaffen, Bachübergangen und nach geringer Steigungs ftrede bann abwarts jum Juft bes Ceebuds am fogenannten Damenbab, Es liefen gehn Damen. Die etwa 3 Rilometer lange Strede wurde von und 2 Stunden 0 Minuten 10 Sefunden für gri. Schmibt . Littenweiler in 5 Minuten 51

18 Springer beteiligten. dener, Rorweger und Schweiger mit Ramen von Klang ftanden da im Bettfampf und ver-mittelten die prachtvollen Eindrücke wohigelun-gener Springe. Die Sprungbahn war mehrere Tage hindurch tuchtig bearbeitet worden, fo daß Anlauf, Siegel und Auffprung immerhin nich ungünstig waren. Nur der Austauf mit seiner harten Kruste bereitete Schwierigfeiten manchen Sturg. beranlagte Hard wieder Billing er mit drei gestandenen Eprilingen (Noten p. 266). Roch ihm famen die beiden Minchen Luther (Roie 1,43) und Schult (Rote 1,44). Bierter wurde Bederle-Freiburg (Rote 1,97). Der fünfte Blat erft fam an ben Rorweger b, Tfchubi-Minchen (Rote 2,05). Gleich hinter ihm plazierte Suber-Achern i. B. (Rote 2,08). Gruber-Davos be-legte den fiebten Blat mit Note 2,10. Die ersten Drei sind ein Teil der beurschen Mannschaft, die vom Deutschen Stiverband gu ben Solmentol-Mennen nach Morwegen entfandt werden. Der weiteste gestandene Sprung wurde von Schult (33% Mtr.) ausgeführt. v. Tichubi ihrang 39 Meter, fritzte aber. Außer Konfurrenz zeigte Aas-München einen prachtvollen Sprung von 35 Meter.

Der Belb bes Tages mar Bernhard Billinger. 3hm fielen die Meifterichaft bom Schwarzwald und die Alabemifche Deifterichaft mit ben ausgezeichneten Doten 1,31 and 1,21 zu. Außerdem war er erster im Hindernissauf und im Sprunglauf erster Klasse und erhielt den Sonderpreis des akades mischen Stiffunds München für den schönsten Sprung. Mit den üblichen Bolls und Jugendwettläufen wurde ber fportliche Teil bes Brogramms abgeschloffen. Bei ben Jugendwettlaufen beteiligten fich auch die Rin-

der Dobr von Mannheim.

Der Befuch ber Rennen mar nicht gang fo ftart wie in früheren Jahren. Der harte Schnee wird manchen gurudgebalten baben. Aber ber Sonntag batte body immerhin bie ftattliche Anzahl von etwa 2500 Zuschauern zu dem großen Sprunglauf verfammelt. Bemertenswert ift ferner noch ein Befchluß ber Sauptversammlung bes S.C. Schwarzwald am Samstag abend, burch ben eine Summe bis gu 2000 Mart für bie Berbefferung bes Muslaufs ber Sprungbabn bereit gestellt wurde. Sonntag mittag 1 Uhr ver-fammelte man fich in ben Raumen bes Felbbergerhofes jum Geft mabl mit Breisberteilung, mabrent bellen in Kurge mandes fcone Wort für ben Stilauf gesprochen murbe.

Der Bericht über die gelungene Beranftaltung barf nicht geschloffen werben, ohne auf zwei bemerkenswerte Erscheinungen während ber Renninge hinguweisen. Einmal fiel die Blagierung ber Rormeger und bie tüditige Haltung ber Schweizer auf, jum anderen die geringe Beteiligung an der Alfa-bemischen Meifterschaft. Die Rorweger fonnien ihren Borsprung vom Langlauf nicht behaupten und unterlagen im Sindernislan und Sprunglauf burchaus. Jum Teil wurben fie überhaupt nicht plagiert, gum Teil gaben fie auch nach dem zweiten Sprung die ausfichtelofe Konfurrens auf. Bir Deutsche fonnen uns bes Sieges gmeifellos mit Recht freuen, benn er mar ebrlich erftritten in fcnverem Wettbewerb, aber mogen wir wohl beachten, bag in biefem Gieg eine gewiffe Ginfeitigfeit ber Meberlegenbeit liegt, benn bie Rorweger find im Langlauf immerhin noch voran und hier wird noch eine tildstige Arbeit bei unferen Läufern einzuschen ba-Bruber Davos, ber im Langlauf Dritter war, tounte fich im Sprunglauf nicht auf biefem Play behambten. Dafür bat aber ble Schweis die Genugtuung, bag ibre jungen Lan fer im Sprunglauf 2. Alaffe und im Sindernife lauf zweiter und britter wurden und einer von ibnen ben Senlortitel mit nach Saufe brachte. Die Afabemische Meisterschaft wies mit gangen fünf Ronturrenten eine Beteiligung auf, Die nicht im richtigen Berhaltnis gu ben berfüg baren Rroften fieht. Die Urfache wird man alfo it onderer Blichung fuchen muffen. Bielleicht llegt fie darin, daß die Alfabemiler gornicht alle diefe Sondermeifterichaft haben wollen, die geeignet ift, unnötige Scheibungen betbeigufüh. ren. Es ift eine Ertenninis, menn aus afabemilden Areifen felber berausgefagt wird wir wollen mit ben anberen tonturrieren! Wie Die Entwidlung ber Meifterichaft, Die jest brei Jahre besteht und beren Teilnebmergahl eine nüdlöufige Tenbeng geigt, fich gestalten wird, bas bangt von ber Entideibung bes Sportbun-Fel. Schmidt der Littenweiser in 5 Minuten 51 bes ab. Jebenfalls wird aber der Stiffind nachbarten "Rordbaffen" kattsand, hatte werit Sekunden als erste durchlaufen. Zu einem Erlebnis geradezu wurde der Kohlhepp betonte, die Durchführung der Ukajunge Läufer karteten, die erst das Springen

Schwarzwalber, Min- er vom Sportbund wieber mit biefer Mufgabe betraut wirb.

> Die norwegischen Skimeifter: schaften.

Während wir in der Heimat sammern und wehklagen od des gräßlichen Winters, der nur Kegen und Frost aber saft keinen Schne: drachte, hat Standinavien diese Jahr eine glänzende Wintersportsaison, odwobl auch hier der Schnec bedeutend härtlicher gefallen als gewöhnlich. Erst die "Rordischen Spiele" in Stockholm, nur wenige Tage darauf, die norwegischen Stillen in Samar und wieder eine Woche späten in Hamar und wieder eine Woche späten die klössische Krüfung des Skisports, das Holmenfollenrennen delChristiania. Fürwahr, ein köstliches Menu für den sportlichen Feinschunger:

Stockholm Christiania hamar. Wenig sehlt am vollen Tausend Kilometer, eine tilchtige Keise, die ich auf etwas ungewöhnliche Weise ausstührte. Wenn diese Jeisen im Drud erscheinen, ist, so wird den "Leiden Andre" gesichten haben het Andre Opelwagen ist dabet, gesischt von den den befannten siahrer Karl Joerns. Dieser lub mich ein, eine Trainingssabrt von Etockholm nach Karlstad witzumachen, 400 Kilometer. Daß die Strassen, meist vereist, oft Bobsleighbahnen glichen, daß es unterwegs außer der gewöhnlichen Spanses Stodholm Chriftiania Samar. Benig fehlt es unterwegs auger ber gewöhnlichen Spannung nuch besonders "reizvolle" Situationen gab, das tonnie meine Freude an der unerwarteien Jahrt nur erhöhen. Rachts 1 Uhr waren wir am Biel in Karlftabt, um film Uhr ichen entführte mich der Schnellzug nach Christiania und weiter bann nach Hamar im Brununddal. Ein hübsches, kleines Städtichen ist Hamar, das diesmal der Schauplat der Kämpfe um die norwegische Meisterschaft im Stilausen ist. Aber man fann seine wundervolle Lage nur dann richtig einschäften, wenn man heraussleigt zu ber 150 Meter oberhalb der Stadt gelegenen Sti-bütte, einem reizenden Blochduschen, zwischen Zichten und Birten verstedt. In mermehliche Hernen schreift von hier der Blid: Ueder sank gemeigte, weiße Hänge, auf denen Baum-bestände und rotieuchtende Bauerndauschen ver-freut liegen, tief hunnter noch Samar, am bestände und rotseuchtende Bauernhäuschen verstreut liegen, tief himunter nach Hamar, am Strande des größten norwegtschen Vinnenses, des Mjoesen. Auf seiner imendlichen Bidnenses, des Mjoesen. Auf seiner imendlichen Eisbecke diegelt sich in blendenden, sarbenreichen Resplezen die Sonne, spiegeln sich auch die blauen Berge, die im Hintergrunde dem großartigen Ville einen wirfungsvollen Abschluß verleiben. Bei dieser prächtig gelegenen Hitte besinden sich sieher prächtig gelegenen Hitte besinden sich wurde der IN Kilometerlauf zum Austrag gebracht. Wohl sehlten von den gesmeldeten II Külfern mehrere, sehlte auch der befannte Johan Kristosserien aus Stoersedalen, sehlte vor allem der diesjährige deutsche Reister

sehlte vor allem der diedjährige deutsche Meister Laurens Bergendahl, der nach langer, ruhm voller Austandsreife nach Frankreich, Deutsch-land und Schweden wohl infolge Ueberanstrengung erkrankt ist und nun kampflos auf den Meistertitel seiner Heimat verzichten muß, Aber auch ohne diese zwei Westen Rorwegens gab es pannende, beiße Rampfe im Rennen, aus bem als Sieger Beter Rrift afe ferfen - Corrfebalen ale Gieger in ber frile lanten geit bon2:19:18 berborging, 5:22 mchr gebrauchte Mellesmoe und noch weitere 9 Set. B. ERathifen Trofil. Am anberen Morgen ein wundervolled Winterweiter, Sonnig und Dar aber 15 Grad Rülte. Das war etwas reichlich viel filr bie Schlittenfahrt binauf gur Stibutte, und oben angefommen mußte man erft bie einefrorenen Lebensgeister wieder auftauen mit beißem Tee, benn Grog und andere fchone, aber Hobolifche Getrante find verpont in biefem

134 Melbungen waren jum 15 Kilometers Rennen von Läufern aller Rlaffen abgegeben morden, und nicht allgu viele davon fehlten. Alls geiffer Favorit ftartete natürlich Johan Kris tofferfen, ftand er boch himmelhoch ilber ill ben anderen Läufern. Und er flegte auch Aber wie er flegte, das erregte allgemeine Benumbering. Nicht weniger als 12 Bormänner überholte er! Und am Jiel berrichte große Auf-regung, als die durch die Bosen weitergegebene Welbung "Ar. 34 fommt" anlangte. Vergnügt lachend ichog Aristossersen über das Band, hatte er boch mit 1:17:50 eine ganz brillante Leistung sollbrucht, die feiner ber übrigen Bewerber auch ure annähernd erreichte. Mellesmoe, der nach 1.22.23 das Fiel erreichte, hatte wie am Tage givor den zweiten Blay erobert, und Lars Hog-vold, der allgemein als Rorwegens beiter, ficherfter Springer gilt, bewies mit einer Jeit von 1:28:38, daß er nuch im Langfant Pretie verdienen fann. Ein Juniorensbringen, das fic an den Langiauf anfolog und bas auf dem be-

Skikurfe und Wettläufe.

* Stifned auf bem Gelbberg. Die Dris arubbe Rarisrube-Babener wird ihren gweiten biedwinterlichen Glifurd mif bem Jelbberg beim Sebelhof in ber Beit bom 7. bis 12. Mars abbolten. Un bem Rurfe, ber non herrn Stiefel-Parisruhe geleitet wirb. tonnen Aufanger wie Fortgeichrittene teilnehmen, Die erfte Bufammentunft ber Aursteilnehmer finbet am 6. Mars abenbe in ben Raumen best Sebelhofes (15 Minnten bom Gelbbergerhof) fintt, mo fic bas Stambanartier befinbet.

* Efflauf im baberifden Seer. Gine aus einem Leutnant, Unteroffizieren und Mannfchaften, gufammen 12 Berfonen, bestebenbe Stifabrerabteilung bes 1. 3ager-Batailions beendete am Samstag eine Istägige Ueburch im Hochgebirge in der Gegend von Havrifchiell. Die Stifabrien, bei benen die Teilnehmer briegemäßig mit Gewehr, Tornifter etc. ansgeruftet waren, wurden mit einem Wettsahren inder eine Gebiegeftrede von fünf Kilometer abgefchloffen, ber guerft am Biel eintreffende Jahver braughte 22 Minuten.

-0-Schlittensport.

b. Bom Belbberg. Bu ben Stimeitläufen auf bem Feldberg ift noch nachzutragen, daß in der außerordentlichen Sauptversammlunng, der Stiffus Schwarzmald bei biefer Gelegenheit im Gelbbergerhof abbielt, befchloffen wurde, ben Auslauf am großen geld: berg. Sprungbugel gu vergroßern und auszubeffern. Es wird für diefe Urbeiten, die noch diefen Commer ausgeführt merten follen, eine Summe bis gu 2000 Wit. gur Berfügung gestellt. Später foll bann anftelle ber unteren Tribline am Sprunghilgel eine folche aus Gifenbeton erftellt werden mit einem Roftenaufwand bon 15-1800 MRt. Die neuerrichtete Bolg-tribfine foftet 800 MRt. Die feit eine 10 Jahren bestebenbe Sprunganlage toftete ben S. C. S mund 6000 MRf. und ift fest vollftandig bezahlt. - Großes Befremden erregte in ber Berfammling die Erflärung des Borfibenden, Brof. Roblbeby aus Karlerube, daß er von ber Leitung bes Stiffnbs Schwarzwald anrüd trete und eine Wiebermahl nicht mehr annehmen werde. Prof. Koblhepp fieht feit fiber 15 Jahren an ber Spipe bes S. C. S., ber unter felner Beitung auf 4000 Mitglieber gewachfen Er hat fich um die Entwidlung bes Stitorte im Schwarzwald große Berbienfte erworben und fein Rückritt würde in allen Sporistreifen lebbaft bedauert werben.

" Die Meifterichaft bes Deutschen Bobfleigh. Berbanbes, Die in Friedricheroda ftattfinben follte, fiel aus.

. Reuer Bobfleigh Weltrefard. Bei ben Bob. remen in Winterberg (Bestfalen) ftellte Bertsrecht mit 1:40% einen neuen Weltreford Aber 2000 Weter auj.

Vermischtes.

Kr. Die Berficherung ber Ciabt gegen Saft.

ichlossen worden.

Gesterreichische Adrin: Aus: ftellung Wien 1913.

Die öfterreichifdje Abria-Ausftellung wird gur Beter bes 65-jährigen Regierungs: jubilams Gr. Majeftat des Raifers beranftaltet. Die Dauer ber Anoftellung ift pon Mai bis Ottober 1918 geplant. Den Eintritt auf ben Ansftellungeplas vermitteln vier Bor-In der Rotunde, welche in der Abriaanoftellung rein wiffenichaftlichen Ausftellungs. gweden bienen wird, ift bie Gudhalle und bas Bübtranseht ben Abteilungen "Kriegemarine" Sandelsmarine" und "Blottenverein" referbiert. Die Abteilung ber Ariegsmarine zerfällt in 15 Gruppen, welche bie Entwidlung unferer Ariegomarine feit dem Regie rungsantritt bes Raifers bis jum Stabellauf Biribus Unitis" barftellen werben. Rordtranfept und die anschliegenden Sofe nehmen bie Expositionen ber naturwiffenfchaft. lichen Abteilung und die arch ologische Abteilung ein. Die Rordhalle wird einerfeits von ber Albteilung "Er- und Import" anbererfeits von der Abteilung "Maschinen im Betrieb" de-

Ju Ofttransept wird bie Gnobahn burch gufammenbangenbe Dioramen bie intereffanieften Buntte der Reife bon Wien nach bem Guben darftellen. Im Westtransept werden die bhgienifthe und balneologische Albieilung und die Abteiling "Aurorte" infialliert. lichen Balfte ber Oftgalerie wird bie Ausftellung ber Gertion für Grottentunde, ber Berfebr Touristiff und Sport Blay haben. Dem Westportal wird eine mit exotischen Bflangen und Blumen der fühllichen Flora geschmildte Eftrade vorgebaut, von welcher aus man einen prächtigen Rundblid über ben großen Ranal und ben anfchilegenben Ausftellungsfee genießt, ber einen Bafferinhalt bon 12 000 Kubifmeter haben wird. Im See liegt eine Halbinfel mit einem Kaffechaus inmitten eines prächtigen Bartes und am Molo verantert der Llohdbamper "Wien" im halben Magftabe mit großem Reftaurant. Gin Teil bes ausgehobenen Erbreiches wird zu einer hoben Anschüttung am westlichen Ende bes Ansstellungsparfes verwenbet, auf welcher ein Karftwirishans großes Bollsrestaurant — errichtet wird. Am Subweftufer bes Musftellungsfees werben bosnifche hutten mit türfischen Raffeebaufern und andere Musitellungsräume gu feben fein.

An beiben Geiten bes großen Ranals gieben d große Häuserblods bin, durchwegs Nachifbungen bervorragender Banbentmäler Iftriens und des Rüftenlandes. Zwischen bem Sandhaus von Capedifiria und ber Ernührungsavenue ift die Errichtung der Altstadt geplant, eines Rompleges fleiner Saufer und Buffchen, wie man fie in fleineren Stabten Dalmatiens findet. Sier foll bas Bolf nicht nur bei ber Arbeit, fondern auch beim Bergnifgen gezeigt und der Rahmen für ein darafteriftisches dalmatinisches Bolfsbild geschaffen werden. An

netenversammlung in Wermelstirden be- sweden vorbehalten, mit Ausnahme bes Land. fer Anftalt eingerechnet Beilgumnaftif und Masdas Boft- und Telegraphenamt, die Bant, bureau und im erften Stochverke die Bureauranme des Generalfommissariates und der Breffezimmer aufnehmen wird

Bon Regierungebehörben haben ihre Betelli-Das Arbeitsministerium, das Alderbauministes rium, Eifenbabn- und Finangminifterium. Die staatliche und Landesgewerbeförderung wird in gwei Ballen ausstellen. Die agnotische Regierung bat bie Abficht, fich an ber Musftellung gu beteiligen, ebenfo eine Bingabl großer aguptifdjer Firmen. Argentinien wird einen eigenen Bavillon errichten, ebenso gemeinsam Brasillen, Paraguan und Uruguan. Eigene Pavillons werden errichten: Die Cunard Line, die Canadian Baciffe Railway Company, die Gesellschaft filr Sochbrud-Robrleitung m. b. H. in Berlin, die Firma Goldscheider (Kunststeinbauten), die Desterreichifche Gefellfchaft für Spezialbauten (Architeft Derleb), die Möbelfirma A. Shonthaler u. Sohne (beren Pavillon als Seevilla erbaut wird), die Austro Americana.

Es find weiter folgende Bieftaurationen vorgesehen: Das Saubtrestaurant auf dem Schiffe, ein Bollereftaurant (Daderbrau), swei Dfterien, eine balmatinische und eine iftrianische Weintofthalle, n. ö. Wingerhaus, Rifottohitte u. a. Unter ben Anmelbungen von Industrien befinden fich Cfoba, Bledmann, Beng und gablreiche Groffinduftriefirmen aus Dentichland.

-0-Badernachrichten.

§ Wiesbaden. Die Bädermetropole im Taunus ichidt fich an, ibre Frühjahrsfaifon gu eröffnen. Die jest fcon in ben erften anberthalb Monaten des Jahres erreichte Fremden-giffer von 18 800 bedeutet wieder eine gang erhebliche Bunahme gegen bas Borjahr. Weltfurfindt wird die Saifon mit der Eröffnung bes ftabtifchen großen Raifer Frieb. rich Babes am Rochbrunnen würdig einleis Gur Diefenigen Rurgafte, die in Biesbaben bas Lugusbad bevorzugen, ift wieder auf bas Befte geforgt. Große Friiblingefefte im Rurhaus, Elitefongerte des kurorchesters mit weltberühmten Soliften, Festspiele in Gegenwart ein bes Raifers im Softheater, erftflaffige Rennen und die Beranftaltung bes Bring-Beinrich-Muges, ber bier feinen Anfang nimmt, fowie Die große Atheinregatta und ber Motorboot-Blumenforfo Bielbaben-Riibesbeim feien nur als Hauptattraktionen des reichen Programms erwähnt.

§ Bad Somburg. Der Antrag ber Stadiverwaltung Somburg v. b. S., den Ramen ber Stadt in Bad Somburg umwanbeln ju burfen, hat fürglich die Genehmigung erhalten. Unfere Stadt ift feit mehr als einem Jahrhundert als hervorragender Badeplat in der gangen Welt befannt und fo ift hier die Genehmigung ber Umwandlung des Ramens in Bad Somburg mit großer Freude aufgenommen worden.

rr. Baben Baben, Rad) ben nunmehr bor-Kr. Die Berscherung der Stadt gegen Dastbklichtensbrüche bei Robelbahn ist von der Stadtwerords leiben Kandiwerfer und Gewerbeliegenden amtlichen Felistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Stadtwerords leibende Andererords lings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Felistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Stadtwerords
lings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Eindiverords
lings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Eindiverords
lings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Eindiverordslings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Eindiverordslings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Eindiverordslings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Eindiverordslings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen wurden im
ben nit einem Aufward von der Eindiverordslings des großen Kanals find Auskiellungsrichtsberichen Gelistellungen der Liegenden amtlichen Gelistellungen ber amtlichen Gelistellungen ber amtlichen Gelistellungen bei den Gelistellungen Gelistellungen bei der Gelistellungen Gelistel

haufes von Capodiftria, welches im Barterre fage eine Einnahme von rund 108 000 MR. ergielt. Im Raiferin Augustabad wurden Reife und Berfehrsbureau, Spedition, Karten- insgefamt 34 958 Baber abgegeben und eine Einnahme von rund 71 500 Mt. gebucht. Außerbem wurden im Großh. Friedrichebad Fango-Behandlungen im Betrage von 18896 Mt. abgegeben. Rach berfelben amtlichen Statiftif gung an der Ausftellung offiziell angemeldet: waren im Jahre 1912 im ganzen 76 507 Befucher anwesend, eine Bahl, die berjenigen vom Borjahre mit 76 671 fast gleichkommt. Das Sauptskontingent ber Befinder mit 56 144 ftellte Dentschland, und mit 4087 Besuchern ficht Franfreich an sweiter Stelle, welchem Amerifa mit 3777, die Niederlande mit 2531 und Großbeitannien mit 2081 folgen.

S Lupusheim Glegen. In Seffen und ben benachbarten Gebieten mangelte es bisher für die nicht rein ambulatorische Behandlung ber an (Sant-Tuberfulofe) Erfrantien an einer geeigneten Unftalt. Der Beilftättenverein hat fich daher entschloffen, am Sitze ber Landesuniversität Giegen ein Lupusheim gur Unterbringung und Behandlung Lupdfer Mittelbentichlands zu erbauen. Einem welch bringenben Bebürfnins biefes Seim entgegen fommt, beweifen die jest ichon während bes Baues bei bem Borftand bes Seilftättenvereins und bem Direktor des Lubusheims, Professor Dr. fionet, einlaufenden Aufnahmegesuche. Der Ban bes Lubusheims nabt feiner Bollenbung. Mm 1. Mai foll es mit Kranfen belegt werben. Bei feinen geringen eigenen Witteln ift nun ber Berein fehr auf mildtätige Svenden angewiefen. Bur Ausstattung und gum Betrieb find weitere Stiftungen und Gelbsvenden dringend nötig. Warmberzige Geber finden hier Golegenheit zu belfen, den Aermfien unter den armen Kranten mit einer Gabe Seilung und

Linderung gu bringen. § Aus Riffingen wird uns geschrieben: Der vollftanbigen Inbetriebnahme bes neuen Sprubels gu Trinf- unb Bobesmeden fteht mit Beginn ber Salson fein Sinbernis mehr im Wege, Der neue Sprubel am Webrbonie bei Rleinbrach. aaleaufmaris von Riffingen, murbe 1909 fertig erbohrt. Die Tiefe bes Gobrlochs beträgt 916 Meter. Bei ca. 520 Meter Tiefe treten unter einem Drud bon fiber 50 Atm. aus ben bort logernben Bechftein-Schichten gewaltige Mengen gasförmiger Kollenfäure bervor. Das Mineralwasser entströme aus brei Abern bam barüber fagernben Buntfanbftein. Der offo gebilbete Rene Sprubel" tritt reichlich mit Roblenfaure überfattigt in einem 12 Meter tiefen Schacht gutage und wird mittels einer mit Turbinenantrieb verfebenen, eigens für biefen 3med gebauten Spezialicochtpumpe auf eine Entfernung bon teilweise 7 Rilometer an ben Berwenbungsort sebrildt, ohne bak, wie von Presenius nadigewisien, ein nennenswerter Roblenfaureverluft eintritt. Der "Reue Sprubel" bebeutet für Riffingen infolge feines Webaltes on Gifen unb Arfen, fomte feiner fonftigen überaus gludlichen Bufammenfehnng neben ben übrigen Beilquellen einen weiteren überaus wertbollen Seilfaftor. Die Leitungen ber famtlichen Riffinger Quellen wur-

Mi beiterbadefarten.

Dr. 8881 L. Bom 1, Mar d. J. ab werden für das Boltobab in Sandboles Belfenad im Candbolen Arbeiterbadefor en nach Maßgabe der Beitimme ungen vom M. September 1910 ausgegeden an im Stadttell Sandhofenmobu

a. Arbeiter und diebetter-

irauen,
h. weibliche Beamie und
Magekedte bis an ibob
R. Jabrebeintommen.
Die Karie foher 20 Pfg.
und berechtigt gur einemaligen Benühung eines
Bannenbebe im Boltshab Bandbolen.

den Sandholen.
Die Andholen erfolgt
durch den Richuer der gemeinsamen Oriöfrankenfaße Sandholen, derru
Keter Schubolen, derru
Keter Schubolen, derru
Keter Schubolen, derru
Keter Schubolen,
Bengkr. Kr. 16, während
der werflägigen Geichäfishunden von
8-12 Uhr vormittags u.
3-6 Uhr nachmittags.
Mannhelm, 17, hebr. 1918.
Bigracemeilderamit.

Bürgermeifteramt:

lianen ihren Bebarf in Angligen nach Mah 2c. ohne Prein-Aufichtag in bei einem befferen Mah-gefchaft beiten. Beemten ohne Augabig. Strengfte Diafret. Bitte Abreffen Boufach 231, Manubeim. 36

Verkauf

Brivat-Berkany.

Privat-Berkanf.

Onierdalt. dell pellert.
Onierdalt. dellerid. dellerid merchenden dellerid merchenden dellerid merchenden dellerid dellerid merchenden dellerid dellerid. dellerid merchenden dellerid. dellerid merchenden dellerid. dellerid merchenden dellerid. dellerid merchenden dellerid. delle

Wurfifabrik 0 6, 34.

Wir empfehlen: Sarbellen-Leberwurft Ralbs-Lebermurft Thuringer Rotwurft Munchner Bierwurft Welfalfche Mettwurft

Braunfow. Mettwurft Grifdes und gefalgenes Replification. Wormjer Leberwurft

4 Pfund 90 Pfg. ff. Gleifdmarft a Piund Land-Griebenmurft) & Land - Leberwurft & #

Gine grobere Angahl gut erhaltener franter

find megen Playmangel billin an perfauten. 70084 21. 6. 6. Q 7 St. 24.

Ladeneinrichtung für Cigarren- ab. Schub-Gefcatt geetgnet, ebenso ein gebr. Raffenichrane billig abzugeben. Röber. O 2, 5, Cigarrentaben.



D. R. P. - ohne Wötfuge, laufen Ste nach Jemidt am billighen be 15576

C. Ferenmoyer, P 1, 3. Weettelten e.

Jedes Srautpoer erhält eine ceschnitate och warswilder

Mütterberatungs-n. Sänglingsfürforgeftelle.

Die Maiterberatungs und Gauglingsfürsorgentelle min der Säuglingsberdickeit entalgenarbeiten und sie bewercht debbaid vorurbullich die Hörderung des Seldbeillend. Ihre Aufgeber in es, allen Mütten, die sich in Angetegenbeiten der Säuglingsvöllige doseibt einfinden, Beledrung und Rut nuentgefilte zu erleiten, anherdem werden solden Mütten, die ihre Kinder feloft niesen, unter bestimmten Voraussewungen Stillprämien ilstänige Geldbeidisten augewender. Die Sillprämien werden des Schabeldisten augewender. Die Sillprämien werden des Edudiings in der Regel die auf Vernöhnung des S. Ledenstin der Regel die auf Vernöhnung des S. Ledenstin wonath des Schaftlung gewährt.

Die Sprechande der Antierberatungsfielle Nebe Frauen der Alikabt lowie der Borotte offen und sind einweils Mitteroch nachmittage von b... The Witerband, Jimmer Ar. 1 unter Arzeilicher Mitwirfung hatt.

Die Strechand, Jimmer Nr. 1 unter ärzeilicher Mitwirfung hatt.

Die Strechand von der Annahme der wicht die Perintraditigung und über Annahme von wich die Perintraditigung politischer Rechte zur Aufge.

Er an nicht in, den 10. Jedenar 1912,

Mrmenfommifiton; non Dollander.

1457

Jean # Brick. Baumsister

- Telephon 3882 - empfishlt sich zur Amerignen von Privatschätzempfiehlt sieb zur Ansettigung von Privatschätz-ungen, nachverständ. Gutachten, Usternaumz ren Neu- und Umbauten, speziell Ladennm-bauten, Reparaturen aller Art, unter prompter Esdienung. 20000 In unserm Verlage ist soeben erschienen:

von Luise Sperling. Gedichte in elegantem Leinenbaud

Diese im Feuilleton der Nr. 95 des General-Anzeigers ausführlich besprochene

Gedichte=Sammlung

aus der Feder unserer beliebten Mannheimer Dichterin, mit deren gemütvoller Poesie das Unterhaltungsblatt des General-Anzeigers seinen Lesern und Leserinnen schon oft literarischen Genuss bot, empfehlen wir zu Geschenken für die Jugend sowohl, wie für das reifere Alter.

Das ansprechende Werkchen das sich in ganz vorzüglicher Weise zu Konfirmations-Geschenken eignet, ist durch uns, wie auch durch jede Buchhandlung zu beziehen.

H. Haas sche Buchdruckerei

Mannheim.

Verlag d. Mannheimer General-Anzeiger Badische Neueste Nachrichten.

Stellen suchen

Fran jucht Beschäftig, in Flidard, ob. auch Bitrornty, in u. anter dem Dauje. 18019 Bellenftr. 66 pt.

Zu vermieten

C 2, 7 1. 26. 4 8im. u. behör ju verm. In erfr. part. (Budereit. 12082 Colliniter, 34, Gite, 3, Gt. 160ue gefunde 3 Bimmermohnung monauguhatber Raberes 2. Stud lints.

Repplerstraße 29 2 Jimm., Auche u. Bodes. 1. April au vm. 41078 Nah. L. Et. rechts.

Luiseuring 16 1 Treppe hoch, belle, ich ine 5 Limmer-Bobnung mit Bob u. Epeljetammer per 1. April 1913 gu vermiet. Rab, baleten 3. St. 41070 Quijenring 18 5-5 3im. ob. Bohunng anf L. Mprit au vermirten. Rübered an arfragen 41072

Uniferring 18 part. Möbl. Zimmer

H7, 15 1 %r. L. ichon et. o. Riav. isf. j. u. 13921 d. o. Rlav, tof. 5. v. 18021
L 12, 8 ich. unobl. part.
L 32, 8 ich. unobl. part.
M 3, 11, 4. Et mobl. 3imm.
Bentralbeit, 2 v. 18084
Cilledi f. ut. ut. Schalt.
Bad. eleft. High. Balfon b.
Zulch, Deto Becker, 6, 3, Gt.
(18812)

Mittag-a. Abendtisch

N 4, 22 & St. Sin gut.

Section and a section of the control of the control

Der Kinnsigningsklaf Amtlidics

Abonnementspreis pro Bierteljafte Mit. L. für den Amtsbezirk Mannheim.

Manubelm, den 28, gebruar 1913. Erffieint wochenflich ein- bie gweimal.

MARCHIVUM

Spiral Handle | State | St

Benanntmadung

aber die Nachwelle von Banarbeiten auferhalb eines Bom ill, Dezember 1912, Banbetriebs

Rud 88 788 Abf. 1, 798 Ar 1, 700 der Reichsverficherungsordnung vom ib. Juli isti (Reichs-Gefehbl. S. 2018) haben Unternehmer nicht gewerbs-währger Vanarbeiten, sier die mehr als sechs Arbeitsinge inslächlich werwerbeit worden find stängere Annarbeiten), der von der oberfien Verwaltungsbehörde bestimmten Behörde, in deren Begirte die Banarbeiten nus-

is bret Tage nad ablauf eines jeden Blonats einem

1. die verwendeten Arbeititage, 2. den den Berficherten baifte gemährten Enigelt. — Die Farm für den Rachwelb ichreibt bas Reichlabersingerungsamt vor. Demgemaß wird für diese Nachweite bas machtebende Mufter jeftgefest. Im Abrigen wird auf die beigefingte Anteitung hingewiefen.

Das Beichsberficherungsamt. Abiellung für itnjalberficherung Dr. Kaufmaun.

ma)	7	Э	æ		
0	3	4	3	9	
		9	2	8	
		5	8	V	
		5	8	5	
1		ş	Ę	į	
6	*	S	ĕ	z	
3		*	8	ŧ	
\$		ł	5	١	
Ī		9	0	ì	
1		t		š	
		4	q	ĕ	
B		1	1	ď	
3					

der im Monat

Bemeinde (Glabte) (Onta-) Begirt ... Bebirt ber unteren Bermaltungebeborbe Begirt ber haberen Bermaltungabebarbe

narbeiten, zu beren Ausführung mehr als feche Arbeitstage

taifächlich verwendet worden find. (38 783 Abi. 1, 788 Ar. 1, 780 der Meicheversicherungsordnung.)

b) Sor- und Bunchme, Stand und 2 Bor und Junahme, Stand und Wohnung best Unternehmers, b. h. bedjenigen, für beffen Rechnung bie Banarbeiten geben Mohnung des Bauberen

furge Beidreibung) 3).

(Sa ober netn.) --

6) B. R. Renban, Umban eines Schuppens durch Maurer, Jimmer und Cachdederarbeit. Bei mehreren Arbeitspoeigen in der Sanpturbeitspoeig zu unterfreichen.
9 Die Frage wift nur bann zu beantworten, wenn die Frage f bejaht werden ift.

Laufende Rummer II. Im L In vergangenen arbelt beldälligten feber bet ber Ban-Matter Lehmann Perfon ") Rame HUBIDERON mannith and, # 2 50 38-Manterarbeit, 38-mmerarbeit, Dachbeden, ber Beichaftigung Maurergracie Zimmerarbeit Jeber Berfon Chillin TON 68 50 für jede einzelne No 4 Anglicher Lobn 3 00 Berfon in 150th Octamt lohn, welcher von jeder Perfan marbient marbient 18 22 32 50 50 Bemertungen Etwalge Bom Unternehmer nicht andzufüllen! (Bird von der Zweiganfielt ansgefällt) IO 30 12 20

4) Die Personen, welche mit derselben Art von Banarbeit beschäftigt waren, find tuntiche unwrittelbar nocheinander etngutragen, b. B. juerft alle, pelche mit Ausnahme des Ebegatien des Unternehmers versicherungs- und nachmeidenbriddig.
40) Eine Eintragung ist bier nur dann ersorderlich, wenn die Arbeit sion im vorvergangenen Rennt begonnen, aber sin ein Rachweis nicht werdelegt worden in.
40) Beiträge der beschätigten Person gur Krausen und zur Invollden und Allerbreitung dürsen nicht abgegagen werden.
41) Beiträge der beschätigten Personen gur Krausen und zur Invollden und Allerbreitung dürsen nicht abgegagen werden.

1. Unternehmer, die Banarbeiten angerhalb eines gewerbsmäßigen Banbeiriebs inicht gewerbsmäßige Banarbeiten, Regle-Landerbeiten anbführen, find jum Vachweiß biefer Banarbeiten unter Benugung des antiggenden Plutkers gemäß § 790 Abl., 1 in Ber-hindung mit §§ 708 Btr. 1, and Mbl., 2 Kr. 1 der Bleichsverlicherungsorbinung verpflicket.

Bauarbeiten, bie sie in Ausstehung üben Gemerto ...

2. Die Plitch nun Nachweit von Bauarbeiten, die aufgeschaft eines gewerdsweitigen Bauarbeiten, da ausgeschöte inserben, erfiredt fichunich auf:

al Banarbeiten, die das Neich aber ein Bundes die Ausstehten der Bendestien, die das Neich aber ein Bundes die der Verhöberricherungsbertungs.

b) Bauarbeiten, die eine Elseuhältverwaltung des Gestenderten, die eine Beschäft des der Stein der Ausstehung des Gestenderten, die eine Bundestehung der eine Beschäft im Besit von Gestehung der eine Bundessehen gestehung der eine Bundessehen geschaft der Beschäftlichen der landwirtschaftlichen vor landwirtschaftlichen der Nederlächten als Besandreit des Geserblichen der Banarbeiten als Geserblichen der Banarbeiten als Gesenbeitel der Bestliche geschichten der Banarbeiten als Gesenbeitel der Reichbereitschaft den haben in Beschäftlichen der Banarbeiten als Gesenbeit der Reichbereitschaft der Banarbeiten der Geschäftlichen der Geschä

1. Die Pflicht aum Rachweis junt fortt ab für Gemeinden, Glemeindewerbände und offentliche Abraerlichten, wenn fie foder einzelne Atren der von haen alls nichmer anlägefihren Vanarbeiten in den Begingewerdtreiberade gufanglig in in ngewerdtreibende aufnändig in (Tierbau ufgenoffenichaft oder Bangewerfsdernis offenichaft), darch eine Erffarung ihred fenndes etingefreien find, für diefenigen Ar-von Bangebeiten, für die die Erffärung geben ist is als Abi, 3 der Nechsverfiche-

b) für Gemeinden, Geweindeserbände oder am ver dereiten, welche fie als Unternehmer andfind arkeiten, welche fie als Unternehmer andfind fren, venn die oberhe Verwaltungdöchtete fie für auf Mitrag, auf Archerbalt hat is 40% Abl. 1 der ver Verläumgelindig erflärt hat is 40% Abl. 1 der ver Verläumgelindig erflärt hat is 40% Abl. 1 der ver Verläumgelindig erflärt hat is 40% Abl. 1 der ver Verläumgelindig erflärt hat is 40% Abl. 1 der ver Verläumgelindig die Underfragung an andere flat Archerbalta ohner Verheilt, nach dem Archerbalta ohner Verheilt, nach dem Andere Mitrag ihren Anternehmer Vansarbeilen anwführen, werdu leit auf ihren Archerbaltagen von der Heichtelt, nach dem irig isten die Verläumgelichen Verdeutschlasselle ind und der Fleichen zu der Verläumgelichen der Verläuberung einzelten die Verläumgelichen, zu deren Ansführen für diesen der Anderenge werden.

4. Radweile find unt einzureichen für diesen diese dem Verläumgelichen, zu deren Ansführen der Anderenge einzelein die Verläumgelichen, zu deren Ansführen der Verläuberung einzelein die Verläumgelichen, zu deren Ansführen der Verläuberung einzelein die Verläumgelichen, zu deren Ansführen der Verläumgelichen der Verläuberung einzelein der Verläumgelichen, zu deren Ansführen der Verläumgelichen der Verläumgel

100

the clase of the extended part temporation and control of the cont

feines der Anders der Schafter des Alles der Anders der Schafter der Anders der Schafter der Anders der Schafter der Anders der Schafter der Anders der An

Die Bablen ju der Sandwerfelanmer betr.